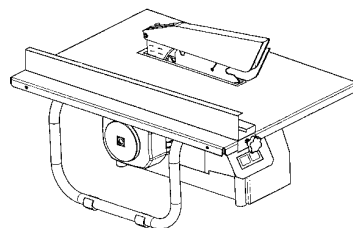


- ⓓ **Bedienungsanleitung  
Tischkreissäge**
- Ⓒⓑ **Operating Instructions  
Bench-Type Circular Saw**
- Ⓕ **Mode d'emploi  
Scie circulaire à table de menuisier**
- Ⓔ **Manual de instrucciones  
Sierra circular de mesa**
- Ⓒ **Bruksanvisning  
Bordcirkelsåg**
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso della  
Sega circolare da banco.**
- ⒹⓀ **Betjeningsvejledning  
Bordrundsav**
- Ⓟ **Instrukcja obsługi  
Piła tarczowa uniwersalna**
- ⓉⓇ **Kullanma talimatı  
Tezgahlı daire testeresi**
- ⒸⓏ **Návod k použití  
Stolní kotoučová pila**
- Ⓛⓞ **Navodilo za uporabo  
Namizna krožna žaga - cirkularka**

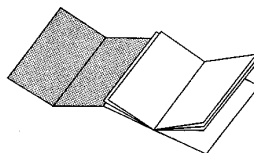


Art.-Nr.: 43.402.01

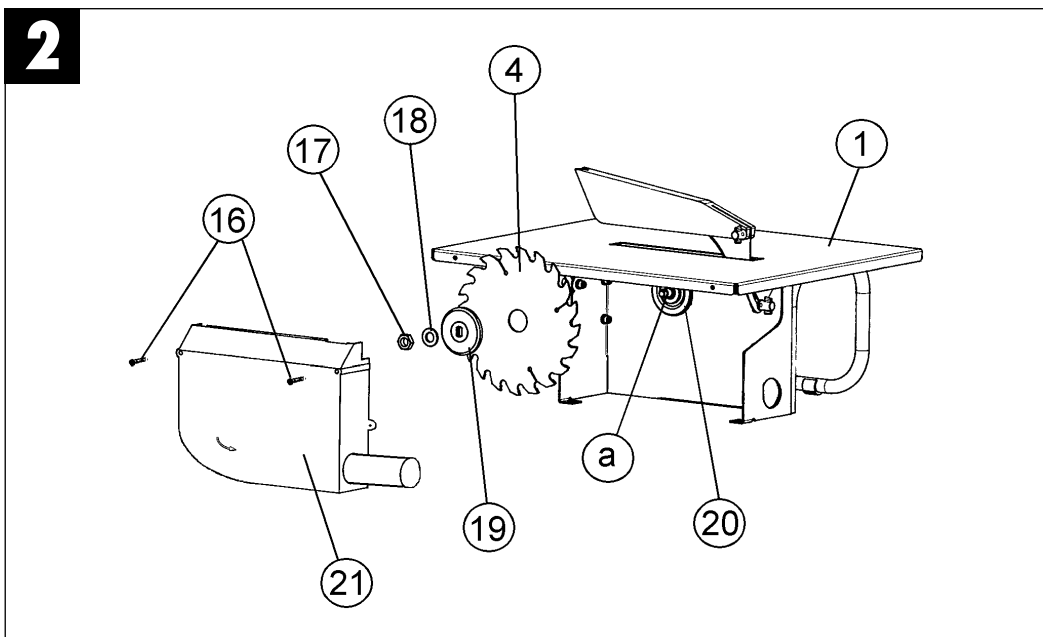
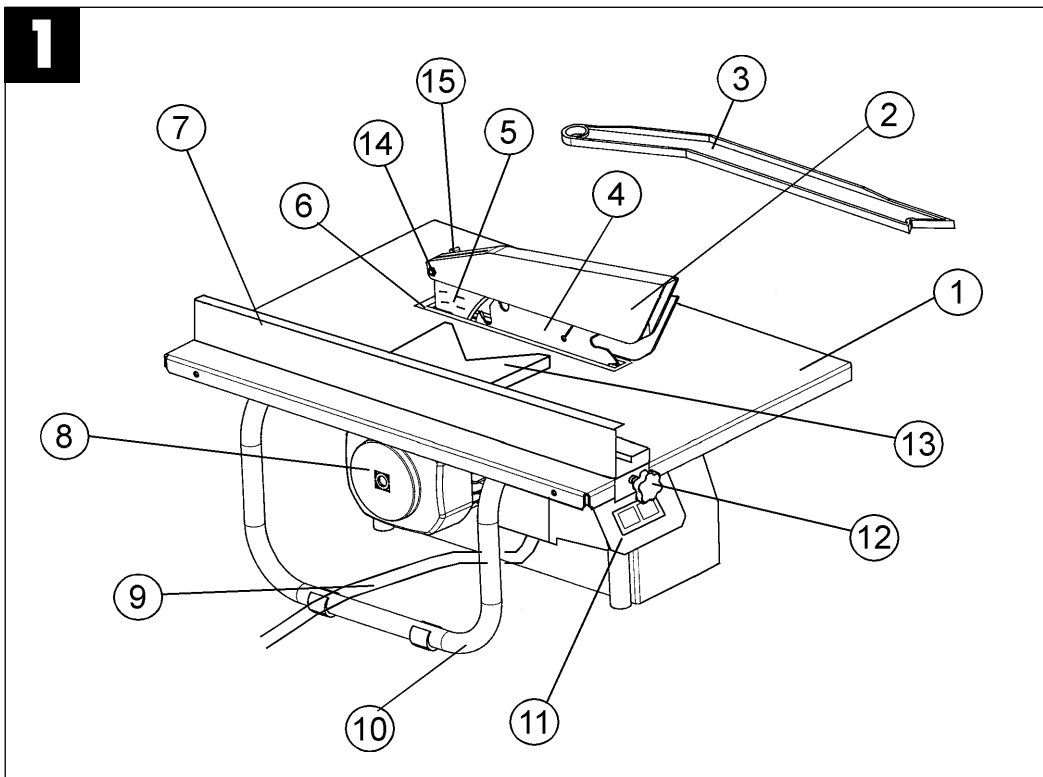
**ALPHA-  
TOOLS®**

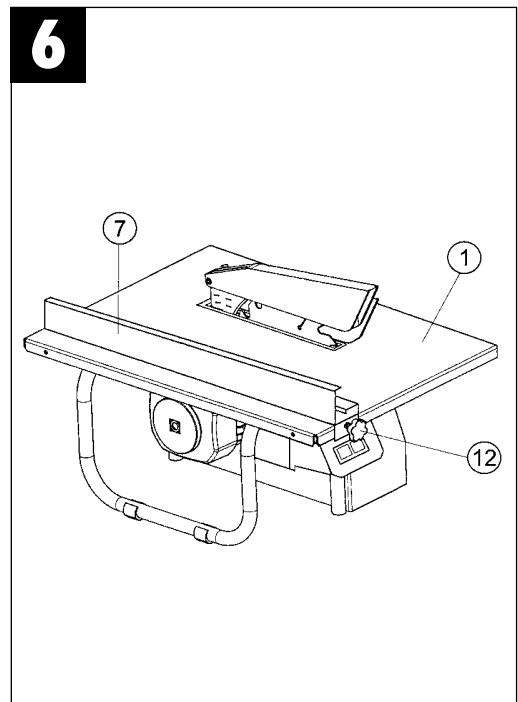
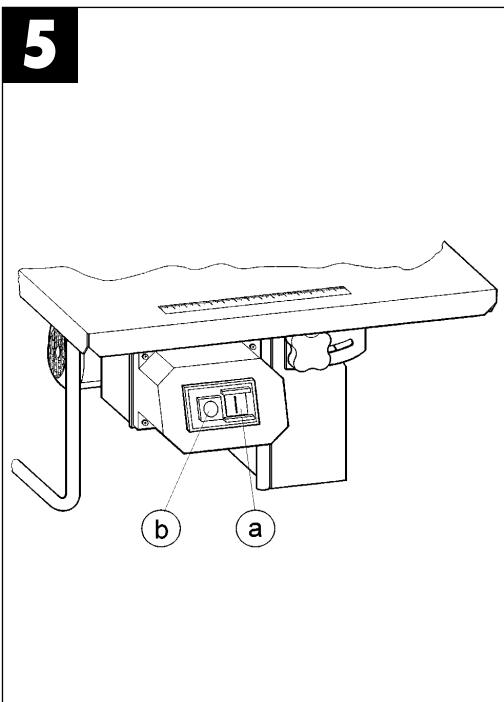
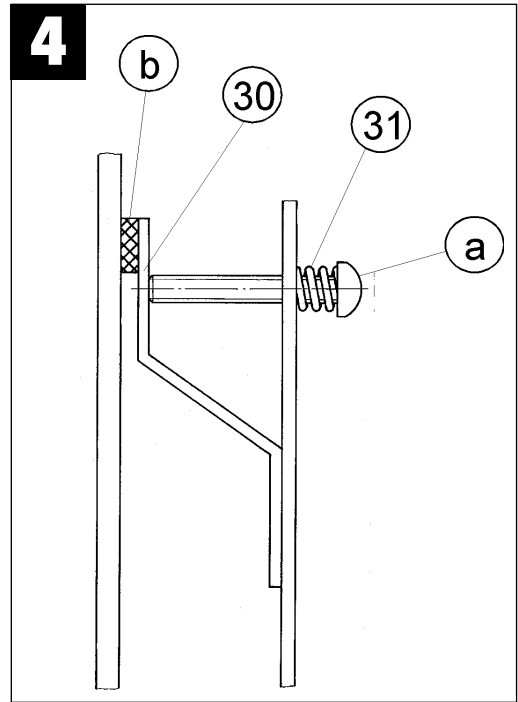
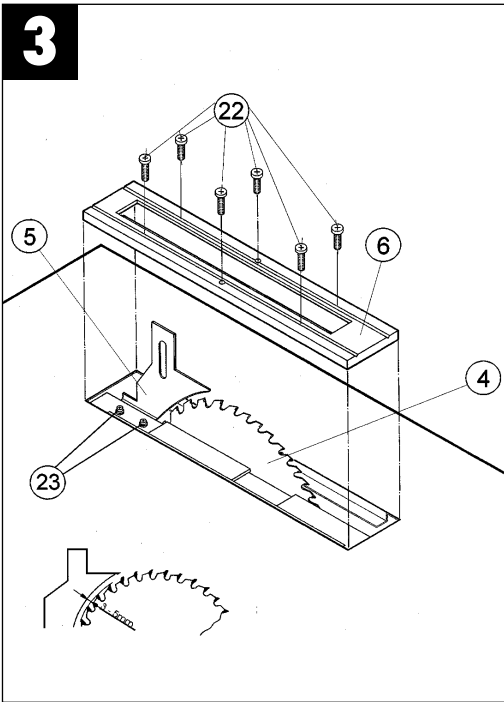


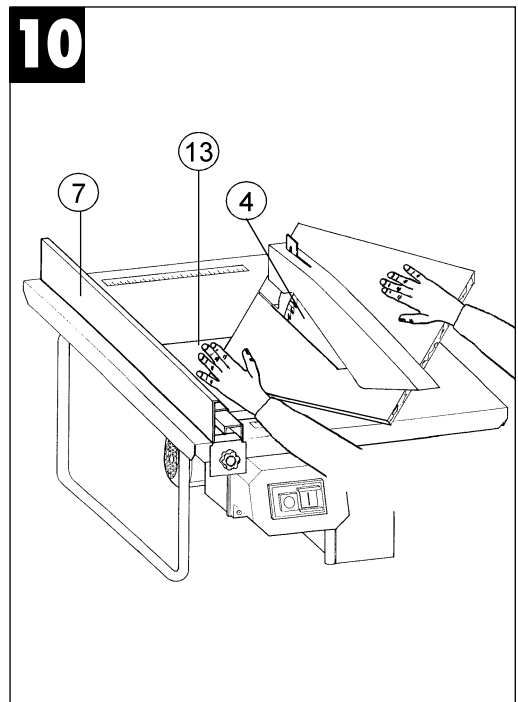
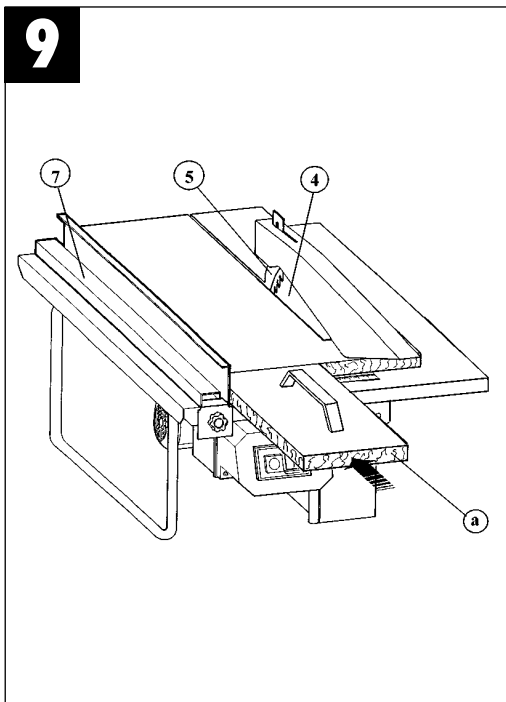
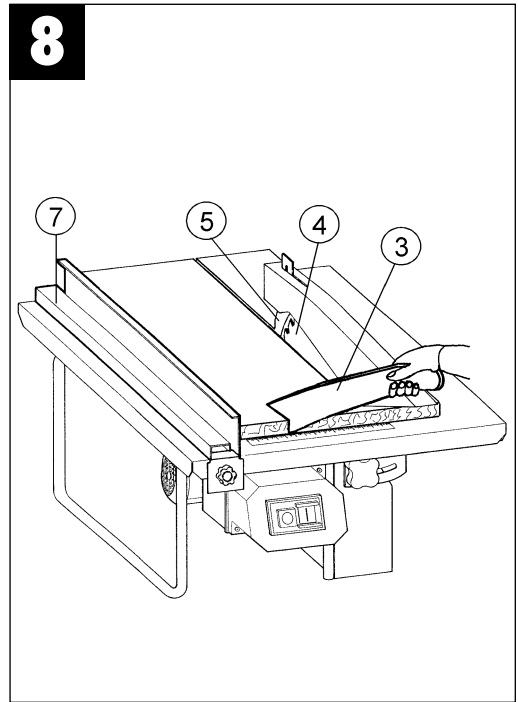
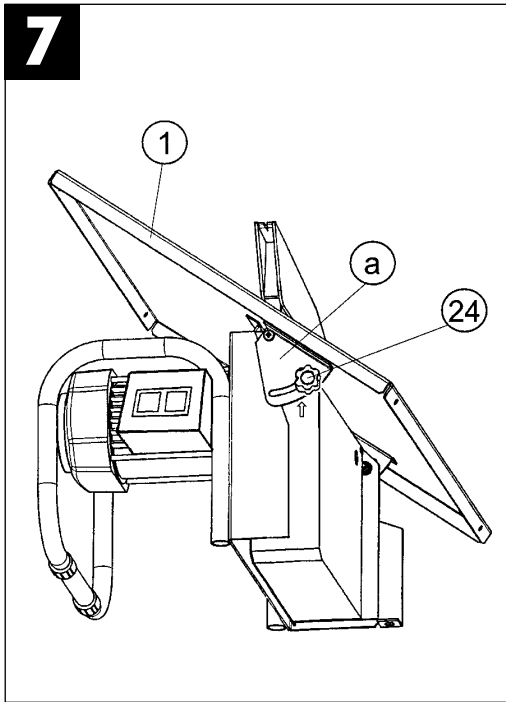
**TK 200**



- (D)** Bitte vor Montage und Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen
- (GB)** Please read the operating instructions carefully before assembling and using
- (F)** Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant de procéder au montage et à la mise en service
- (E)** Sírvase a leer atentamente estas instrucciones antes del montaje y de la puesta en servicio
- (S)** Var god läs bruksanvisningen noggrant före montering och driftstart
- (I)** Si prega, prima di assemblare ed avviare il trapano, di leggere attentamente le istruzioni sul funzionamento
- (DK)** Læs driftsvejledningen grundigt inden montage og idrifttagning
- (PL)** Przed montażem i uruchomieniem proszę zapoznać się uważnie z instrukcją obsługi
- (TR)** Lütfen montajdan ve çalıştırmadan önce kullanma talimatını dikkatle okuyun
- (CZ)** Před montáží a uvedením do provozu si prosím pozorně přečtete návod k obsluze
- (SLO)** Prosimo, da pred montažo in začetkom dela navodila za uporabo pazljivo preberete.
- (D)** Bitte Seite 2-5 ausklappen
- (GB)** Please pull out pages 2-5
- (F)** Veuillez ouvrir les pages 2 à 5
- (E)** Por favor desdoble las paginas de 2 a 5
- (S)** Var vänlig öppna sidorna 2-5
- (I)** Aprire le pagine dalle 2 alla 5
- (DK)** Fold side 2-5 ud
- (PL)** Proszę rozłożyć stronę 2-5
- (TR)** Lütfen sayfa 2-5'i açın
- (CZ)** Prosím nalistujte stranu 2-5
- (SLO)** Prosimo, da strani od 2 do 5 razgmete.
- 
- |                    |         |
|--------------------|---------|
| <b>(D)</b> Seite   | 6 - 10  |
| <b>(GB)</b> Page   | 11 - 15 |
| <b>(F)</b> Page    | 16 - 20 |
| <b>(E)</b> Página  | 21 - 25 |
| <b>(S)</b> sidan   | 26 - 30 |
| <b>(I)</b> Pagina  | 31 - 35 |
| <b>(DK)</b> Side   | 36 - 40 |
| <b>(PL)</b> Strona | 41 - 45 |
| <b>(TR)</b> Sayfa  | 46 - 50 |
| <b>(CZ)</b> Strana | 51 - 55 |
| <b>(SLO)</b> Stran | 56 - 60 |







**D****1. Gerätebeschreibung**

- 1 Sägefisch
- 2 Sägeblattschutz
- 3 Schiebstock
- 4 Sägeblatt
- 5 Spaltkeil
- 6 Tischeinlage
- 7 Parallelanschlag
- 8 Motor
- 9 Netzleitung
- 10 Gestell
- 11 Ein-, Ausschalter
- 12 Rändelschraube
- 13 Gehrungsanschlag
- 14 Mutter
15. Schraube

**2. Lieferumfang**

- Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- Parallelanschlag
- Winkelanschlag
- Schiebstock
- Tischkreissäge

**3. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Tischkreissäge TK 200 dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Winkelanschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen **nicht** geschnitten werden.

**Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.**

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervor- gehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Säge- blätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungs- vorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende

Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abge- decktem Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittver- letzung)
- Bei unsachgemäßer Handhabung Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetall- teilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holz- stäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

**4. Wichtige Hinweise**

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicher- heitshinweisen vertraut.

**Sicherheitshinweise**

- Achtung: Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheits- vorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Ver- letzungen von Personen auszuschließen, einschließlich der folgenden:
- Beachten Sie alle diese Hinweise, vor und während Sie mit der Säge arbeiten.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.
- Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen.
- Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reich- weite von Kindern aufbewahrt werden.
- Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regel- mäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene entsprechend gekennzeichnete Verlängerungs-

kabel.

- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
- Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Unterlassen Sie das Quersägen von Rundhölzern.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter (11) gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1 mm<sup>2</sup>
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- Die Säge nicht am Netzkabel tragen.
- Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung (9). Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfaßt werden.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernhalten.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Netzkabel berühren. Halten Sie sie vom Arbeitsplatz fern.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung.
- Die Sägeblätter (4) dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter (4) ein.
- Verwenden Sie keine Kreissägeblätter (4) aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS - Stahl).
- Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der prEN 847-1:1996 entsprechen.
- Fehlerhafte Sägeblätter (4) müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, daß alle Einrichtungen (2, 15), die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Die bewegliche Schutzhaube (2) darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Sicherheitseinrichtungen (2, 5) an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Der Spaltkeil (5) ist eine wichtige Schutzrichtung, der das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeilstärke. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.
- Bei jedem Arbeitsgang muß die Abdeckhaube (2) auf das Werkstück abgesenkt werden.
- Verwenden Sie beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken unbedingt einen Schiebestock (3) (Breite kleiner als 120 mm).
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Beim zuschneiden von schmalen Holzstücken muß der Parallelenschalg auf der rechten Seite des Sägeblattes festgespannt werden.
- **Achtung:** Einsatzschnitte dürfen mit dieser Säge nicht durchgeführt werden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, daß sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte (1).
- Achten Sie darauf, daß abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfaßt und weggeschleudert werden.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen - Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage (6) erneuern. - Netzstecker ziehen -

**D**

- Umrüstungen, sowie Einstell-, Meß- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen -
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7j).
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an.
- Säge nur mit einer geeigneten Absauganlage oder einem handelsüblichen Industriestaubsauger betreiben, um Verletzungen durch herausfliegende Sägeabfälle zu vermeiden.

**Augenschutz tragen****Gehörschutz tragen****Staubschutz tragen****Geräuschemissionswerte**

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Betrieb	Leerlauf
Schalldruckpegel LPA	90 dB(A)	68 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	99 dB(A)	82 dB(A)

„Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.“

**5. Technische Daten**

Asynchronmotor	230V	50Hz
Leistung	600 Watt	
Kurzzeitbetrieb	S3 50 %	
Leerlaufdrehzahl $n_0$	2800 min <sup>-1</sup>	
Hartmetallsägeblatt	200 x 16 x 2,8 mm	
Anzahl der Zähne	24	
Tischgröße	500 x 335 mm	
Schnitthöhe max.	43 mm / 90°	
	26 mm / 45°	
Tisch schwenkbar	stufenlos	0° - 45°
Absauganschluß	Ø 34 mm	
Größe kompl.	500 x 335 x 265 mm	
Verpackung	560 x 360 x 290 mm	
Gewicht	11 kg	



## 6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

## 7. Montage

**Achtung! Vor allen Wartungs- und Umrüstarbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.**

### 7.1 Montage des Sägeblattes (Abb. 2)

- **Achtung!** Netzstecker ziehen
- Die beiden Schrauben (16) lösen.
- Spankasten (21) abnehmen.
- Mutter (17) lösen, indem man einen Schlüssel (SW 19) an der Mutter (17) ansetzt und mit einem weiteren Gabelschlüssel (SW 8) an der Motorwelle (a), um gegenzuhalten, ansetzt.
- **Achtung!** Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes (4) drehen.
- Äußeren Flansch (19) abnehmen und altes Sägeblatt (4) schräg nach unten vom inneren Flansch (20) abziehen.
- Aufnahmeflansche (19 / 20) reinigen.
- Die Montage des neuen Sägeblattes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- **Achtung!** Laufrichtung beachten (siehe Pfeil auf dem Sägeblatt).

### 7.2 Einstellung des Spaltkeils (Abb. 3)

- Sägeblattschutz (2), durch Lösen der Mutter (14) von der Schraube (15), entfernen.
- Tischeinlage nach entfernen der 6 Senkkopfschrauben (22) herausnehmen.

- Schrauben (23) lockern, um den Spaltkeil (5) einzustellen.
- Den Spaltkeil (5) so einstellen, daß er eine Linie mit dem Sägeblatt (4) bildet, und der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (5) 3 - 5 mm beträgt.
- Spaltkeil wieder fixieren.
- Tischeinlage und Sägeblattschutz wieder montieren.

### Achtung!

- Die Einstellung des Spaltkeils muß nach jedem Sägeblattwechsel erfolgen.

### 7.3 Montage des Sägeblattschutzes

- Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (5) aufsetzen und ausrichten.
- Sägeblattschutz (2) mit Schraube (15) und Mutter (14) am Spaltkeil (5) befestigen.

### 7.4 Einstellung der Bremse (Abb. 4)

Sollte die max. Bremszeit von 10 sec. überschritten werden, muß die Bremse nachgestellt werden. Drehen Sie dazu die Schraube (a) nach rechts, so daß die Bremsauflage (b) stärker an das Sägeblatt gedrückt wird.

Die Bremse ist so lange nachzustellen, bis eine Bremszeit von ca. 5 sec. erreicht ist.

## 8. Bedienung

### 8.1 Ein- Ausschalten (Abb. 5)

- Durch Drücken des grünen Tasters (a) kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß der rote Taster (b) gedrückt werden.

### 8.2 Parallelanschlag (Abb. 6)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muß der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Den Parallelanschlag (7) auf die linke Seite des Sägetisches (1) schieben.
- Unter Zuhilfenahme der auf dem Sägetisch (1) angebrachten Skala, kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Parallelanschlag mit den beiden Rändelschrauben (12) fixieren.

**D****8.3 Winkeleinstellung (Abb. 7)**

- Die beiden Rändelschrauben (24) lösen.
- Den Sägetisch (1) nach rechts schwenken und mittels der Skala am Winkelträger (a) in die gewünschte Schrägstellung bringen.
- Beide Flügelschrauben (24) wieder festziehen.
- **Achtung!** Flügelschrauben immer fest anziehen, um ein unbeabsichtigtes Kippen des Sägetisches zu vermeiden.

**9. Betrieb**

**Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.**

**9.1 Schneiden schmaler Werkstücke**

(Breite kleiner 120 mm) (Abb. 8)

- Den Parallelanschlag (7) entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen.
- Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes (4) unbedingt den Schiebestock (3) verwenden. (Im Lieferumfang enthalten!)
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- **Achtung!** Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebestock, schon bei Schnittbeginn, zu verwenden.

**9.2 Schneiden sehr schmaler Werkstücke**

(Breite kleiner 30 mm)

(Abb. 9)

- Der Parallelanschlag (7) ist auf die Zuschnittbreite des Werkstücks einzustellen.
- Werkstück mit Schiebehholz (a) vorschieben, bis sich das Werkstückende im Spaltkeilbereich (5) befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern (z.B. Abrollständer etc.). Schiebehholz nicht im Lieferumfang!

**9.3 Schrägschnitte**

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlags (7) durchgeführt.

- Sägetisch in der gewünschten Winkelstellung fixieren (siehe 8.3).
- Das zu schneidende Werkstück am Parallelanschlag (7) entlangführen. Siehe hierzu, je nach Werkstückbreite, 9.1 bzw. 9.2.

**9.4 45° - Schnitte kleiner Werkstücke (Abb. 10)**

45° - Schnitte dürfen nur unter Zuhilfenahme des Parallelanschlags (7) und des Winkelanschlags (13) ausgeführt werden.

- Winkelanschlag (13) auf den Parallelanschlag (7) aufsetzen.
- Parallelanschlag (7) auf die gewünschte Länge des Werkstücks einstellen und festklemmen.
- Werkstück in den Winkelanschlag (13) einlegen.
- Säge einschalten und Winkelanschlag (13) entlang des Parallelanschlags (7) in Richtung des Sägeblattes schieben.
- Nach Ausführung des Schnittes Säge ausschalten.

**10. Wartung**

- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

**11. Ersatzteilbestellung**

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

## 1. Description

- 1 Saw table
- 2 Saw blade guard
- 3 Push stick
- 4 Saw blade
- 5 Splitter
- 6 Table insert
- 7 Parallel stop
- 8 Motor
- 9 Power cable
- 10 Stand
- 11 On/Off switch
- 12 Cap
- 13 Mitre stop
- 14 Nut
- 15 Screw

## 2. Items supplied

- Carbide-tipped saw blade
- Parallel stop
- Angle stop
- Push stick
- Bench-type circular saw

## 3. Proper use

The TK 200 bench-type circular saw is designed for the slitting and cross-cutting (only with the angle stop) of all types of timber, commensurate with the machine's size.

The machine is not to be used for cutting any type of roundwood.

**The machine is to be used only for its prescribed purpose.**

Any use other than that mentioned is considered to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer shall be liable for any damage or injury resulting such cases of misuse. The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual. All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces due to improper handling.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not worn.
- Harmful emissions of wood dust when the machine is used in closed rooms.

## 4. Important notes

Please read this manual carefully and pay attention to the information provided. Use this manual to familiarize yourself with the machine, its correct use and safety regulations.



### Safety regulations

- Important: Whenever electric tools are used it is imperative to take basic safety precautions in order to rule out risk of fire, electric shock and injury, e.g.: Follow all these instructions before and while you work with the saw.
- Keep these safety instructions in a safe place.
- Always pull the plug out of the power socket before adjusting or servicing the machine.
- Avoid body contact with earthed parts.
- When equipment is not being used it should be kept in a dry, closed place out of children's reach.
- You will work better and more safely if you keep your tools sharp and clean.
- Check the power cable regularly and have it replaced by an authorized specialist at the first sign of any damage.
- Check your extension cables regularly and replace them if damaged.
- When working outdoors, use only extension cables that are approved for outdoor use and which are marked accordingly.
- Concentrate on what you are doing. Take a sensible attitude to your work.
- Never use the tool when you are tired.

- Never use a tool with a switch that cannot be turned on and off.
- The use of plug-in tools and accessories other than those intended may put you at risk of injury.
- Give these safety regulations to all persons who work on the machine.
- Do not use this saw to cut fire wood.
- Do not use this saw to cross-cut roundwood.
- Caution! Hands and fingers may be injured on the rotating saw blade.
- The machine is equipped with a safety circuit-breaker (11) to prevent it starting up again after a voltage drop.
- Before you use the machine for the first time, check that the voltage marked on the rating plate is the same as your mains voltage.
- If you need to use an extension cable, make sure its conductor cross-section is big enough for the saw's power consumption. Minimum cross-section: 1 mm<sup>2</sup>.
- If you use a cable reel, the complete cable has to be pulled off the reel.
- Do not carry the machine by its power cable.
- Check the power cable (9). Never use a faulty or damaged power cable.
- Never remove the plug from the socket-outlet by pulling the cable. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- Do not leave the saw in the rain and never use it in damp or wet conditions.
- Provide good lighting.
- Never saw near combustible liquids or gases.
- Wear suitable work clothes! Loose garments or jewellery may become caught up in the rotating saw blade.
- If you have long hair, wear a hair-net.
- Avoid abnormal postures.
- Operators have to be at least 18 years of age. Trainees of at least 16 years of age are allowed to use the machine under supervision.
- Do not allow other persons, particularly children, to touch the tool or the power cable. Keep them away from your workplace.
- Keep children away from the machine when it is connected to the power supply.
- Keep your workplace clean of wood scrap and any unnecessary objects.
- Persons working on the machine should not be distracted.
- Note the direction of rotation of the motor and saw blade.
- After you have switched off the motor, never slow down the saw blade (4) by applying pressure to its side.
- Fit only blades (4) which are well sharpened and have no cracks or deformations.
- Use only circular saw blades (4) made of high-alloy high-speed steel (HSS).
- The machine is to be operated only with tools which conform with prEN 847-1: 1966.
- Faulty saw blades (4) have to be replaced immediately.
- Never use saw blades which do not comply with the data specified in this manual.
- It is imperative to make sure that all devices (2, 15) which cover the saw blade are in good working order.
- Never wedge the hinged guard hood (2) in open position.
- Never dismantle the machine's safety devices (2, 5) or put them out of operation.
- Damaged or faulty safety devices have to be replaced immediately.
- The splitter (5) is an important safety device. Not only does it guide the workpiece, it also prevents the kerf closing behind the blade so that there is no kickback from the workpiece. Note the thickness of the splitter. The splitter should never be thinner than the saw blade body or thicker than the width of its kerf.
- The guard hood (2) has to be lowered over the workpiece for each cut.
- Be sure to use a push stick (3) when slitting narrow workpieces (smaller than 120 mm in width).
- Never cut workpieces which are too small to hold securely in your hand.
- The parallel stop has to be clamped on the right-hand side of the saw blade when cutting narrow workpieces.  
**Important:** This saw is not to be used for plunge cutting.
- Always stand to the side of the saw blade when working with the saw.
- Never load the machine so much that it cuts out.
- Always press the workpiece firmly against the saw table (1).
- Make sure that off-cuts do not catch on the saw blade crown. Risk of catapulting!
- Never remove loose splinters, chips or jammed pieces of wood when the saw blade is running.
- To rectify faults or remove jammed pieces of wood, always switch off the machine first. - Pull out the power plug! -
- If the sawing gap is worn, replace the table insert (6). - Pull out the power plug! -
- Conversions, adjustments, measurements and cleaning jobs are to be performed only when the motor is switched off. - Pull out the power plug! -
- Before you switch on the machine, check that all wrenches and adjustment tools have been removed.
- When you leave your workplace, switch off the motor and pull out the power plug.
- Electric installation work, repairs and maintenance are to be carried out only by specialists.
- All guards and safety devices have to be refitted immediately after completion of any repairs or maintenance.

- It is imperative to observe the manufacturer's safety, operating and maintenance instructions as well as the dimensions quoted in the technical data.
- It is imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area as well as all other generally recognized rules of safety.
- Note the information published by your professional associations (VBG 7j).
- Switch on the dust extraction system each time you use the machine.
- Use the saw only with a suitable vacuum extraction system or a standard industrial vacuum cleaner in order to prevent injuries caused by flying pieces of wood.



**Wear goggles**



**Wear ear-muffs**



**Wear a breathing mask**

level at the workplace include the duration of impact, the type of room, and other sources of noise etc., e.g. the number of machines and other neighbouring operations. Reliable workplace values may also vary from country to country. With this information the user should at least be able to make a better assessment of the dangers and risks involved."

## 5. Technical data

Asynchronous motor	230 V 50 Hz
Power rating	600 W
Temporary operation	S3 50%
Idle speed n0	2800 rpm
Carbide saw blade	200 x 16 x 2.8 mm
Number of teeth	24
Table size	500 x 335 mm
Cutting height max.	43 mm / 90°
	26 mm / 45°
Table tilt	infinite 0 - 45°
Connector for dust extractor	dia. 34 mm
Size, complete	500 x 335 x 265 mm
Packaging	560 x 360 x 290 mm
Weight	11 kg

## Noise emission values

- The saw's noise is measured in accordance with DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Annex A; 2/95. The noise may exceed 85 dB(A) at the workplace. In this case, noise protection measures need to be introduced for the user (ear-muffs).

	Cutting	Idling
Sound pressure level LPA	90 dB(A)	68 dB(A)
Sound power level LWA	99 dB(A)	82 dB(A)

„The quoted values are emission values and not necessarily reliable workplace values. Although there is a correlation between emission and immission levels it is impossible to draw any certain conclusions as to the need for additional precautions. Factors with a potential influence on the actual immission

## 6. Before putting the machine into operation

- The machine has to be set up where it can stand firmly, e.g. on a work bench, or it must be bolted to a strong stand.
- All the covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Before you connect the machine to the power supply, make sure the data on the rating plate is the same as that for your mains.

**GB**

## 7. Assembly

**Always pull out the power plug before carrying out any maintenance or conversion work.**

### 7.1 Fitting the saw blade (Fig. 2)

- **Caution!** Pull out the power plug.
- Undo the two screws (16).
- Take off the chip box (21).
- Undo the nut (17) with a size 19 wrench on the nut itself and a second fork wrench (size 8) on the motor shaft (a) to apply counter-pressure.
- **Caution!** Turn the nut in the direction of rotation of the saw blade (4).
- Take off the outer flange (19) and pull the old saw blade (4) off the inner flange (20) by dropping the blade at an angle.
- Clean the mounting flange (19 / 20).
- Fit the new saw blade in reverse order.
- **Caution!** Note the direction of rotation (see arrow on the saw blade).

### 7.2 Adjusting the splitter (Fig. 3)

- Undo the nut (14) from the screw (15) and remove the saw blade guard (2).
- Take out the table insert after removing the 6 countersunk head screws (22).
- Slacken the screws (23) in order to adjust the splitter (5).
- Adjust the splitter (5) so that it forms a line with the saw blade (4) and the distance between the saw blade (4) and the splitter (5) equals 3 - 5 mm.
- Retighten the splitter.
- Refit the table insert and the saw blade guard.

#### **Important!**

- The splitter has to be adjusted each time the saw blade is changed.

### 7.3 Fitting the saw blade guard

- Mount the saw blade guard (2) on the splitter (5) and align.
- Use the screw (15) and the nut (14) to fasten the saw blade guard (2) to the splitter (5).

### 7.4 Adjusting the brake (Figure 4)

You will need to adjust the brake if the maximum braking time of 10 seconds is exceeded.

To do so, turn the screw (a) clockwise so that the brake lining (b) is pressed with greater force against the saw blade. Keep on adjusting the brake until the braking time equals approx. 5 seconds.

## 8. Using the saw

### 8.1 Switching on and off (Fig. 5)

- The saw can be switched on by pressing the green pushbutton (a).  
Wait for the saw blade to reach its maximum speed before beginning to saw.
- The red pushbutton (b) has to be pressed to switch off the saw.

### 8.2 Parallel stop (Fig. 6)

- The parallel stop (7) has to be used when slitting wood pieces.
- Slide the parallel stop (7) to the left side of the saw table (1).
- The parallel stop (7) can be set to the required dimension with the help of the scale fitted to the saw table (1).
- Fix the parallel stop with the two knurled screws (12).

### 8.3 Adjusting the angle (Fig. 7)

- Undo the two knurled screws (24).
- Swing the saw table (1) to the right and tilt to the required angle using the scale on the angle support (a).
- Retighten the two knurled screws (24).
- **Important:** Always tighten the knurled screws securely to prevent the saw table dropping accidentally.

## 9. Sawing operations

**After each new adjustment it is advisable to carry out a trial cut in order to check the set dimensions.**

### 9.1 Cutting narrow workpieces (width less than 120 mm) (Fig. 8)

- Adjust the parallel stop (7) to the width of workpiece you require.

- Feed in the workpiece with two hands. Always use the push stick (3) in the area of the saw blade (4).  
(A push stick is supplied with the saw!)
- Always push the workpiece through to the end of the splitter (5).
- **Caution!** With short workpieces, use the push stick from the beginning.

### 9.2 Cutting extremely narrow workpieces (width less than 30 mm) (Fig. 9)

- Adjust the parallel stop (7) to the width of workpiece you require.
- Use a push block (a) to push the workpiece until its rear end arrives in the splitter zone (5).
- Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.)  
There is no push block supplied with the saw!

### 9.3 Bevel cuts

Always use the parallel stop (7) when cutting bevels.

- Fix the saw table in the required angle position (see 8.3).
- Move the workpiece along the parallel stop (7). In this connection see also section 9.1 or 9.2, depending on the width of the workpiece.

### 9.4 45°-cuts on small workpieces (Fig. 10)

You must always use the parallel stop (7) and the angle stop (13) when making 45° cuts.

- Mount the angle stop (13) on the parallel stop (7).
- Adjust the parallel stop (7) to the required length of the workpiece and clamp securely.
- Insert the workpiece in the angle stop (13).
- Switch on the saw and slide the angle stop (13) along the parallel stop (7) toward the saw blade.
- Switch off the saw when the cut is completed.

## 10. Maintenance

- Remove dust and dirt regularly from the machine. Cleaning is best done with compressed air or a rag.
- Never use caustic agents to clean plastic parts.

## 11. Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

# F

## 1. Description de l'appareil

- 1 Table de menuisier
- 2 Protection de lame de scie
- 3 Barre de poussée
- 4 Lame de scie
- 5 Coin à refendre
- 6 Insertion de table
- 7 Butée parallèle
- 8 Moteur
- 9 Ligne réseau
- 10 Bâti
- 11 Interrupteurs Marche/Arrêt
- 12 Vis moletée
- 13 Butée à onglet
- 14 Ecrou
- 15 Vis

## 2. Etendue de la livraison

- Lame de scie à plaquette en métal dur
- Butée parallèle
- Butée d'angle
- Barre de poussée
- Scie circulaire à table de menuisier

## 3. Utilisation conforme au champ d'application prévu

La scie circulaire à table de menuisier TK 200 sert à scier en longueur et à la transversale (uniquement avec la butée d'angle) toutes sortes de bois, conformément à la taille de la machine. Les bois ronds de toutes sortes ne doivent pas être sciés.

**La machine doit être utilisée uniquement de façon conforme à son champ d'application prévu.**

Le respect des consignes de sécurité ainsi que des instructions de montage et des indications de fonctionnement dans le mode d'emploi fait aussi partie intégrante d'une utilisation conforme au champ d'application prévu.

Les personnes qui manœuvrent la machine et effectuent sa maintenance doivent avoir une connaissance approfondie de celle-ci et avoir été instruites quant aux divers risques possibles. Il faut en outre respecter à la lettre les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur. Les autres règlements généraux dans les domaines de la médecine du travail et de la technique de sécurité doivent être respectés.

Des modifications sur la machine rendent entièrement caduque toute responsabilité du fabricant même pour d'éventuels dommages en résultant.

Malgré une utilisation conforme au champ d'application prévu, certains facteurs de risque ne peuvent pas être complètement exclus. A cause de la construction et de la conception de la machine, les points suivants peuvent apparaître:

- Toucher la lame de la scie dans la zone de sciage non protégée.
- Mettre la main sur la lame de la scie lorsqu'elle est en action (blessures par sectionnement)
- Dans le cas d'un emploi incorrect, choc en retour de pièces à usiner et de parties de pièces à usiner.
- Rupture de lame de scie.
- Projection d'éléments en métal dur défectueux de la lame de scie.
- Endommagements de l'ouïe lorsque la protection acoustique nécessaire n'est pas utilisée.
- Emissions nuisibles à la santé de poussière de bois lorsqu'elle est utilisée dans une pièce fermée.

## 4. Remarques importantes

Veillez lire attentivement le mode d'emploi et en respecter les consignes. Familiarisez-vous, à l'aide de ce mode d'emploi, avec l'appareil, son emploi correct ainsi que ses consignes de sécurité.



### Consignes de sécurité

- Attention: Si vous utilisez des outils électriques, suivez les consignes de sécurité fondamentales pour exclure les risques de feu, les chocs électriques et les blessures de personnes y compris: Respectez toutes ces instructions avant et pendant le travail avec la scie.
- Conservez bien ces instructions de sécurité.
- Avant tous travaux de réglage et d'entretien, retirez la fiche de la prise de courant.
- Évitez le contact du corps avec des pièces mises à la terre.
- Si vous n'utilisez pas l'appareil, stockez-le dans un endroit sec et fermé et hors de portée des enfants.
- Maintenez les outils affûtés et propres pour pouvoir travailler mieux et en toute sécurité. Contrôlez régulièrement le câble de l'outil et faites l'échanger par un spécialiste autorisé s'il est endommagé.
- Contrôlez régulièrement les câbles de rallonge et remplacez-les s'ils sont endommagés.
- N'utilisez à l'extérieur que des câbles de rallonge homologués à cet effet et dûment marqués.



- Faites attention à ce que vous faites. Restez raisonnable. N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué.
- N'utilisez pas d'outils dont l'interrupteur ne se laisse pas mettre en et hors circuit.
- L'utilisation d'autres outils et accessoires peut entraîner le risque de blessure pour vous.
- Passez les consignes de sécurité à toutes les personnes travaillant sur la machine.
- N'utilisez pas la machine pour couper du bois de chauffage.
- Abstenez-vous de couper du bois rond en sens transversal.
- Attention! La lame de scie en rotation constitue une source de danger: risque de blessure pour les mains et doigts.
- La machine est munie d'un interrupteur de sécurité (11) pour éviter la nouvelle mise en circuit après une chute de tension.
- Avant la mise en service, contrôlez que la tension indiquée sur la plaque signalétique de la machine coïncide avec la tension du secteur.
- Dans le cas où un câble de rallonge est nécessaire, assurez-vous que sa section transversale est suffisante pour l'absorption du courant de la scie. Section transversale minimale: 1 mm<sup>2</sup>.
- Si vous vous servez d'un enrouleur de câble, déroulez le câble complètement.
- Ne portez pas la scie par le câble de raccordement.
- N'employez pas le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Préservez le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
- Contrôlez le câble de raccordement (9). N'employez pas de câbles de raccordement défectueux ou endommagés.
- N'exposez pas la scie à la pluie; ne l'utilisez pas dans un environnement humide ou détrempe.
- Veillez à un bon éclairage.
- Ne sciez pas à proximité de liquides ou gaz inflammables.
- Portez des vêtements appropriés! Des vêtements larges ou des bijoux pourraient être happés par la lame de scie en rotation.
- En cas de cheveux longs, portez un filet.
- Evitez une position non-équilibrée du corps.
- L'utilisateur doit avoir au moins 18 ans, les apprentis au moins 16 ans; ils ne doivent travailler que sous surveillance.
- Tenez les enfants éloignés de la machine branchée.
- Evitez que d'autres personnes, en particulier des enfants, ne touchent l'outil ou le câble électrique. Tenez-les éloignés de votre place de travail.
- Maintenez le lieu de travail libre de restes de bois; ne laissez pas traîner de pièces.
- Les personnes utilisant la machine, ne doivent pas être dérangées dans leur travail.
- Respectez le sens de rotation du moteur et de la lame de scie.
- Après avoir arrêté l'entraînement, ne freinez en aucun cas les lames de scie (4) en exerçant une pression latérale.
- Ne montez que des lames de scie (4) bien affûtées, sans fissures et non déformées.
- N'utilisez pas de lames de scie (4) en acier rapide superallié (acier HSS).
- Utilisez exclusivement des outils sur la machine qui correspondent à la norme prEN 847-1;1996.
- Remplacez immédiatement des lames de scie (4) défectueuses.
- N'employez pas de lames de scie qui ne correspondent pas aux caractéristiques mentionnées dans ce mode d'emploi.
- Assurez-vous que tous les dispositifs (2,15) qui couvrent la lame de scie, fonctionnent parfaitement.
- Le capot de protection mobile (2) ne doit pas être bloqué quand il est ouvert.
- Ne démontez ni rendez inutilisables les dispositifs de sécurité (2,5) de la machine.
- Changez immédiatement les dispositifs de sécurité endommagés ou défectueux.
- Le coin à refendre (5) est un dispositif de protection important qui guide la pièce à travailler et qui empêche la fermeture de la fente de sciage derrière la lame de scie ainsi que le rebond de la pièce à travailler. Faites attention à l'épaisseur du coin à refendre. Le coin à refendre ne doit pas être plus mince que le corps de la lame de scie et ni plus épais que la fente de sciage.
- Avant chaque phase de travail, abaissez le capot de protection (2) sur la pièce à travailler.
- Si vous effectuez des coupes longitudinales dans des pièces à travailler étroites, utilisez impérativement un pousoir (3). (Largeur inférieure à 120 mm).
- Ne coupez pas de pièces à travailler qui sont trop petites pour être tenues fermement à la main.
- Pour découper des morceaux de bois étroits, la butée parallèle sur le côté droit de la lame de scie doit être bien serrée.  
**Attention:** Les coupes d'entrée ne doivent pas être exécutées avec cette scie.
- Votre position de travail sera toujours à côté de la lame de scie.
- Ne chargez pas la machine jusqu'au point où elle s'arrête.
- Pressez la pièce à travailler toujours fermement contre la table de sciage (1).
- Faites attention à ce que les morceaux de bois coupés ne soient pas saisis par la couronne dentée de la lame de scie et éjectés.
- Ne retirez jamais ni éclats ni copeaux détachables ni pièces de bois coincées pendant le fonctionnement de la lame.
- Avant de remédier à un mauvais fonctionnement ou d'enlever des pièces de bois coincées, mettez la machine hors circuit. - Retirez la fiche de la prise de courant.
- En cas de fente de sciage abîmée, remplacez l'insertion de table (6). Débranchez la machine.
- Arrêtez toujours le moteur avant d'effectuer des travaux de changement d'équipement, de réglage, de mesure et de nettoyage. - Retirez la fiche de la prise de courant.
- Avant la mise en circuit, vérifiez que les clés et les outils de réglage ont été éloignés.

**F**

- Si vous quittez votre place de travail, arrêtez le moteur et débranchez la machine.
- Les installations électriques, les réparations ou les travaux d'entretien ne seront exécutés que par des spécialistes.
- La réparation ou l'entretien terminé, tous dispositifs de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés.
- Vous êtes tenu de respecter les instructions de sécurité, de travail et d'entretien données par le fabricant et d'observer les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Il faut absolument suivre les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur et les autres règles à l'égard de sécurité généralement reconnues.
- Conformez-vous aux fiches publiées par la caisse de prévoyance contre les accidents (VGB 7).
- Raccordez toujours le dispositif d'aspiration de poussière.
- N'employez la scie qu'avec un dispositif d'aspiration approprié ou avec un aspirateur industriel pour éviter des blessures causées par des éclats de sciage résidus éjectés.



**Portez une protection des yeux**



**Portez une protection des oreilles**



**Portez une protection anti-poussière**

### Valeurs des émissions de bruit

- Le bruit de cette scie est mesuré selon les normes DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, annexe A; 2/95. Le bruit peut dépasser 85 db (A) sur le lieu de travail. Dans ce cas, des mesures d'insonorisation doivent étre prises pour l'utilisateur (portez un protège-oreilles!).

	Service	Marche à vide
Niveau de pression acoustique LPA	90 dB (A)	68 dB (A)
Niveau de puissance acoustique LWA	99 dB (A)	82 dB (A)

“Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et ne représentent pas nécessairement simultanément des valeurs sûres au poste de travail. Bien qu'il existe une corrélation entre niveau d'émission et niveau d'immission, il est impossible d'en déduire en toute certitude si des mesures de précaution supplémentaires sont nécessaires ou non. Les facteurs pouvant exercer une influence sur le niveau d'immission présent sur le poste de travail comprennent la durée de l'exposition, le caractère particulier de la pièce de travail, d'autres sources de bruit, etc., par ex. le nombre de machines et d'autres processus se trouvant à proximité. Les valeurs de poste de travail admissibles peuvent tout autant varier selon le pays. Cette information doit cependant rendre l'utilisateur apte à mieux pouvoir estimer les dangers et les risques”.

### 5. Caractéristiques techniques

Moteur asynchrone	230 V 50 Hz
Puissance	600 Watt
Service bref	S3 50%
Vitesse de rotation à vide no	2800 tr/min.
Lame de scie en métal dur	200 x 16 x 2,8 mm
Nombre de dents	24
Taille de la table	500 x 335 mm
Hauteur de coupe max.	43 mm / 90° 26 mm / 45°
Table orientable	continu 0°- 45°
Raccord d'aspiration	∅ 34 mm
Taille, compl.	500 x 335 x 265 mm
Emballage	560 x 360 x 290 mm
Poids	11 kg

### 6. Avant la mise en service

- La machine doit être placée de façon à bien tenir debout, c'est à dire sur un établi ou vissée à fond sur une substructure.
- Avant la mise en service, tous les recouvrements et tous les dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles.
- La lame de scie doit pouvoir tourner librement.
- Dans le cas de bois ayant déjà été travaillé, faites attention aux corps étrangers tels que par ex. des clous ou des vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, assurez-vous que la lame de scie soit correctement montée et que les éléments amovibles soient bien faciles à actionner.
- Assurez-vous, avant de raccorder la machine, que les données indiquées sur la plaque signalétique correspondent bien à celles du réseau.

## 7. Montage

**Attention! Avant tous travaux de maintenance et de conversion sur la lame de scie, retirez la prise secteur.**

### 7.1 Montage de la lame de scie

(ill. 2)

- **Attention!** Retirez la prise secteur.
- Desserrez les deux vis (16).
- Retirez la boîte à copeaux (21).
- Desserrez l'écrou (17) en plaçant une clé (SW 19) sur l'écrou (17) et en maintenant fixement l'arbre moteur (a) d'une autre clé à fourche (SW 8) supplémentaire.
- **Attention!** Tournez l'écrou dans le sens de rotation de la lame de scie (4).
- Enlevez la bride extérieure (19) et retirez la lame de scie usée (4) de la flanche intérieure (20) en tirant diagonalement vers le bas.
- Nettoyez les brides de positionnement (19/20).
- Le montage de la nouvelle lame de scie s'effectue dans l'ordre contraire.
- **Attention!** Respectez le sens du mouvement (cf. flèche sur la lame de scie).

### 7.2 Réglage du coin à refendre

(ill. 3)

- Retirez la protection de la lame de scie (2) en desserrant l'écrou (14) de la vis (15).
  - Enlever l'insertion de table après avoir retiré les 6 boulons à tête conique (22).
  - Relâcher les vis (23) pour régler le coin à refendre (5).
  - Régler le coin à refendre (5) de manière à former une ligne avec la lame de scie (4) et afin que l'écart entre la lame de scie (4) et le coin à refendre (5) s'élève à 3 - 5 mm.
  - Refixez le coin à refendre.
  - Remontez l'insertion de table et la protection de la lame de scie.
- Attention!**
- Le réglage du coin à refendre doit être effectué après chaque changement de lame de scie.

### 7.3 Montage de la protection de la lame de scie

- Emmanchez la protection de lame de scie (2) sur le coin à refendre (5) et ajustez.
- Fixez la protection de la lame de scie (2) sur le coin à refendre (5) avec la vis (15) et l'écrou (14).

### 7.4 Réglage du frein (fig. 4)

Si le temps de freinage maximal dépasse 10 sec., il faut absolument ajuster le frein.

A cet effet, tournez la vis (a) à droite de sorte que la garniture de frein (b) soit plus fortement pressé contre la lame de scie. Il faut réajuster le frein jusqu'à ce qu'un temps de freinage d'env. 5 sec. soit atteint.

## 8. Maniement

### 8.1 Mettre en et hors service (ill. 5)

- La scie peut être mise en service en appuyant sur le bouton-poussoir vert (a). Avant de commencer à scier, attendez que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale.
- Pour mettre la scie à nouveau hors service, le bouton-poussoir rouge (b) doit à nouveau être appuyé.

### 8.2 Butée parallèle (ill. 6)

- La butée parallèle (7) doit être utilisée pour couper en longueur des éléments de bois.
- Poussez la butée parallèle (7) sur le côté gauche de la table de menuisier (1).
- La butée parallèle (7) peut être réglée sur la cote désirée à l'aide de l'échelle indiquée sur la table de menuisier (1).
- Fixez la butée parallèle avec les deux vis moletées (12).

### 8.3 Réglage de l'angle (ill. 7)

- Desserrez les deux vis moletées (24).
- Basculez la table de menuisier (1) vers la droite et mettez-la dans la position oblique désirée au moyen de l'échelle sur le support de l'équerre (a).
- Resserrez à fond les deux vis à oreilles (24).
- **Attention!** Serrez toujours à fond les vis à oreilles pour éviter que la table de menuisier ne bascule involontairement.


**F**

## 9. Fonctionnement

**Après chaque nouveau réglage, nous vous conseillons d'effectuer une coupe d'essai afin de contrôler les cotes réglées.**

### 9.1 Couper de minces pièces à usiner (largeur inférieure à 120 mm) (ill. 8)

- Réglez la butée parallèle (7) conformément à la largeur prévue de la pièce à usiner.
- Poussez la pièce à usiner vers l'avant des deux mains, utilisez absolument la barre de poussée (3) au niveau de la lame de scie (4). (Fait partie de l'étendue de la livraison!)
- Poussez toujours la pièce à usiner jusqu'à l'extrémité du coin à refendre (5).
- **Attention!** Pour les pièces à usiner courtes, il faut utiliser la barre de poussée dès le début de la coupe.

### 9.2 Couper des pièces à usiner très minces (Largeur inférieure à 30 mm) (Ill. 9)

- La butée parallèle (7) doit être réglée sur la largeur de coupe de la pièce à usiner.
- Poussez la pièce à usiner avec le bois de poussée (a) jusqu'à ce que l'extrémité de la pièce à usiner se trouve dans la zone du coin à refendre (5).
- Bloquez les longues pièces à usiner pour les empêcher de basculer à la fin de l'opération de découpe (par ex. support de déroulement). Le bois de poussée ne fait pas partie de l'étendue de la livraison!

### 9.3 Coupes en biais

Les coupes en biais sont effectuées principalement en utilisant la butée parallèle (7).

- Fixez la table de menuisier dans la position d'angle désirée (cf. 8.3).
- Faites glisser la pièce à usiner le long de la butée parallèle (7). Cf. à ce propos rep. 9.1 et/ou rep. 9.2, selon la largeur de la pièce à usiner.

### 9.4 Coupe à 45° de petites pièces à usiner (ill.10)

Les coupes à 45° ne doivent être réalisées qu'à l'aide de la butée parallèle (7) et de la butée d'angle (13).

- Placez la butée d'angle (13) sur la butée parallèle (7).
- Réglez la butée parallèle (7) à la longueur souhaitée de la pièce à usiner et serrez fixement.
- Placez la pièce à usiner dans la butée d'angle (13).
- Mettez la scie en service et poussez la butée d'angle (13) le long de la butée parallèle (7) vers la lame de la scie.
- Après avoir réalisé la coupe, mettez la scie hors service.

## 10. Maintenance

- La poussière et les encrassements doivent être régulièrement enlevés de la machine. Le nettoyage doit être effectué de préférence avec de l'air comprimé ou à l'aide d'un chiffon.
- N'utilisez aucune substance caustique lorsque vous nettoyez la matière plastique.

## 11. Commande de pièces de rechange

Veillez indiquer les données suivantes lors de votre commande de pièces détachées:

- le type de l'appareil
- le numéro d'article de l'appareil
- le n° d'identification de l'appareil
- le numéro de pièce détachée de la pièce détachée nécessaire

## 1. Descripción del aparato

- 1 Mesa para serrar
- 2 Protección de la hoja de sierra
- 3 Elemento de empuje
- 4 Hoja de sierra
- 5 Cuña abridora
- 6 Pieza intercalada de la mesa
- 7 Tope en paralelo
- 8 Motor
- 9 Línea de alimentación
- 10 Bastidor
- 11 Interruptor
- 12 Tornillo moleteado
- 13 Tope del sesgo
- 14 Tuerca
- 15 Tornillo

## 2. Volumen de suministro

- Hoja de sierra refrentada con metal duro
- Tope en paralelo
- Tope en ángulo
- Elemento de empuje
- Sierra circular de mesa

## 3. Utilización según las disposiciones

La sierra circular de mesa TK 200 sirve para cortar longitudinal y transversalmente (sólo con tope en ángulo) todo tipo de madera, dependiendo de las dimensiones de la máquina. No se puede cortar madera en rollo de ningún tipo.

**La máquina se puede usar sólo según las disposiciones**, lo que significa que cualquier otro uso que no se ajuste a lo dicho no estará de acuerdo con las mismas, lo que implica a su vez que el operador y no el fabricante será el responsable de cualquier daño o accidente que se hubiera podido producir por un uso indebido.

Para la máquina se pueden utilizar solamente hojas de sierra adecuadas. Está prohibida la utilización de cualquier tipo de muela de tronzar.

Las instrucciones de seguridad así como las instrucciones de montaje y de funcionamiento que aparecen en el manual de instrucciones representan también un elemento esencial para un uso adecuado, de manera que las personas que se ocupen del manejo y del mantenimiento de la máquina deberán estar familiarizadas con la misma así como estar informadas de los peligros que puedan surgir, lo que significa que se deben cumplir meticulosamente las prescripciones vigentes sobre prevención de accidentes.

Asimismo, se deben observar las reglas generales en lo que se refiere a la medicina del trabajo y a los aspectos técnicos que incumben la seguridad.

Cualquier modificación que se realice en la máquina elimina toda responsabilidad del fabricante concerniente a los daños que se hayan podido provocar por ello.

Sin embargo, y a pesar de un uso correcto, puede entrar en juego un cierto margen de riesgo.

Dependiendo de la construcción y del montaje de la máquina, puede tener lugar lo siguiente:

- Contacto con la hoja de sierra en el sector no protegido
- Contacto con la hoja de sierra en marcha (herida de corte)
- Rebote de herramientas o material de trabajo debido a un manejo indebido
- Rotura de la hoja de sierra
- Desprendimiento de partes de metal duro defectuosas de la hoja de sierra
- Daños en el aparato auditivo por no haber utilizado la protección necesaria
- Emisiones de polvo de madera perjudiciales para la salud por utilizarse la máquina en espacios cerrados

## 4. Informaciones importantes

Por favor, lea con atención el manual de instrucciones y tenga en cuenta sus advertencias. Familiarícese con el aparato y con su uso apropiado y observe las instrucciones de seguridad conforme a lo indicado en este manual de instrucciones.



### Instrucciones de seguridad

- ¡Atención!: Siempre que se trabaje con aparatos eléctricos será preciso observar unas medidas de seguridad básicas, con el fin de evitar un peligro de incendio, sacudidas eléctricas y lesiones corporales. Además se tendrán en cuenta las instrucciones siguientes:
- Obsérvense las presentes advertencias antes de empezar el trabajo con la sierra y durante el mismo.
- Guarde estas instrucciones en lugar seguro.
- Evite tocar con el cuerpo piezas con puesta a tierra
- Cuando no utilice el aparato manténgalo en lugar seco, cerrado y que se halle fuera del alcance de los niños.
- Para poder trabajar mejor y más seguro, mantenga el aparato afilado y limpio. Controle regularmente el cable de conexión y hágalo reparar por un especialista en caso de que observe algún daño.
- Controle asimismo regularmente el cable de prolongación y sustitúyalo siempre que esté dañado.
- Si trabaja al aire libre, utilice únicamente cables de prolongación que hayan sido homologados para dicho uso.
- Trabaje cuidadosamente y prestando atención a lo que hace. No utilice el aparato cuando esté cansado.

**E**

- No trabaje nunca con un aparato cuyo interruptor de encendido no funcione y por lo tanto, no se pueda conectar o desconectar debidamente.
- Si utiliza otras herramientas o accesorios que no sean los recomendados corre peligro de sufrir un accidente.
- Desenchufe la máquina cuando realice cualquier tipo de trabajo de ajuste o de mantenimiento
- Entregue las instrucciones de seguridad a toda persona que vaya a trabajar con la máquina
- No utilice la sierra para serrar leña
- Absténgase de cortar transversalmente la madera en rollo
- No olvide que la hoja de sierra en marcha representa un peligro importante para manos y dedos
- La máquina está equipada con un interruptor de seguridad (11) contra re arranque después de una caída de tensión.
- Por favor, compruebe antes de la puesta en marcha si la tensión indicada en la placa de características del aparato coincide con la tensión de alimentación
- Si es necesaria una alargadera, asegúrese de que su sección transversal sea suficiente para la absorción de corriente de la sierra. La sección transversal mínima es de 1 mm<sup>2</sup>.
- Utilice tambor de cable sólo desenrollado
- No estire del cable para desenchufar el aparato. Proteja el cable del calor excesivo, del contacto con aceite y con aristas cortantes.
- Compruebe la línea de alimentación de la red (9). No utilice cables conectores dañados o defectuosos.
- No acerque la sierra al cable de la red
- No deje la máquina bajo la lluvia y no la utilice en un ambiente húmedo ni mojado
- Procure que la iluminación sea buena
- No sierre cerca de líquidos ni gases inflamables
- Por favor, lleve ropas de trabajo adecuadas. Las ropas anchas o los adornos se pueden enganchar en la hoja de sierra.
- Si lleva el pelo largo póngase una red. Evite trabajar en posiciones desacomosturadas.
- El operador debe tener al menos 18 años y los aprendices al menos 16 años pero, eso sí, sólo bajo vigilancia.
- Mantenga a los niños lejos del aparato conectado
- No permita que otras personas, especialmente niños, toquen el aparato o el cable de conexión a la red. Manténgalos apartados del lugar de trabajo.
- Mantenga el lugar de trabajo limpio de desperdicios de madera y no deje piezas cerca
- No se debe distraer a la persona que esté trabajando en la máquina
- Tenga en cuenta el sentido de rotación de la hoja de sierra y del motor.
- Las hojas de sierra (4) no se deben frenar en ningún caso ejerciéndole presión lateralmente después de desconectar la máquina
- Monte sólo hojas (4) bien afiladas, sin fisuras y que no estén deformadas
- No utilice hojas de sierra circulares (4) de acero de corte rápido de alta aleación (HSS).
- En la máquina se pueden utilizar sólo herramientas conforme a la prEN 847-1:1996.
- Se deberán cambiar de inmediato las hojas (4) defectuosas
- No utilice hojas de sierra que no correspondan a las características referidas en este manual de instrucciones
- Hay que asegurarse de que todos los componentes (2, 15) que cubren la hoja funcionen perfectamente
- La caperuza de protección móvil (2) no se puede fijar abierta
- Los dispositivos de seguridad (2, 5) de la máquina no se deben desmontar ni hacerlos inutilizables
- Se deberán recambiar inmediatamente los dispositivos de protección dañados o defectuosos.
- La cuña abridora (5) representa un dispositivo de protección importante que guía el material de trabajo y que evita que se cierre la entalladura de corte detrás de la hoja de sierra así como que rebote el material. Tenga en cuenta el espesor de la cuña abridora, ya que la cuña no puede ser más fina que la hoja de sierra en sí ni más gruesa que la anchura de entalladura de corte.
- Durante cualquier etapa del trabajo, la caperuza de protección (2) debe estar bajada sobre el material a cortar
- A la hora de cortar material estrecho longitudinalmente es imprescindible la utilización de un elemento de empuje (3). (Anchura menor de 120 mm)
- Absténgase de cortar material demasiado pequeño
- Si se cortan piezas de madera estrechas, el tope paralelo deberá hallarse sujeto a la derecha del disco de la sierra.
- ¡Atención!: Con esta sierra no se pueden efectuar cortes iniciales.
- A la hora de trabajar, manténgase siempre lateralmente respecto a la hoja de sierra
- No sobrecargue la máquina al punto de que se pare
- Empuje el material a cortar siempre fuertemente contra la plataforma de trabajo (1)
- Ponga cuidado en que los trozos de madera cortados no lleguen a la corona dentada de la hoja de sierra y ésta los rechace
- No retire nunca con la sierra funcionando los restos de madera como por ejemplo, astillas, virutas o trocitos de madera que se hayan podido quedar atrapados
- Desconecte la máquina antes de eliminar fallos o retirar trocitos de madera. Desenchufe la máquina
- Si la ranura de sierra está desviada, cambie la pieza intercalada (6). Desenchufe la máquina
- Desconecte el motor a la hora de realizar trabajos de ajuste, de medición o de limpieza. Desenchufe el aparato

- Antes de volver a conectar el aparato, compruebe que se hayan retirado todas las llaves y herramientas de ajuste
- Cuando abandone el lugar de trabajo, desconecte el motor y desenchufe el aparato
- Los trabajos de instalación eléctrica, de reparación y de mantenimiento se pueden realizar sólo por personal especializado.
- Una vez concluidos los trabajos de reparación o de mantenimiento se deberán volver a montar inmediatamente todos los dispositivos de seguridad y de protección
- Se deberán observar las instrucciones de seguridad, de funcionamiento y de mantenimiento del fabricante así como las dimensiones indicadas en los Datos Técnicos.
- Se deben observar las normas pertinentes de prevención de accidentes así como las demás normativas generalmente reconocidas sobre la seguridad técnica
- Observar las indicaciones de la asociación profesional (VBG 7J)
- Conecte el dispositivo de aspiración de polvo siempre que trabaje en la máquina
- Con el fin de evitar lesiones provocadas por las virutas expulsadas durante el trabajo, sólo se hará funcionar la sierra si se halla conectada a una instalación de aspiración o a un aspirador industrial estándar.



### Lleve gafas protectoras



### Lleve protectores del oído



### Lleve protección contra el polvo

## Nivel de emisión sónica

- El ruido emitido por esta sierra es medido según DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/13, ISO 7960 anexo A; 2/95.  
El ruido en el puesto de trabajo puede superar los 85 db(A). En dicho caso, el usuario deberá tomar medidas preventivas contra el ruido. (Póngase protectores de oídos).

	En funcionamiento	Marcha en vacío
Nivel de intensidad acústica LPA	90 db(A)	68 db(A)
Nivel de potencia acústica LWA	99 db(A)	82 db(A)

„Los valores aquí indicados son valores de emisión y, por consecuencia, no deben representar a su vez también valores seguros en el lugar de trabajo. A pesar de que existe una correlación entre los niveles de emisión y los de inmisión, no se puede deducir de manera fiable si son necesarias medidas de precaución adicionales o no. Los factores que pueden influir en el nivel de inmisión actual existente incluyen la duración del influjo, las características del espacio de trabajo, otras fuentes de ruido, etc siendo un ejemplo de esto último el número de máquinas vecinas. Asimismo, los valores así dichos „fiables“ pueden variar de país a país. Sin embargo, esta información debería ser de ayuda para que el operador pueda valorar mejor el peligro y el riesgo“.

## 5. Datos técnicos

Motor asincrónico	230 V 50 Hz
Potencia	600 Watios
Servicio de corta duración	S3 50%
Número de revoluciones en régimen de marcha en vacío np	2800 min <sup>-1</sup>
Hoja de sierra de metal duro	200 x 16 x 2,8 mm
Número de dientes	24
Dimensiones de la mesa	500 x 335 mm
Altura de corte máx.	43 mm / 90° 26 mm / 45°
Orientabilidad de la mesa en escalonamiento	0° - 45°
Conexión de aspiración	ø 34 mm
Dimensiones compl.	500 x 335 x 265 mm
Embalaje	560 x 360 x 290 mm
Peso	11 kilos

## 6. Antes de la puesta en marcha

- La máquina se debe instalar en un sitio seguro, es decir atornillada a un banco de trabajo o a un bastidor fijo.
- Antes de la puesta en marcha, se deben montar debidamente todas las cubiertas y los dispositivos de seguridad.
- La hoja de sierra debe poder girar libremente.
- Prestar atención a la presencia de cuerpos extraños como por ejemplo, puntas o tornillos, etc si se utiliza madera ya trabajada.
- Antes de accionar el interruptor, asegúrese de que la hoja de sierra esté bien montada y de que las partes móviles se muevan con facilidad.

**E**

- Antes de conectar la máquina, compruebe que los datos indicados en la placa de características coincidan con los de la red.

**7. Montaje**

**¡Atención! Antes de realizar cualquier trabajo de reajuste o de mantenimiento en la sierra circular, desenchufe el aparato.**

**7.1 Montaje de la hoja de sierra (Ilus. 2)**

- **¡Atención!** Desenchufe el aparato
- Suelte los dos tornillos (16)
- Retire la caja de virutas (21)
- Suelte la tuerca (17) colocando una llave (SW 19) en la tuerca (17) y, para contrarrestar, coloque otra llave fija (SW 8) en el eje del motor (a)
- **¡Atención!** Gire la tuerca en el sentido de rotación de la hoja de sierra (4)
- Retire la brida externa (19) y saque la hoja vieja (4) inclinada hacia abajo de la brida interna (20)
- Limpie las bridas (19 / 20)
- El montaje de la nueva hoja de sierra se realiza en el orden inverso
- **¡Atención!** Observe la dirección de marcha (véase la flecha en la hoja de sierra)

**7.2 Ajuste de la cuña abridora (Ilus. 3)**

- Retire la protección de la hoja de sierra (2) soltando la tuerca (14) del tornillo (15)
- Extraiga la pieza de inserción de la mesa una vez aflojados los 6 tornillos de cabeza avellanada (22).
- Afloje los tornillos (23) para poder ajustar la cuña abridora (5).
- Ajuste dicha cuña (5) de manera que forme una línea con el disco de la sierra (4). La distancia entre disco de la sierra (4) y cuña abridora (5) deberá oscilar entre 3 y 5 mm..
- Vuelva a fijar la cuña abridora
- Vuelva a montar la pieza intercalada y la protección de la hoja de sierra

**Atención**

- La cuña se debe reajustar siempre que se cambie la hoja de sierra

**7.3 Montaje del sistema de protección de la hoja de sierra**

- Coloque y alinee la protección de la hoja de sierra (2) sobre la cuña abridora (5)
- Fije la protección de la hoja (2) con tornillo (15) y tuerca (14) en la cuña abridora (5)

**7.4 Ajuste del freno (Ilus. 4)**

Tan pronto como se sobrepase el tiempo máximo de frenado de 10 segundos será imprescindible reajustar el freno.

Para ello gire el tornillo (a) hacia la derecha de manera que el patín del freno (b) presione más fuertemente el disco de la sierra. Este proceso de reajuste se repetirá hasta obtener un frenado en aprox. 5 segundos.

**8. Manejo****8.1 Conexión y desconexión (Ilus. 5)**

- La sierra se puede conectar pulsando el botón verde (a). Antes de comenzar a serrar, espere hasta que la sierra haya alcanzado su número máximo de revoluciones
- Para volver a desconectar la sierra, pulse el botón rojo (b)

**8.2 Tope en paralelo (Ilus. 6)**

- El tope en paralelo (7) se utiliza a la hora de cortar trozos de madera longitudinalmente
- Empuje el tope en paralelo (7) al lado izquierdo de la mesa para serrar (1)
- Ayudándose con la escala montada en la mesa para serrar (1) se puede ajustar el tope en paralelo (7) a la medida deseada
- Fije el tope en paralelo con los dos tornillos moleteados (12)

**8.3 Ajuste angular (Ilus. 7)**

- Suelte los dos anillos moleteados (24)
- Incline la mesa para serrar (1) hacia la derecha y, mediante la escala en la viga angular (a), coloquela en la inclinación deseada
- Vuelva a apretar los dos tornillos de orejetas (24)
- **¡Atención!** Apriete siempre fuertemente los tornillos de orejetas para evitar que se vuelque la mesa de serrar



## 9. Funcionamiento

**Después de todo ajuste, es recomendable ejercer un corte de prueba para comprobar las medidas ajustadas**

### 9.1 Cortar materiales estrechos

(Anchura inferior a los 120 mm) (Ilus. 8)

- Ajuste el tope en paralelo (7) conforme a la anchura del material.
- Empuje hacia adelante el material con ambas manos. Una vez llegados a la zona de la hoja de sierra (4), es indispensable utilizar el elemento de empuje (3) (incluido en el suministro).
- Empuje el material a cortar siempre hasta el final de la cuña abridora (5)
- **¡Atención!** Si se trata de materiales demasiado cortos el elemento de empuje se deberá utilizar ya al comenzar a serrar.

### 9.2 Cortar materiales muy estrechos

(Anchura inferior a los 30 mm) (Ilus. 9)

- Ajuste el tope en paralelo (7) a la anchura de corte del material
- Empuje hacia adelante el material con ayuda del elemento de empuje (a) hasta que la parte final del material se encuentre en la zona de la cuña abridora (5)
- Asegure los materiales largos contra su vuelque al final del proceso de serrado (p. ej. mediante soportes, etc). La madera de alimentación no está incluida en el suministro.

### 9.3 Cortes oblicuos

Los cortes oblicuos se realizan fundamentalmente utilizando el tope en paralelo (7)

- Fije la mesa para serrar en la posición angular deseada (véase 8.3.).
- Lleve el material a cortar a lo largo del tope en paralelo (7). Para ello, véase la anchura del material correspondiente (Puntos 9.1. y 9.2.).

### 9.4 Cortar materiales pequeños a 45° (Ilus. 10)

Los cortes de 45° se pueden efectuar solamente con ayuda del tope en paralelo (7) y del tope en ángulo (13).

- Coloque el tope en ángulo (13) sobre el tope en paralelo (7).

- Ajuste y fije el tope en paralelo (7) a la longitud deseada del material a cortar.
- Introduzca el material en el tope en ángulo (13)
- Conecte la sierra y empuje el tope en ángulo (13) a lo largo del tope en paralelo (7) en la dirección de la hoja de sierra.
- Desconecte la sierra después de haber ejecutado el corte

## 10. Mantenimiento

- Hay que quitar regularmente el polvo y la suciedad de la máquina. Lo mejor es limpiar con aire comprimido o con un paño
- No utilice ningún medio corrosivo para limpiar el material plástico

## 11. Pedido de las piezas de repuesto

Al realizar el pedido de las piezas de repuesto se debería indicar lo siguiente:

- Tipo del aparato
- Número de artículo del aparato
- Número de identificación de aparato
- Número de pieza de repuesto de la pieza necesaria

## 1. Beskrivning

1. Sågbord
2. Skydd för sågklinga
3. Skjutkäpp
4. Sågklinga
5. Spaltkil
6. Bordsinlägg
7. Parallellanslag
8. Motor
9. Nätledning
10. Stativ
11. Till-/frånkopplare
12. Skruv med räfflat huvud
13. Geringsanslag
14. Mutter
15. Skruv

## 2. Leveransomfattning

- Härdmetalbelagd sågklinga
- Parallellanslag
- Vinkelanslag
- Skjutkäpp
- Bordcirkelsåg

## 3. Ändamålsenlig användning

Bordcirkelsåg TK 200 används för längs- och tvärsågning (endast med vinkelanslag) av alla typer av trä allt efter maskinstorlek. Rundvirke får inte sågas.

### Maskinen får endast användas i överensstämmelse med ändamålsenlig användning.

All användning därutöver gäller som inte ändamålsenlig. För skador eller olycksfall som uppstår på grund av icke ändamålsenlig användning är användaren/operatören ansvarig och inte tillverkaren. Endast sågklingor som är lämpade för maskinen får användas. Det är inte tillåtet att använda någon typ av delningsskivor.

Till ändamålsenlig användning hör även att säkerhetsanvisningarna, samt montageinstruktioner och anvisningarna i bruksanvisningen beaktas.

Personer, som betjänar och underhåller maskinen måste vara förtrogna med maskinerna och de måste ha fått information om möjliga risker.

Även de tillämpliga olycksfallsförebyggande bestämmelserna ska följas noggrant.

Övriga allmänna regler inom de arbetsmedicinska och säkerhetstekniska områdena ska beaktas.

Vid en ändring på maskinen bortfaller tillverkarens

ansvar helt inklusive hans ansvar för skador som kan uppstå på grund av ändringen.

Trots en ändamålsenlig användning kan inte alla restrisker uteslutas helt. På grund av maskinens konstruktion och uppbyggnad kan följande inträffa:

- Beröring av sågklingan utanför det täckta sågområdet.
- Grepp i den roterande sågklingan (skärskador).
- Rekyler från arbetsstycket och delar av arbetsstycket vid felaktig hantering.
- Brott på sågklingan.
- Utslungning av defekta hårdmetalldelar på sågklingan.
- Hörselskador om ett hörselskydd inte används.
- Hälssofarlig emission av trädamn vid användning i slutna utrymmen.

## 4. Viktiga anvisningar

Läs igenom bruksanvisningen noggrant och beakta anvisningarna i den. Använd bruksanvisningen för att informera Er om maskinen, rätt användning samt säkerhetsanvisningarna.



### Säkerhetsanvisningar

- OBS! Om elektroverktyg används, så måste de grundläggande säkerhetsföreskrifterna följas, för att eliminera dels faror från eld och elektriska stötar, dels personskadorna. Dessutom gäller följande:
- Beakta alla dessa anvisningar före och under arbetet vid sågen.
- Förvara dessa säkerhetsanvisningar på en säker plats.
- Undvik att röra vid jordade delar.
- Maskiner som inte används bör förvaras inlåsta på en torr plats och utom räckhåll för barn.
- Se till att verktygen är vassa och rena. Kontrollera regelbundet verktygets kabel och låt en fackman byta ut den om den har skadats.
- Kontrollera regelbundet förlängningskabeln och byt ut den om den har skadats.
- Vid utomhusbruk får endast godkända förlängningskabler användas.
- Var medveten om de arbetsuppgifter som du avser att genomföra. Gå tillväga på ett rationellt sätt. Använd inte verktyget om du är trött.
- Använd inga verktyg vars strömbrytare inte kan kopplas in eller slås ifrån.
- Om andra verktyg eller tillbehör används, kan detta betyda att du riskerar att skadas.
- Drag ut nätkontakten vid alla inställnings- och underhållsarbeten.

- Ge säkerhetsanvisningarna till alla personer som arbetar vid maskinen.
- Använd inte sågen för att såga brännved.
- Rundvirke får inte tvärsågas.
- Varning! Risk för skador på händer och fingrar genom den roterande sågklingan.
- Maskinen har utrustats med en säkerhetsbrytare (11) som skydd mot återtillkoppling efter ett strömavbrott.
- Kontrollera före idrifttagandet om spänningen på maskinens typskylt överensstämmer med nätspänningen.
- Säkerställ, om en förlängningsledning måste användas, att den har ett tillräckligt tvärsnitt för sågens strömuttag. Minsta tvärsnitt 1 mm<sup>2</sup>.
- Använd endast kabeltrumman i utrullat tillstånd.
- Bär inte sågen i nätkabeln.
- Kontrollera nätanslutningsledningen (9). Använd inte en defekt eller skadad anslutningsledning.
- Använd inte kabeln till att dra ut stickkontakten ur uttaget. Skydda kabeln mot värme, olja och vassa kanter.
- Utsätt inte sågen för regn och använd den inte i fuktig eller våt omgivning.
- Se till att belysningen är god.
- Såga inte i närheten av brännbara vätskor eller gaser.
- Bär lämpliga arbetskläder! En roterande sågklinga kan gripa tag i vida kläder eller smycken.
- Bär hjälm om du har långt hår.
- Undvik onormala kroppsställningar.
- Betjäningsspersonalen ska vara minst 18 år, ungdomar i utbildning minst 16 år, dock endast under uppsyn.
- Håll barnen borta från en maskin som är ansluten till elnätet.
- Låt inga andra personer, särskilt barn, beröra verktyget eller nätkabeln. Se till att dessa personer inte befinner sig vid arbetsplatsen.
- Varken träavfall eller omliggande delar får ligga inom arbetsområdet.
- Distrahera inte personer som arbetar med maskinen.
- Iakttag motorns och sågklingans rotationsriktning.
- Sågklingorna (4) får inte under några omständigheter bromsas genom tryck mot sidan när sågens drivning har fränkopplats.
- Montera endast välslipade sågklingor (4) utan sprickor och deformationer.
- Använd inte cirkelsågklingor (4) av höglegerat specialstål (HSS-stål).
- Endast verktyg som uppfyller kraven i prEN 847-1:1996 får användas på maskinen.
- Byt omedelbart ut defekta sågklingor.
- Använd endast sågklingor som uppfyller specifikationerna i denna bruksanvisning.
- Säkerställ att alla anordningar (2, 15) som täcker sågklingan fungerar felfritt.
- Den rörliga skyddkåpan (2) får inte klämmas fast i öppet tillstånd.
- Maskinens säkerhetsanordningar (2, 5) får inte demonteras eller sättas ur funktion.
- Skadade eller defekta skyddsanordningar ska omedelbart bytas ut.
- Spaltkilen (5) är en viktig skyddsanordning som för arbetsstycket och förhindrar en stängning av snittfogen efter sågklingan och en rekyll hos arbetsstycket. Var uppmärksam på spaltkilens tjocklek. Spaltkilen får inte vara tunnare än sågklingan och inte tjockare än snittfogens bredd.
- Sågklingans täckhuv (2) ska sänkas ned över arbetsstycket under allt arbete.
- Vid längsskäring av smala arbetsstycken ska en skjutkäpp (3) användas (bredd under 120 mm).
- Vid tillsågning av smala trädelar måste parallellanslaget spännas fast på sågklingans högra sida.
- OBS! Ursågningar får inte göras med denna såg.
- Såga inte arbetsstycken som är för små för att säkert kunna hållas i handen.
- Arbetsställningen skall alltid vara på sidan av sågklingan.
- Belasta inte maskinen så mycket att den stoppas.
- Tryck alltid arbetsstycket fast mot arbetsplattan (1).
- Se till att sågklingans kuggkrans inte fattar tag i avsågade trästycken och slungar iväg dem.
- Tag inte bort lösa splitter, spån eller fastklämda trästycken när sågklingan roterar.
- Fränkoppla maskinen när störningar ska åtgärdas eller när fastklämda trästycken ska tas bort - Drag ur nätkontakten -.
- Byt ut bordsinläggen (6) när spaltkilen är demonterad - Drag ut nätkontakten -.
- Omställning, samt inställnings-, mättnings- och rengöringsarbeten får endast genomföras när motorn är fränkopplad. - Drag ut nätkontakten -.
- Kontrollera innan maskinen tillkopplas att nycklar och inställningsverktyg har tagits bort.
- Fränkoppla maskinen och drag ur nätkontakten innan arbetsplatsen lämnas.
- Endast sakkunnig personal för utföra el-installationer, reparationer och underhållsarbeten.
- När reparationer och underhåll har avslutats måste alla skydds- och säkerhetsutrustningar omedelbart monteras på nytt.
- Tillverkarens säkerhets-, arbets- och underhållsanvisningar samt mätten som anges i Tekniska data måste följas.

**S**

- De tillämpliga olycksfallsförebyggande bestämmelserna och övriga, allmänt erkända säkerhetstekniska regler måste beaktas.
- Beakta märkbladet från yrkesorganisationen (i Tyskland VBG 7).
- Anslut dammsugningsutrustningen vid alla arbeten.
- Använd sågen endast med en lämplig utsugningsanordning eller en vanligt förekommande industridammsugare, för att undvika skador från sågavfall som kastas ut från sågklingan.

**Använd ögonskydd****Använd hörselskydd****Använd andningsmask****Bullervärden**

- Bullernivån vid dessa sågar mäts upp enl. DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7980 bilaga A; 2/95.  
Bullernivån vid arbetsplatsen kan överskrida 85 dB(A). I sådana fall måste användaren tilltaga bullerdämpande åtgärder (dvs. bära hörselskydd!)

	Drift	Tomgång
Ljudtrycksnivå LPA	90 dB(A)	68 dB(A)
Ljudeffektsnivå LWA	99 dB(A)	82 dB(A)

”Angivna värden är emissionsvärden och behöver därmed inte vara säkra arbetsplatsvärden. Även om det finns en korrelation mellan emissions- och imissionsnivåer är det inte möjligt att därav tillförlitligt avleda om ytterligare försiktighetsåtgärder erfordras eller inte. Bland de faktorer som kan påverka imissionsnivån på arbetsplatsen ingår tillkopplingens längd, typen av arbetslokal, andra bullerkällor osv., t ex antalet maskiner och andra omkringliggande förlopp. Tillförlitliga arbetsplatsvärden kan även variera från land till land. Denna information bör dock möjliggöra för användaren att bättre uppskatta farorna och riskerna.

**5. Tekniska data**

Asynkronmotor	230V 50Hz
Effekt	600 Watt
Korttidsdrift	S3 50 %
Tomgångsvarvtal no	2800 min <sup>-1</sup>
Sågklinga av hårdmetall	200 x 16 x 2,8 mm
Antal tänder	24
Bordets storlek	500 x 335
Sågdjup	43 mm / 90° 26 mm / 45°
Vridbart bord	steglöst 0° - 45°
Utsugningsanslutning	Ø 34 mm
Storlek kompl.	500 x 335 x 265 mm
Emballage	560 x 360 x 290 mm
Vikt	11 kg

**6. Före idrifttagandet**

- Maskinen ska ställas upp stabilt, dvs på en arbetsbänk eller på ett fast stativ.
- Före idrifttagandet måste alla täckningar och säkerhetsutrustningar vara monterade på rätt sätt.
- Sågklingan ska kunna löpa fritt.
- Se upp för externa partiklar som t ex spikar eller skruvar osv i bearbetat trä.
- Säkerställ, innan till-/frånkopplingsknappen manövreras, att sågklingan är rätt monterad och att de rörliga delarna inte kärvar.
- Säkerställ, innan maskinen ansluts, att uppgifterna på typskylten och nätdata stämmer överens.

## 7. Montering

**Viktigt!** Drag ut nätkontakten före alla underhålls- och omställningsarbeten på cirkelsågen.

### 7.1 Montering av sågklingan (fig. 2)

- **Viktigt!** Drag ut nätkontakten.
- Lossa de två skruvarna (16).
- Tag av spånlådan (21).
- Lossa mutter (17) genom att sätta en nyckel (nv 19) på muttern och sätta en gaffelnyckel (nv 8) på motoraxeln (a) för att hålla emot.
- **Viktigt!** Vrid muttern i sågklingans rotationsriktning (4).
- Tag av den yttre flänsen (19) och drag av den gamla sågklingan (4) snett neråt från den inre flänsen (20).
- Rengör fästflänsarna (19 / 20).
- Montera den nya sågklingan i omvänt ordningsföljd.
- **Viktigt!** Beakta rotationsriktningen (se pil på sågklingan).

### 7.2 Inställning av spaltkil (fig. 3)

- Tag av skyddet för sågklingan (2) genom att lossa muttern (14) från skruven (15).
- Tag ut sågbordspattan efter att de sex skruvarna med försänkt huvud (22) har tagits bort.
- Lossa på skruvarna (23) för att ställa in spaltkilen (5).
- Ställ in spaltkilen (5) på ett sådant sätt att den bildar en linje med sågklingan (4) och avståndet mellan sågklinga (4) och spaltkil (5) uppgår till 3 - 5 mm.
- Spänn fast spaltkilen på nytt. Montera bordsinlägget och skyddet för sågklingan på nytt.

**Viktigt!**

- Efter varje byte av sågklinga ska spaltkilen ställas in.

### 7.3 Montering av skyddet för sågklingan

- Sätt på skyddet för sågklingan (2) på spaltkilen (5) och rikta det.
- Fäst skyddet för sågklingan (2) på spaltkilen (5) med skruv (15) och mutter (14).

### 7.4 Inställning av broms (fig 3)

Om den maximala bromstiden på 10 sek. skulle överskridas, så måste bromsen omjusteras. För omjustering skall skruven (a) vridas åt höger så att bromsplattan (b) trycks hårdare mot sågklingan. Bromsen skall efterjusteras tills bromstiden uppgår till ca. 5 sek.

## 8. Betjäning

### 8.1 Till-/frånkoppling (fig. 5)

- Starta sågen genom att trycka ned den gröna tangenten (a). Vänta tills sågklingan har nått maximalt varvtal innan sågningen påbörjas.
- För att frånkoppla sågen igen måste den röda tangenten tryckas ned (b).

### 8.2 Parallellanslag (fig. 6)

- Parallellanslaget (7) måste användas vid längsskäring av trä.
- Skjut parallellanslaget (7) till sågbordets (1) vänstra sida.
- Parallellanslaget (7) kan ställas in till önskat mått med hjälp av skalan på sågbordet (1).
- Fäst parallellanslaget med de två skruvarna med räfflat huvud (12).

### 8.3 Vinkelinställning (fig. 7)

- Lossa de två skruvarna med räfflat huvud (24).
- Sväng sågbordet (1) åt höger och placera det i önskad vinkel med hjälp av skalan på vinkelunderlaget (a).
- Drag fast de två vingmuttrarna (24) igen.
- **Viktigt!** Spänn alltid fast vingmuttrarna ordentligt för att förhindra att sågbordet tippar utan orsak.

## 9. Drift

**Vi rekommenderar en provsågning efter varje ny inställning för att kontrollera de inställda måtten.**

### 9.1 Sågning av smala arbetsstycken (bredd under 120 mm) (fig. 8)

- Ställ in parallellanslaget (7) i överensstämmelse med avsedd arbetsstyckebredd.
- Skjut arbetsstycket framåt med båda händerna. Använd alltid skjutkäppen (3) inom området för sågklingen (4). (ingår i leveransen)
- Skjut alltid igenom arbetsstycket fram till slutet på spalkilen (5).
- **Viktig!** Vid korta arbetsstycken ska skjutkäppen användas redan från början.

### 9.2 Sågning av mycket smala arbetsstycken (bredd under 30 mm) (fig. 9)

- Ställ in parallellanslaget (7) på arbetsstyckets tillsågningsbredd.
- Skjut arbetsstycket framåt med skjutkäppen (a) tills arbetsstycket befinner sig inom spalkilens område (5).
- Säkra långa arbetsstycken mot att välta i slutet av sågningen (t ex rullstativ osv). Skjutkäppen ingår inte i leveransen.

### 9.3 Diagonalsågning

Diagonalsågning utföres alltid med hjälp av parallellanslaget (7).

- Fäst sågbordet i önskad vinkelposition (se 8.3).
- För arbetsstycket som ska sågas längs med parallellanslaget (7). Se även, allt efter arbetsstyckebredd, 9.1 resp. 9.2.

### 9.4 45° - sågning av små arbetsstycken (fig. 10)

45° -snitt får endast genomföras med hjälp av parallellanslaget (7) och vinkelanslaget (13).

- Sätt vinkelanslaget (13) på parallellanslaget (7).
- Ställ in parallellanslaget (7) på önskad längd för arbetsstycket och fäst.
- Lägg arbetsstycket i vinkelanslaget (13).
- Tillkoppla sågen och skjut vinkelanslaget (13) längs parallellanslaget (7) i riktning mot sågklingen.
- Frånkoppla sågen när snitten har utförts.

## 10. Underhåll

- Avlägsna damm och nedsmutsningar regelbundet från maskinen. Använd helst tryckluft eller en trasa för rengöringen.
- Använd inte frätande medel för rengöring av plastdelar.

## 11. Beställning av reservdelar

Följande uppgifter ska anges vid beställning av reservdelar:

- Maskintyp
- Maskinens artikelnummer
- Maskinens ident.-nummer
- Reservdelsnummer för önskad reservdel.

## 1. Descrizione dell'apparecchio

1. Banco della sega
2. Protezione disco di taglio della sega
3. Bastone di spinta
4. Disco di taglio della sega
5. Bietta
6. Rivestimento interno del banco
7. Guida regolabile taglio in parallelo
8. Motore
9. Cordone elettrico di rete
10. Incastellatura
11. Interruttore Acceso/Spento
12. Vite godronata
13. Guida regolabile taglio obliquo
14. Dado
15. Vite

## 2. Prodotto ed accessori in dotazione

- Disco di taglio in metallo duro
- Guida regolabile taglio in parallelo
- Guida regolabile taglio angolare
- Bastone di spinta
- Sega circolare da banco

## 3. Utilizzo regolamentare

La Sega circolare da banco TK 200 serve ad effettuare tagli longitudinali e trasversali (soltanto utilizzando la guida regolabile taglio angolare) su un qualsivoglia tipo di legno, corrispondentemente alla macchina adoperata. Non è consentito tagliare legni rotondi di tutti i tipi.

**Utilizzare la macchina solamente per gli scopi a qui essa è destinata.**

Ogni qualsiasi altro utilizzo non è regolamentare. Per i danni o lesioni di tutti i tipi da esso risultanti ne sarà responsabile chi la usa/la guida e non il costruttore.

Si devono utilizzare solamente dischi di taglio per sega adatti a questa macchina. È proibito l'utilizzo di dischi troncatore di tutti i tipi.

Elemento costitutivo dell'utilizzo regolamentare è anche l'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni per il montaggio e le avvertenze sul funzionamento nelle Istruzioni d'uso.

Le persone, che adoperano e manutenzionano la macchina, devono avere esatta nozione della stessa ed essere stati informati sui possibili pericoli.

Oltracciò si devono rispettare le vigenti norme sulla prevenzione degli infortuni.

Si devono osservare le ulteriori regole generali in ambiti medico-lavorativi e tecnico-precauzionali.

Le mutazioni effettuate alla macchina escludono completamente una responsabilità del costruttore nonché i danni da codeste risultanti.

Nonostante il regolamentare utilizzo non possono

essere completamente resi nulli determinati fattori sulla eventualità di subire dei danni. Per via della costruzione e della configurazione della macchina sussistono i seguenti pericoli:

- contatto col disco di taglio della sega nell'ambito della sega che non è coperto,
- inserire le mani nel disco di taglio rotante (pericolo di tagliarsi),
- in seguito a utilizzo non idoneamente eseguito, contraccolpo di pezzi in lavorazione e frazioni degli stessi,
- il disco di taglio scaraventa fuori i pezzi di metallo difettosi dello stesso,
- particelle di metallo difettose della disco di taglio possono essere scaraventati fuori,
- danni all'udito se non si ci serve dell'adatto dispositivo proteggiudito,
- emissione di polveri di legno dannose alla salute con utilizzo in ambienti chiusi.

## 4. Avvertenze importanti

Si prega di leggere alla lettera le istruzioni d'uso e di osservare le avvertenze contenutevi. Con l'ausilio delle istruzioni d'uso, fate un po' di pratica con l'apparecchio e le relative avvertenze sulla sicurezza, per poi dovutamente usarlo.



### Avvertenze sulla sicurezza

- **Attenzione:** servendosi di attrezzi elettrici si devono prendere i fondamentali provvedimenti di sicurezza ed osservare quanto segue, allo scopo di escludere pericoli e lesioni a persone dovuti a fuoco e scosse elettriche:
  - rispettare tutte queste avvertenze, prima dell'avviamento e durante l'uso della sega;
  - custodite bene queste avvertenze.
  - Evitare il contatto di parti del corpo con pezzi collegati a terra.
  - Mantenere gli strumenti non in uso in luogo secco e chiuso e al di fuori della portata di bambini.
  - Mantenere gli utensili puliti e affilati per poter lavorare con la massima efficienza e nella massima sicurezza. Controllare regolarmente il cavo degli utensili e farlo sostituire, in caso di danni, da persona qualificata.
  - Controllare regolarmente i cavi di prolunga e sostituirli se danneggiati.
  - Utilizzare all'esterno solo cavi di prolunga abilitati a questo uso e corrispondentemente contrassegnati.
  - Procedere sempre con la massima attenzione. Disporsi al lavoro sempre con coscienza. Non utilizzare l'attrezzatura se si è affaticati.
  - Non utilizzate utensili sui quali non sia possibile inserire e disinserire l'interruttore.
  - L'uso di utensili e di accessori non previsti costituisce un fattore di rischio.



- Avanti di effettuare qualsiasi lavoro di regolazione o manutenzione, staccare la spina dalla rete elettrica.
- Consegnare le avvertenze sulla sicurezza a tutte le persone che adoperano la macchina.
- Non usare la macchina per tagliare la legna da ardere.
- Astenersi dal tagliare obliquamente legni rotondi.
- **Attenzione!** A causa del disco di taglio della sega rotante, sussiste pericolo di lesione per mani e dita.
- La macchina dispone di un interruttore di sicurezza (11) e di anti-riavviamento in seguito a mancanza di tensione.
- Prima della messa in funzione verificare se la tensione indicata sulla targhetta del modello dell'apparecchio corrisponde a quella della tensione di rete.
- Se dovesse essere necessaria una prolunga, allora assicurarsi che la sezione della stessa, percorsa dalla corrente necessitata dalla sega, sia sufficiente. Sezione minima richiesta 1 mm<sup>2</sup>.
- Utilizzare il tamburo avvolgicavo solo con cavo srotolato.
- Controllate il cordone di collegamento alla rete elettrica (9).
- Non portare la sega tenendola per il cordone elettrico di rete.
- Non utilizzate il cavo, per staccare la spina dalla presa di corrente.
- Proteggete il cavo da calore eccessivo, olio e spigoli taglienti.
- Non esporre la sega alla pioggia, e non usare la macchina in ambiente umido o bagnato.
- Fate sì che l'illuminazione sia buona.
- Non tagliate essendo vicino a liquidi infiammabili o a gas.
- Portate indumenti da lavoro idonei! Gli indumenti larghi o i gioielli possono venire afferrati dal disco di taglio rotante.
- Se avete i capelli lunghi, portate una reticella.
- Evitate di tenere il corpo in posizione anormale.
- La persona che adopera la sega deve avere almeno 18 anni e gli apprendisti almeno 16 anni di età però operanti solo se sorvegliati.
- Tenere lontani i bambini dall'apparecchio collegato alla rete elettrica.
- Non permettete ad altre persone, in particolar modo a bambini, di toccare l'attrezzo o il cavo elettrico. Teneteli lontani dal posto di lavoro.
- Tenete libero il posto di lavoro da scarti di legno e da altri pezzi sparsi intorno.
- Non distogliere dal loro lavoro le persone che stanno usando la macchina.
- Tenete conto del senso rotatorio del disco di taglio della sega.
- Non frenate per nessun motivo i dischi di taglio (4), premendovi contro lateralmente, dopo aver spento l'organo d'azionamento.
- Montate solamente dischi di taglio ben affilati, senza fessure e non deformati (4).
- Non utilizzate dischi di taglio per sega circolare (4) in acciaio lavorabile ad alta velocità e d'alta lega (acciaio HHS).
- Sulla macchina si devono utilizzare solamente utensili che rispondono alla prEN-847-1;1996.
- I dischi di taglio difettosi (4) devono essere immediatamente sostituiti.
- Non usate dischi di taglio che non rispondono alle caratteristiche specificate nelle presenti Istruzioni d'uso.
- Ci si deve accertare che tutti i dispositivi (2, 15), che coprono il disco della sega, funzionino perfettamente.
- Il tettuccio di protezione mobile (2), se aperto, non lo si deve bloccare.
- I dispositivi di sicurezza (2, 5) della macchina non li si deve smontare o renderli inutilizzabili.
- I dispositivi di sicurezza danneggiati o guasti li si deve immediatamente sostituire.
- La bietta (5) è un dispositivo di sicurezza importante, il quale guida il pezzo in lavorazione ed impedisce che la fenditura del taglio, dietro al disco di taglio della sega, si chiuda e il pezzo in lavorazione rinculi. Fate attenzione allo spessore della bietta. Lo spessore della bietta non deve inferiore a quello del disco di taglio della sega o essere superiore alla fenditura del taglio eseguito dallo stesso.
- In ogni fase di lavoro, il tettuccio di protezione (2) deve essere abbassato sul pezzo in lavorazione.
- Dovendo tagliare longitudinalmente dei pezzi da lavorare sottili, è assolutamente necessario servirsi di un bastone di spinta per spingerli (3) (larghezza inferiore a 120 mm).
- Dovendo tagliare pezzi di legno stretti, la guida regolabile taglio in parallelo la si dovrà bloccare sul lato destro del disco della sega.
- **Attenzione:** con questa sega non si devono effettuare tagli da riporto
- Non tagliate nessun pezzo da lavorare troppo piccolo, per poterlo tenere stretto nella mano.
- Operare sempre lateralmente rispetto al disco di taglio della sega.
- Non caricare la macchina fino a farla fermare completamente.
- Premere sempre e con forza il pezzo in lavorazione contro il banco di lavoro (1).
- Fate attenzione che i pezzi di legno tagliati non vengano afferrati dalla corona dentata del disco di taglio della sega e scaraventati via.
- Non allontanate mai schegge, segatura o pezzi di legni incastratisi nel disco di taglio della sega rotante.
- Per eliminare gli inconvenienti o allontanare i pezzi di legno incastratisi, spegnere la macchina - staccare la spina dalla presa di rete.
- In caso di demolizione della fenditura della sega, ricambiare il rivestimento interno del banco (6) - staccare la spina dalla presa di rete.
- Effettuare eventuali trasformazioni, lavori di aggiustaggio, di misurazione e di pulizia soltanto con macchina ferma - staccare la spina dalla presa di rete.
- Prima dell'avviamento, verificare che le chiavi e gli utensili usati per l'aggiustaggio siano stati allontanati.





- Dovendo allontanarsi dal posto di lavoro, spegnere il motore e staccare la spina dalla presa di rete.
- I lavori d'installazione elettrici, di riparazione e di manutenzione devono essere effettuati soltanto da specialisti.
- Tutti i dispositivi di protezione e sicurezza devono venire reinstallati, subito dopo aver concluso i lavori di riparazione o di manutenzione.
- Si devono rispettare le avvertenze del costruttore concernenti la sicurezza, il lavoro e la manutenzione, cosippure le dimensioni specificate nella sezione Dati tecnici.
- Si devono osservare le pertinenti norme sulla prevenzione degli infortuni e le ulteriori regole tecnico-precauzionali generalmente approvate.
- Osservate gli opuscoli indicativi messi a disposizione dalle Associazioni professionali (VBG 7).
- Ogniqualvolta che lavorate collegate l'organo aspirapolvere.aspirazione
- Fare funzionare la sega solo provvista d'impianto d'aspirazione o di aspirapolvere industriale oggi in commercio, allo scopo di evitare lesioni dovute a pezzettini di legno scaraventati via.



**Portare il proteggiochi**



**Portare il proteggiudito**



**Portare il proteggiolvere**

“I valori specificati sono valori d'emissione e non devono di conseguenza contemporaneamente rappresentare dei sicuri valori per il posto di lavoro. Sebbene ci sia una correlazione fra livelli d'emissione ed immissione, non si può da ciò attendibilmente dedurre, se è necessario prendere ulteriori misure cautelative o no. I fattori, che possono influenzare l'attuale livello d'immissione sul posto di lavoro, racchiudono durata dell'azione, particolarità del locale in cui si lavora, altre fonti di rumore ecc., ad es. il numero delle macchine ed altri fenomeni contigui. Gli attendibili valori sul posto di lavoro possono inoltre variare da Stato a Stato. Questa informazione dovrebbe tuttavia abilitare l'utilizzatore ad effettuare una migliore valutazione del pericolo e del rischio incombenti.”

## 5. Dati tecnici

Motore asincrono	230 V - 50 Hz
Potenza	600 Watt
Funzionamento breve	S3 50%
Regime di corsa a vuoto n0	2800 min <sup>-1</sup>
Disco di taglio in metallo duro	200 x 16 x 2,8 mm
Numero dei denti	24
Dimensioni del banco	500 x 335
Altezza taglio massima	43 mm / 90° 26 mm / 45°
Banco inclinabile	a variazione continua 0° - 45°
Raccordo aspirazione	Ø 34 mm
Dimensioni tot.	500 x 335 x 285 mm
Imballo	560 x 360 x 290 mm
Peso	11 kg

## Valori dell'emissione del rumore

- Il rumore di questa sega viene misurato in base a DIN EN ISO 3744; E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 appendice A; 2/95. Il rumore sul posto di lavoro può superare 85 dB (A). In tal caso sono necessarie misure di protezione contro il rumore per l'operatore. (Portare il dispositivo proteggiudito!)

	Operante	Corsa a vuoto
Livello intensità acustica LPA	90 dB (A)	68 dB (A)
Livello potenza acustica LWA	99 dB (A)	82 dB (A)

## 6. Prima della messa in funzione

- La macchina deve essere collocata su fondo stabile, ovvero su un banco di lavoro o avvitata ad un piedistallo in maniera stabile.
- Prima della messa in funzione, verificare che tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza siano stati regolarmente installati.
- Il disco della sega deve liberamente scorrere.
- Avendo a che fare con del legno già lavorato, fare attenzione ai corpi estranei, p.es. viti o chiodi ecc.
- Prima di attivare l'interruttore di accensione e spegnimento, assicurarsi che il disco di taglio sia stato giustamente installato e che le parti mobili scorrino facilmente.



- Prima di collegare la macchina, accertarsi che i dati riportati sulla targhetta del modello corrispondano ai dati della tensione di rete.

## 7. Montaggio

**Attenzione! Prima di iniziare un lavoro di manutenzione e trasformazione della sega circolare si dovrà staccare la spina dalla presa di rete.**

### 7.1 Montaggio del disco di taglio della sega. (Illustr. 2)

- **Attenzione!** Staccare la spina dalla presa di rete.
- Svitare ambedue le viti (16).
- Prelevare la cassetta per trucioli (21).
- Svitare il dado (17) posizionando una chiave (da 19) sul dado stesso (17) e facendo contro con un'altra chiave (da 8), posizionata sull'albero motore (a).
- **Attenzione!** Girare il dado in direzione del senso rotatorio del disco di taglio della sega (4).
- Prelevare la controbreda esterna (19) e sfilare diagonalmente verso il basso il disco di taglio (4) inutilizzabile dalla controbreda interna (20).
- Pulire le controbreda di supporto (19/20).
- Il montaggio del nuovo disco di taglio avviene analogamente all'inverso.
- **Attenzione!** Rispettare il senso rotatorio (vedi freccia sul disco di taglio della sega).

### 7.2 Regolazione della bietta (Illustr. 3)

- Allontanare la protezione disco di taglio della sega (2) svitando il dado (14) dalla vite (15).
- Allontanare il rivestimento del tavolo dopo aver prelevato le 6 viti a testa piana (22).
- Allentare le viti (23) per regolare la bietta (5).
- Regolare la bietta (5) in modo che possa formare una linea col disco della sega (4) e che la distanza fra disco della sega (4) e la bietta (5) equivalga a 3-5 mm.
- Rifissare la bietta.
- Rimontare il rivestimento interno del banco e la protezione disco di taglio della sega.

#### Attenzione!

- La regolazione della bietta deve avvenire ogniqualvolta si sostituirà il disco di taglio.

### 7.3 Montaggio dispositivo di protezione disco di taglio della sega

- Appoggiare la protezione disco di taglio della sega (2) sulla bietta (5) ed orientarla.
- Fissare la protezione disco di taglio della sega (2) alla bietta (5) utilizzando vite (15) e dado (14).

### 7.4. Registrazione del freno (illustr. 4)

Se il tempo di frenatura massimo di 10 sec. dovesse essere superato, allora bisognerà mettere nuovamente a punto il freno, girando verso destra la vite (a), di modo che la pasticca frenante (b) venga premuta con più forza al disco della sega. Proseguire la registrazione fino ad ottenere un tempo di frenatura di ca. 5 sec.

## 8. Uso

### 8.1 Accensione e spegnimento (Illustr. 5).

- Azionando il pulsante verde (a) si può effettuare l'avviamento della sega. Prima di iniziare a segare, attendere fino a che il disco di taglio della sega abbia raggiunto il proprio numero massimo di giri.
- Per rispegnere la sega si dovrà azionare il pulsante rosso (b).

### 8.2 Guida regolabile taglio in parallelo (Illustr. 6)

- Effettuando tagli longitudinali su pezzi di legno si deve impiegare la guida regolabile taglio in parallelo (7).
- Spingere la guida regolabile taglio in parallelo (7) sul lato sinistro del banco della sega (1).
- Con l'ausilio della scala applicata al banco della sega (1), la guida regolabile taglio in parallelo (7) può essere regolato sulla misura voluta.
- Fissare la guida regolabile taglio in parallelo utilizzando ambedue le viti godronate (12).

### 8.3 Guida regolabile taglio in parallelo (Illustr. 7)

- Svitare ambedue le viti ad alette (24).
- Aprire lateralmente verso destra il banco della sega (1) e portarlo nella posizione obliqua voluta per mezzo della scala sita sul supporto a mensola (a).
- Serrare ambedue le viti ad alette (24).
- **Attenzione!** Serrare sempre con forza le viti ad alette, per evitare così un involontario capovolgimento del banco della sega.



## 9. Funzionamento

**Vi consigliamo di effettuare un taglio di prova dopo ogni regolazione, per controllare le misure rispettivamente regolate.**

### 9.1 Segatura di pezzi stretti

(Larghezza minore a 120 mm) (Illustr. 8)

- Regolare la guida regolabile taglio in parallelo (7) alla larghezza del pezzo da lavorare previsto.
- Spingere in avanti con ambedue le mani il pezzo da lavorare; operando nell'ambito del disco di taglio della sega (4) è assolutamente necessario servirsi del bastone di spinta (3). (In dotazione!)
- Spingere il pezzo in lavorazione fino a raggiungere la fine della bietta (5).
- **Attenzione!** Trattandosi di pezzi da lavorare corti, servirsi del bastone di spinta fin dall'inizio del taglio.

### 9.2 Segatura di pezzi molto stretti

(Larghezza minore a 30 mm)

(Illustr. 9)

- La guida regolabile taglio in parallelo (7) è da regolare alla larghezza del pezzo da lavorare.
- Spingere in avanti il pezzo da lavorare col legno di spinta (a), fino a che la fine del pezzo da lavorare si troverà nella sfera d'azione della bietta (5)
- Bloccare i pezzi da lavorare lunghi al termine della fase di segatura, di modo che non possano capovolgersi e cadere (ad es. incastellatura di scorrimento ecc.). Legno di spinta non in dotazione!

### 9.3 Tagli trasversali

I tagli trasversali vengono fondamentalmente eseguiti utilizzando la guida regolabile taglio in parallelo (7).

- Fissare il banco della sega nella posizione angolare voluta (vedi 8.3.).
- Pilotare il pezzo in lavorazione lungo la guida regolabile taglio in parallelo (7). Vedi a proposito, a seconda della larghezza dei pezzi da lavorare, 9.1 oppure 9.2.

### 9.4 Tagli a 45° di pezzi da lavorare piccoli (Illustr. 10)

I tagli a 45° devono essere eseguiti solamente con l'ausilio del guida regolabile taglio in parallelo (7) e della guida regolabile taglio obliquo (13).

- Porre la guida regolabile taglio obliquo (13) sulla guida regolabile taglio in parallelo (7).
- Regolare la guida regolabile taglio in parallelo (7) alla larghezza voluta del pezzo da lavorare e morsettarla.
- Mettere il pezzo da lavorare nella guida regolabile taglio obliquo (13).
- Avviare la sega e spingere la guida regolabile taglio obliquo (13) lungo la guida regolabile taglio in parallelo (7) in direzione del disco della sega.
- Dopo aver effettuato il taglio, spegnere la sega.

## 10. Manutenzione

- Allontanare regolarmente polvere e sporcizia dalla macchina. La pulizia si può fare preferibilmente con aria compressa o con un panno.
- Non usare nessuna sostanza corrosiva per pulire il materiale sintetico .

## 11. Commissione dei pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato

**DK**

## 1. Beskrivelse

1. Savbord
2. Savklingskærm
3. Skydestok
4. Savklinge
5. Spaltekniv
6. Bordindlæg
7. Parallelanslag
8. Motor
9. Netledning
10. Stativ
11. Start/stop-knap
12. Fingerskrue
13. Geringsanslag
14. Møtrik
15. Skrue

## 2. Leverancens omfang

- Hårdmetalbelagt savklinge
- Parallelanslag
- Vinkelanslag
- Skydestok
- Bordrundsav

## 3. Bestemmelsesmæssig anvendelse

Bordrundsav TK 200 anvendes til langs- og tværskæring (kun med vinkelanslag) af træ af enhver art i henhold til maskinstørrelsen. Rundtræ af enhver art må ikke skæres.

### Maskinen må kun anvendes i henhold til sin bestemmelse.

Enhver anvendelse herudover er ikke bestemmelsesmæssig. Producenten hæfter ikke for heraf opståede skader eller kvæstelser, ansvaret påhviler brugeren alene. Der må kun anvendes savklinger, der er egnede til maskinen. Anvendelse af skæreskiver af enhver art er forbudt.

Også overholdelse af sikkerhedshenvisningerne, montagevejledningen og driftshenvisningerne i betjeningsvejledningen er en del af den bestemmelsesmæssige anvendelse.

Personer, der betjener og vedligeholder maskinen, skal kende maskinen og være instrueret om mulige risici.

Derudover skal de gældende ulykkesforebyggende regler overholdes nøje.

Øvrige almene arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske regler skal overholdes.

Ved ændringer bortfalder producentens ansvar helt, også for deraf opståede skader.

Trods bestemmelsesmæssig anvendelse kan visse restrisikofaktorer ikke fjernes helt. Afhængigt af maskinens konstruktion og opbygning kan følgende punkter optræde:

- Berøring af savklingen i det uafdækkede saveområde.
- Indgriben i den roterende savklinge (snitlæsion).
- Tilbageslag af arbejdsemner og dele af arbejdsemner ved ukorrekt håndtering.
- Brud på savklingen.
- Høreskader ved unddladt anvendelse af det nødvendige høreværn.
- Sundhedsskadelig udvikling af træstøv ved anvendelse i lukkede rum.

## 4. Vigtige henvisninger

Læs brugsanvisningen grundigt og overhold henvisningerne i denne. Benyt brugsanvisningen til at lære maskinen, den rigtige brug samt sikkerhedshenvisningerne at kende.



### Sikkerhedshenvisninger

- OBS! Ved anvendelse af elektrisk drevet værktøj skal de basale sikkerhedsbestemmelser overholdes for at udelukke risiko for brand, elektrisk chok og kvæstelse af personer. Vigtigt:
- Overhold alle instruktioner på disse sider før og under savningen!
- Opbevar sikkerhedsinstruktionerne godt!
- Undgå kontakt med jordede dele.
- Maskiner, som ikke benyttes, skal opbevares under lås på et tørt sted og utilgængeligt for børn.
- Hold værktøjerne skarpe og rene, for at kunne arbejde bedre og mere sikker. Kontrollér regelmæssigt maskinens kabel og få det udskiftet af en anerkendt fagmand, hvis det er beskadiget.
- Kontrollér regelmæssigt forlængerledningerne og få dem udskiftet, hvis de er beskadigede.
- Anvend udenfor huset kun forlængerledninger, som er godkendt dertil, og som er mærket på tilsvarende måde.
- Læg mærke til, hvad du gør. Tag fat på dit arbejde med fornuft. Brug ikke værktøjet, når du er trætt.
- Brug ingen værktøjer, hvor start-/stopknappen ikke fungerer.
- At bruge værktøjer og tilbehør, som er beregnet til andre anvendelsesområder, kan medføre risiko for læsion for dig.
- Træk netstikket ud ved alle indstillings- og vedligeholdelsesarbejder

- Videregiv sikkerhedshenvisningerne til alle personer, der arbejder ved maskinen.
- Brug ikke saven til savning af brænde.
- Undlad at foretage tværskæring af rundtræ.
- Forsigtig! Der er risiko for læsion af fingre og hænder på den roterende savklinge.
- Maskinen er forsynet med en sikkerhedsafbryder (11), som sikrer mod genindkobling efter strømsvigt.
- Kontrollér om spændingen på maskinens typeskilt stemmer overens med netspændingen.
- Er det nødvendigt at anvende en forlængerledning, skal De sikre Dem, at denne lednings tværsnit er tilstrækkeligt i forhold til savens strømforbrug. Minimumtværsnit 1 mm<sup>2</sup>.
- Anvend kabeltromlen i udrullet tilstand.
- Bær ikke saven i netkablet.
- Kontrollér nettilslutningsledningen (9). Brug ikke defekte eller beskadigede tilslutningsledninger.
- Træk ikke stikket ud af stikkontakten ved at trække i kablet.
- Beskyt kablet mod varme, olie og skarpe kanter.
- Udsæt ikke saven for regn og benyt ikke maskinen i fugtige eller våde omgivelser.
- Sørg for god belysning.
- Udfør ikke savning i nærheden af brændbare væsker eller gasser.
- Bær egnet arbejdstøj ! Løstsiddende klæder eller smykker kan gribes af den roterende savklinge.
- Brugere med langt hår skal benytte hårnæ.
- Undgå unormale kroppsstillinger.
- Betjeningspersonen skal være mindst 18 år, unge under uddannelse mindst 16 år, dog under opsyn.
- Hold børn på afstand af maskinen, når den er tilsluttet strømnettet.
- Lad andre personer, især børn, ikke berøre værktøjet eller kablet. Hold uvedkomne borte fra arbejdsstedet.
- Hold arbejdsstedet fri for træaffald og løstliggende dele.
- Personer, der arbejder ved maskinen, må ikke distraheres.
- Overhold motorens og savklingens omdrejningsretning.
- Savklingerne (4) må under ingen omstændigheder bremses gennem tryk på siden af klingens, når der er slukket for saven.
- Monter kun velslebne savklinger (4) uden revner og deformationer.
- Anvend ikke rundsavklinger (4) af højlegeret highspeed-stål (HSS-stål).
- Kun værktøj, der opfylder prEN 847-1:1996, må anvendes på maskinen.
- Defekte savklinger skal omgående udskiftes.
- Brug ikke savklinger, der ikke svarer til specifikationerne i denne brugsanvisning.
- Det skal sikres, at alle anordninger (2, 15), der dækker savklingen, fungerer fejlfrit.
- Den bevægelige savklingeskærm (2) må ikke klemmes fast i åben tilstand.
- Sikkerhedsanordninger (2, 5) på maskinen må ikke afmonteres eller sættes ud af funktion.
- Beskadigede eller defekte beskyttelsesanordninger skal omgående udskiftes.
- Spaltekniven (5) er en vigtig beskyttelsesanordning, der fører arbejdsemnet og forhindrer, at snitfugen lukker sig bag savklingen og at arbejdsemnet slår tilbage. Vær opmærksom på spalteknivens tykkelse. Spaltekniven må ikke være tyndere end savklingens basis og ikke tykkere end dens fugebredde.
- Savklingeskærmen (2) skal sænkes ned over arbejdsemnet ved hver arbejdsgang.
- Ved langsskæring af smalle arbejdsemner skal der ubetinget benyttes en skydestok (3) (bredde under 120 mm).
- Ved tilsavning af smalle træstykker skal parallellanslaget spændes fast på højre side af savbladet.
- **OBS!** Der må ikke udføres indsats-savninger med denne sav.
- Skær ikke arbejdsemner, der er for små til at kunne holdes sikkert i hånden.
- Arbejdsstillingen skal altid være sideværts i forhold til savklingen.
- Undlad at belaste maskinen så meget, at den stoppes.
- Tryk altid arbejdsemnet fast mod arbejdspladen (1).
- Sørg for at afskårne træstykker ikke gribes af savklingens tandkrans og slynges væk.
- Fjern aldrig løse splinter, spåner eller fastklemte træstumper, mens savklingen roterer.
- Sluk for maskinen ved afhjælpning af fejl eller mens fastklemte træstumper fjernes. - Træk netstikket ud -.
- Udskift bordindlægget (6) mens spaltekniven er afmonteret. - Træk netstikket ud -.
- Omstillinger samt indstillings-, måle- og rengøringsarbejder må kun udføres, når der er slukket for motoren. - Træk netstikket ud -.
- Kontrollér at nøgle og indstillingsværktøj er fjernet, før De starter maskinen.
- Sluk for motoren og træk netstikket ud før arbejdsstedet forlades.
- El-installation, reparation og vedligeholdelsesarbejder må kun udføres af fagfolk.

**DK**

- Når reparation og vedligeholdelse er afsluttet, skal alle beskyttelses- og sikkerhedsanordninger straks monteres igen.
- Producentens sikkerheds-, arbejds- og vedligeholdelsehenvisninger samt de mål, der er angivet i Tekniske data, skal overholdes.
- Gældende ulykkesforebyggende regler og øvrige, alment anerkendte sikkerhedstekniske regler skal overholdes.
- Brancheorganisationens mærkehæfte skal overholdes (VBG 7).
- Tilslut støvudsugningsanordningen ved ethvert arbejde.
- Benyt kun saven sammen med et egnet udsugningsanlæg eller påmonteret industristøvsuger for at undgå at blive ramt af udslyngt saveaffald.



### Brug beskyttelsesbriller



### Bær høreværn



### Brug støvmaske

ikke. Faktorer, der kan påvirke det aktuelle immissionsniveau ved arbejdspladsen, omfatter påvirkningernes varighed, arbejdsrummets udformning, andre støjkilder osv., f. eks. antallet af maskiner og aktiviteter i nærheden. De pålidelige arbejdspladsværdier kan ligeledes variere fra land til land. Denne information bør dog gøre brugeren i stand til at foretage en bedre vurdering af risiko og fare.

## 5. Tekniske data

Asynkronmotor	230V 50Hz
Effekt	600 watt
Korttidsdrift	S3 50 %
Tomgangsomedrejningstal no	2800 min <sup>-1</sup>
Hårdmetalsavklinge	200 x 16 x 2,8 mm
Antal tænder	24
Bordstørrelse	500 x 335
Savedybde	43 mm / 90° 26 mm / 45°
Drejeligt bord	trinløst 0° - 45°
Udsugningstilslutning	Ø 34 mm
Størrelse kompl.	500 x 335 x 265 mm
Emballage	560 x 360 x 290 mm
Vægt	11 kg

## Støjniveau

- Støjen fra denne rundsav måles ifølge DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, bilag A; 2/95.  
Ved arbejde med rundsaven kan støjen overskride 85 dB (A). I så fald skal der benyttes høreværn.

	Drift	Tomgang
Lydtrykniveau LPA	90 dB(A)	68 dB(A)
Lydeffektniveau LWA	99 dB(A)	82 dB(A)

"De angivne værdier er emissionsværdier og skal dermed ikke samtidig også vise sikre arbejdspladsværdier. Selv om der er korrelation mellem emissions- og immissionsniveauer, kan det ikke derudfra med sikkerhed udledes, hvorvidt der kræves ekstra forholdsforanstaltninger eller

## 6. Før idrifttagningen

- Maskinen skal opstilles stabilt, dvs. på en arbejdsbænk eller et fast stativ.
- Før idrifttagning skal alle afdækninger og sikkerhedsanordninger være monteret korrekt.
- Savklingen skal kunne løbe frit.
- Ved træ, der allerede er bearbejdet, skal man passe på fremmedlegemer som f. eks. søm eller skruer osv.
- Før De trykker på start/stop-kontakten skal De sikre Dem at savklingen er monteret rigtigt og at bevægelige dele går let.
- Før tilslutningen af maskinen skal De kontrollere, at dataene på typeskiltet stemmer overens med netdataene på typeskiltet.

## 7. Montering

**Vigtigt! Netstikket skal trækkes ud før alle vedligeholdelses- og omstillingsarbejder på rundsaven.**

### 7.1 Montering af savklingen (Fig. 2)

- **Vigtigt!** Træk netstikket ud.
- Løsn de to skruer (16).
- Tag spånkassen 821 af.
- Løsn møtrikken (17) ved at sætte en nøgle (str. 19) på møtrikken og sætte en gaffelnøgle (str. 8) på motorakslen (a) for at holde imod.
- **Vigtigt!** Drej møtrikken i savklingsens (49) rotationsretning.
- Tag den ydre flange (19) af og tag den gamle savklinge (4) nedenunder og fri af den indre flange (20).
- Rens holdeflangerne (19 / 20).
- Monteringen af den nye savklinge sker i omvendt rækkefølge.
- **Vigtigt!** Vær opmærksom på omdrejningsretning (se pil på savklingen).

### 7.2 Indstilling af spaltekniven (Fig. 3)

- Fjern savklingskærmen (2) ved at løsne møtrikken (14) på skruen (15).
- Fjern de 6 skruer med forsænket hoved (22) og træk mellemstykket til bordet ud.
- Løs skruerne (23), så kløvekilen (5) kan indstilles.
- Indstil kløvekilen (5), så den befinder sig direkte ud for savbladet (4), og så afstanden mellem savbladet (4) og kløvekilen (5) er på 3-5 mm.
- Spænd spaltekniven fast igen. Montér bordindlæg og savklingskærm igen.

#### **Vigtigt!**

- Spaltekniven skal indstilles efter hvert savklingskift.

### 7.3 Montering af savklingskærmen

- Sæt savklingskærmen (2) på spaltekniven (5) og ret den til.
- Fastgør savklingskærmen (2 på spaltekniven (5) med skruen (15) og møtrikken (14).

### 7.4 Indstilling af bremsen (fig. 4)

Hvis det tager mere end 10 sekunder at bremse rundsaven, skal bremsen justeres.

Drej skruen (a) til højre, så bremseklodsen (b) presses kraftigere mod savbladet.

Fortsæt justeringen, indtil nedbremsningen foregår på ca. 5 sekunder.

## 8. Betjening

### 8.1 Start/stop (fig. 5)

- Saven startes ved at trykke på den grønne knap (a).  
Vent til savklingen er oppe på maksimalt omdrejningstal, før De begynder savningen.
- Sluk for saven igen ved at trykke på den røde knap (b).

### 8.2 Parallelanslag (fig. 6)

- Ved langsskæring af træ skal parallelanslaget (7) anvendes.
- Skub parallelanslaget (7) på venstre side af savbordet (1).
- Parallelanslaget (7) kan indstilles til det ønskede mål ved hjælp af skalaen på savbordet (1).
- Fastgør parallelanslaget med de to fingerskruer (12).

### 8.3 Vinkelindstilling (fig. 7)

- Løsn de to fingerskruer (24).
- Vip savbordet (1) mod højre og bring den i den ønskede vinkel ved hjælp af skalaen på vinkelbeslaget (a).
- Spænd de to vingemøtrikker (24) igen.
- **Vigtigt!** Spænd altid vingemøtrikkerne godt fast for at forhindre af savbordet vipper utilsigtet.

**DK**

## 9. Drift

**Vi anbefaler et prøvesnit efter hver ny indstilling for at kontrollere de indstillede mål.**

### 9.1 Skæring af smalle arbejdsemner (bredde under 120 mm) (fig. 8)

- Indstil parallelanslaget (7) efter den beregnede arbejdsemnebredde.
- Skub arbejdsemnet fremad med begge hænder; i nærheden af savklingen skal skydestokken ubetinget benyttes.  
(Indeholdt i leverancen)
- Skub altid arbejdsemnet igennem til slutningen på spaltekniven (5).
- **Vigtigt!** Ved korte arbejdsemner skal skydestokken benyttes allerede fra starten.

### 9.2 Skæring af meget smalle arbejdsemner (bredde under 30 mm) (Fig. 9)

- Parallelanslaget skal indstilles til arbejdsemnets tilskæringsbredde.
- Skub arbejdsemnet frem med skydestokken (a), indtil enden af arbejdsemnet befinder sig i spalteknivområdet (5).
- Sørg for at sikre lange arbejdsemner mod at tippe ned, når skæringen afsluttes (f. eks. rullestativ osv.). Skydestokken ikke omfattet af leverancen.

### 9.3 Skråsnit

Skråsnit udføres altid med anvendelse af parallelanslaget (7).

- Fastgør savbordet i den ønskede vinkelposition (se 8.3).
- Før det arbejdsemne, der skal skæres, langs parallelanslaget (7). Se også, afhængigt af arbejdsemnets bredde, 9.1 resp. 9.2.

### 9.4 45° - skæring af mindre arbejdsemner (fig. 10)

45° -snit må kun udføres med anvendelse af parallelanslaget (7) og vinkelanslaget (13).

- Sæt vinkelanslaget (13) på parallelanslaget (7).
- Indstil parallelanslaget (7) til den ønskede længde for arbejdsemnet og spænd anslaget fast.
- Læg arbejdsemnet i vinkelanslaget (13).

- Start saven og skub vinkelanslaget (13) langs parallelanslaget (7) i retning af savklingen.
- Sluk for saven, når snittet er udført.

## 10. Vedligeholdelse

- Støv og snavs skal fjernes fra maskinen regelmæssigt. Rengøringen udføres bedst med trykluft eller en klud.
- Brug ikke ætsende midler til rengøring af kunststofdelene.

## 11. Bestilling af reservedele

Ved bestilling af reserbedele bør følgende angivelser oplyses:

- Maskintype
- Maskinens artikelnummer
- Maskinens ident.-nummer
- Reservedelsnummeret for den ønskede reservdel.



## 1. Opis urządzenia (Ilustr. 1)

- 1 stół piły
- 2 osłona brzeszczota
- 3 listwa przesuwna
- 4 brzeszczot
- 5 klin rozdzielnik
- 6 "wkład" stołu
- 7 zderzak równoległy
- 8 silnik
- 9 przewód sieciowy
- 10 rama
- 11 włącznik/ wyłącznik
- 12 śruba radełkowa
- 13 zderzak do skosów
- 14 nakrętka
- 15 śruba

## 2. Dostawa

- brzeszczot z ostrzami z węglików spiekanych
- zderzak równoległy
- zderzak kątowy
- listwa przesuwna
- piła stołowa/ tarczówka uniwersalna

## 3. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Piła tarczowa uniwersalna TK 200 służy do cięcia wzdłużnego i poprzecznego (tylko ze zderzakiem kątowym) drewna wszelkiego rodzaju, odpowiednio do wielkości maszyny. Nie wolno ciąć drewna okrągłego.

### Należy korzystać z maszyny wyłącznie zgodnie z przeznaczeniem.

Stosowanie jej w innym celu uważane jest za niezgodne z przeznaczeniem. Za powstałe w związku z tym szkody i zranienia wszelkiego typu odpowiada użytkownik/ obsługujący, a nie producent.

Do maszyny stosować należy tylko specjalnie do niej przeznaczone brzeszczoty. Zabronione jest używanie różnego typu ściernic tarczowych do cięcia.

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje również przestrzeganie wskazówek dotyczących zachowania bezpieczeństwa, wskazówek odnośnie eksploatacji oraz instrukcji montażu i obsługi.

Osoby obsługujące i konserwujące maszynę należy dobrze z nią zapoznać i pouczyć je o groźnych niebezpieczeństwach. Oznacza to dokładne stosowanie się do aktualnych przepisów bhp, jak i przestrzeganie innych ogólnych reguł z dziedziny medycyny pracy i techniki bezpieczeństwa pracy.

Producent w żadnym stopniu nie odpowiada za dokonane przy maszynie zmiany i powstałe z tego powodu szkody.

Pomimo zastosowania zgodnego z przeznaczeniem nie wyklucza się wystąpienia tzw. określonych czynników ryzyka szczątkowego. Uwarunkowane konstrukcją i budową maszyny mogą wystąpić następujące punkty:

- Niebezpieczeństwo dotknięcia brzeszczota w miejscach nieosłoniętych.
- Dotknięcie wirującego brzeszczota (skaleczenie).
- Odrzut zwrotny przedmiotów obrabianych i ich części spowodowane nieprawidłowym trzymaniem.
- Złamanie brzeszczota.
- Wywirowanie wadliwych części ostrzy z węglików spiekanych brzeszczota.
- Uszkodzenie słuchu w przypadku nie zakładania ochraniaczy na uszy.
- Szkodliwe dla zdrowia pyły drzewne przez eksploatację maszyny w zamkniętych pomieszczeniach.

## 4. Ważne wskazówki

Proszę uważnie przeczytać instrukcję obsługi i przestrzegać zawarte w niej wskazówki. Na podstawie tej instrukcji należy dokładnie zapoznać się z maszyną, prawidłowym użytkowaniem, jak i wskazówkami dotyczącymi zachowania bezpieczeństwa.



### Wskazówki bezpieczeństwa

- Uwaga: W przypadku stosowania narzędzi elektrycznych należy przestrzegać podstawowych środków zachowania bezpieczeństwa, aby uniknąć ryzyka oparzenia, porażenia prądem i zranienia.
- Proszę pamiętać o przestrzeganiu tych wszystkich wskazówek przed i w czasie pracy z piłą.
- Proszę przechowywać wskazówki dotyczące zachowania bezpieczeństwa.
- Unikać kontaktu ciała z częściami uziemionymi.
- Urządzenia nieużywane powinny być przechowywane w suchym i zamkniętym miejscu, niedostępnym dla dzieci.
- Narzędzia powinny być zawsze czyste i dobrze naostrzone, co zapewni lepszą i bezpieczniejszą pracę. Regularnie należy kontrolować stan kabla, w przypadku uszkodzeń odnowić przez kompetentnego fachowca.

- Regularnie kontrolować kabel-przedłużacz, w przypadku uszkodzenia - wymienić.
- Na wolnym powietrzu korzystać tylko z takich kabli-przedłużaczy, które są specjalnie do tego przeznaczone i odpowiednio oznakowane.
- Uważać na to, co się robi. Zachować rozsądek przy pracy. Nie korzystać z narzędzi w przypadku zmęczenia.
- Nie stosować narzędzi, w których nie funkcjonuje włącznik i wyłącznik.
- Używanie innych narzędzi i innego oprzyrządowania może skończyć się zranieniem.
- Przed wszystkimi pracami ustawczymi i konserwacyjnymi należy wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.
- Wskazówki dotyczące zachowania bezpieczeństwa przekazać wszystkim osobom obsługującym maszynę.
- Nie używać piły do cięcia drewna na opał.
- Zaniechać cięcia poprzecznego drewna okrągłego.
- Uwaga! Wirujący brzeszczot może spowodować skaleczenie rąk i palców.
- Maszyna wyposażona jest w wyłącznik bezpieczeństwa, który pozwala na uniknięcie ponownego włączenia po spadku napięcia.
- Przed przyłączeniem maszyny proszę upewnić się, czy parametry znajdujące się na tabliczce znamionowej zgodne są z danymi sieci.
- Jeżeli niezbędny jest kabel-przedłużacz, to proszę upewnić się, czy jego przekrój poprzeczny jest wystarczający w stosunku do pobieranego przez pióć prądu. Przekrój minimalny wynosi: 1 mm<sup>2</sup>.
- Kabel powinien być nawinięty na bębnie.
- Nie przenosić piły, trzymając za kabel.
- Skontrolować przewód przyłączenia do sieci (9). Nie stosować przewodów wybrakowanych i uszkodzonych.
- Wyciągając wtyczkę z gniazdka, nie wolno ciągnąć za kabel. Chronić kabel przed przegrzewaniem się, olejem i ostrymi krawędziami.
- Nie korzystać z piły na deszczu, w wilgotnym pomieszczeniu czy w miejscu, gdzie jest mokro.
- Należy zatroszczyć się o dobre oświetlenie.
- Nie wykonywać czynności cięcia w pobliżu płynów łatwopalnych i gazów.
- Zakładać odpowiednie ubranie robocze! Odzież obszerna i biżuteria mogą zostać porwane przez wirujący brzeszczot.
- Do długich włosów zakładać siateczkę na włosy.
- Unikać nieprawidłowej postawy.
- Osoba obsługująca powinna mieć co najmniej 18 lat, uczniowie szkół zawodowych co najmniej 16, jednakże wolno im pracować tylko pod nadzorem.
- Nie dopuszczają dzieci w pobliżu maszyn, która podłączona jest do źródła prądu.
- Na stanowisku pracy nie ma miejsca na odpady od drewna i inne leżące części.
- Innym osobom, a szczególnie dzieciom nie wolno dotykać kabla sieciowego. Powinny one trzymać się z daleka od stanowiska pracy.
- Nie wolno rozpraszać osób podczas eksploatacji maszyny.
- Pamiętać o kierunku obrotu silnika i brzeszczota.
- Pod żadnym pozorem nie wolno hamować brzeszczota (4) po wyłączeniu napędu poprzez próbę jego zatrzymania z boku.
- Zamocowywać tylko takie brzeszczoty (4), które są dobrze naostrzone, niepopękane i niezdeformowane.
- Nie korzystać z brzeszczotów (4) z lekkostopowej stali szybkoobrotowej (HSS).
- Do maszyny stosować tylko takie oprzyrządowanie, które odpowiada normom prEN 847-1: 1995.
- Wybrakowane brzeszczoty (4) należy natychmiast wymienić.
- Nie stosować brzeszczotów, których parametry nie odpowiadają tym, które podane zostały w tej instrukcji.
- Należy sprawdzić, czy oprzyrządowanie (2,15) osłaniające brzeszczot prawidłowo funkcjonuje.
- Nie wolno mocować osłony ruchomej (2), gdy jest ona otwarta.
- Uszkodzone i wybrakowane oprzyrządowanie zabezpieczające należy bezzwłocznie wymienić.
- Ważnym oprzyrządowaniem zabezpieczającym jest klin rozdzielczy (5), który prowadzi przedmiot i zabezpiecza przed "zamknięciem" rzaza za brzeszczotem i wyrzutem przedmiotu. Ważna jest grubość klina. Nie może być on węższy od brzeszczota, ani grubszy od szerokości jego rzaza.
- Za każdym razem należy obniżyć przykrywą (2) na przedmiot obrabiany.
- Przy cięciu wzdłużnym przedmiotów wąskich należy korzystać koniecznie z listwy przesuwnej (3) (o szerokości mniejszej od 120 mm).
- Nie ciąć przedmiotów, które są za krótkie, gdyż nie można ich bezpiecznie przytrzymywać rękoma.
- Podczas docinania wąskich przedmiotów drewnianych zderzak równoległy powinien umocowany być z prawej strony brzeszczota.
- Uwaga! Tej piły nie wolno stosować do cięcia wtykowego.
- Podczas pracy proszę przyjąć pozycję boczną.
- Nie obciążać maszyny aż do tego stopnia, że sama się wyłączy.

- Przedmiot obrabiany zawsze mocno przycisnąć do płyty warsztatowej (1).
- Uważać, abz odcięte kawałki drewna nie zostały wciągnięte przez wieniec zębaty i wywirowane.
- Nigdy nie usuwać drzazg, wiórów, czy zakleszczonych części drewna, gdy brzeszczot pracuje (nie jest w stanie spoczynku).
- W celu usunięcia zakłóceń lub usunięcia zakleszczonych części drewnianych należy wyłączyć maszynę i wyciągnąć wtyczkę z sieci.
- W przypadku uszkodzonej szczeliny stołu piły należy odnowić cały "wkład" stołu. Koniecznie wyciągnąć wtyczkę z sieci.
- Prace przezbrojeniowe, ustawcze, pomiarowe i czyszczące należy przeprowadzać przy wyłączonym silniku. Koniecznie wyciągnąć wtyczkę z sieci.
- Przed włączeniem skontrolować, czy usunięte zostały wszystkie klucze i oprzyrządowanie nastawcze.
- Przed opuszczeniem stanowiska pracy należy wyłączyć silnik i wyciągnąć wtyczkę z sieci.
- Instalacje elektryczne, naprawy i prace konserwacyjne mogą być przeprowadzane wyłącznie przez wykwalifikowanych specjalistów.
- Po zakończonej naprawie należy bezzwłocznie zamontować oprzyrządowanie osłaniająco-zabezpieczające.
- Należy stosować się do podanych przez producenta wskazówek dotyczących bezpieczeństwa, samej pracy i konserwacji oraz zachować podane przez niego parametry.
- Należy przestrzegać jednoznaczne przepisy bhp, jak i inne ogólnie przyjęte reguły techniki bezpieczeństwa pracy.
- Przestrzegać instrukcji związków zawodowych (VBG 7j).
- Za każdym razem należy przyłączać instalację odsysającą.
- Piłę należy eksploatować, korzystając z odpowiedniego odsysacza lub dostępnego w handlu odkurzacza, aby uniknąć zranienia spowodowanego wyrzucanymi odpadami.



**Proszę zakładać okulary ochronne**



**Proszę zakładać ochraniacze na uszy**



**Proszę zakładać maskę przeciwpyłową**

## Parametry akustyczne

- Hałas spowodowany przez tę piłę mierzony jest na podstawie DIN EN ISO 3744, 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 załącznik A; 2/95 i może przekroczyć w miejscu pracy 85 dB (A). W tym przypadku niezbędne jest przedsięwzięcie środków zaradczych przez użytkownika (założenie ochraniaczy na uszy).

	Eksploatacja	Bieg jałowy
Poziom ciśnienia akustycznego	90 dB(A)	68 dB(A)
Poziom mocy akustycznej	99 dB(A)	82 dB(A)

Podane wartości przedstawiają wartości emisyjne, co nie oznacza, że odpowiadają one wartościom stanowiącym o bezpiecznym stanowisku pracy. Pomimo istniejącej korelacji pomiędzy poziomem emisyjnym a imisyjnym trudno jest stwierdzić, czy niezbędne są dodatkowe środki ostrożności, czy też nie. Do czynników mogących mieć wpływ na występujący na stanowisku pracy poziom imisyjny należą: czas trwania oddziaływania, rodzaj pomieszczenia, w którym znajduje się pracownia, inne źródła szumów, np. ilość maszyn i innych procesów. Dopuszczalne na stanowisku pracy wartości mogą ulegać zmianom. Ta informacja ma służyć temu, aby użytkownik mógł lepiej oszacować wystąpienie niebezpieczeństwa i ryzyka.

## 5. Dane techniczne

Silnik asynchroniczny	230V	50 Hz
Moc	600 Watt	
Praca krótkotrwała	S3	50%
Liczba obrotów na biegu jałowym	2800 min <sup>-1</sup>	
Brzeszczot z ostrzami z węglików spiekanych	200 x 16 x 2,8 mm	
Liczba zębów	24	
Wielkość stołu	500 x 335 mm	
Wysokość cięcia max.	43 mm/90°	
	26 mm/45°	
Stół wychylny	bezstopniowo 0° - 45°	
Przyłączenie odsysacza	śr. 34 mm	
Wielkość kompl.	500 x 335 x 265 mm	
Opakowanie	560 x 360 x 290 mm	
Waga	11 kg	

## 6. Przed uruchomieniem

- Ustawić maszynę w bezpiecznym miejscu (równowaga), tzn. przymocować ją na stole warsztatowym lub nieruchomej podstawie.
- Przed uruchomieniem należy sprawdzić, czy wszystkie osłony i oprzyrządowania zabezpieczające zostały prawidłowo zamontowane.
- Brzeszczot piły powinien się swobodnie obracać.
- Zwrócić uwagę na znajdujące się w obrabianym drewnie ciała obce, takie jak gwoździe lub śruby.
- Przed włączeniem proszę sprawdzić, czy brzeszczot został prawidłowo zamontowany, a części ruchome mogą się swobodnie poruszać.
- Przed przyłączeniem maszyny proszę upewnić się, czy dane znajdujące się na tabliczce znamionowej zgodne są z danymi sieci.

## 7. Montaż

**Uwaga! Przed wszystkimi pracami konserwacyjnymi i przezbrojeniami przy pile tarczowej należy wyciągnąć wtyczkę z gniazda.**

### 7.1 Montaż brzeszczota (Ilustr. 2)

- **Uwaga!** Wyciągnąć wtyczkę z gniazda.
- Poluścić obie śruby (16).
- Zdjąć pojemnik na wióry (21).
- Poluścić nakrętkę (17) poprzez nasadzenie jednego klucza (SW 19) na nakrętkę (17), a innego klucza widelkowego na wał silnika (a) - w celu podtrzymania.
- **Uwaga!** Nakrętkę obracać w kierunku rotacyjnym brzeszczota (4).
- Zdjąć kołnierz zewnętrzny (19), stary brzeszczot (4) skośnie do dołu "oderwać" od kołnierza wewnętrznego (20).
- Wyczyścić kołnierze chwytające (19/20).
- Montaż nowego brzeszczota przebiega w odwrotnej kolejności.
- **Uwaga!** Zwrócić uwagę na kierunek biegu (patrz: strzałka na brzeszczocie).

### 7.2 Ustawienie klina rozdzielczego (Ilustr. 3)

- Zdjąć osłonę brzeszczota (2) poprzez poluśnienie nakrętki (14) śruby (15).
- Wyjąć "wkład" stołu po usunięciu 6 śrub z łbem wpuszczanym (22).
- Poluścić śruby (23) w celu ustawienia klina rozdzielczego (5).
- Klein rozdzielczy ustawić w taki sposób, aby tworzył on jedną linię z brzeszczotem (4), a odległość pomiędzy brzeszczotem (4) i klinem wynosiła 3-5 mm.
- Klin rozdzielczy ponownie zamocować.
- Zamontować ponownie "wkład" stołu i osłonę brzeszczota.

#### Uwaga!

- Po każdej wymianie brzeszczota należy na nowo dokonać ustawienia klina.

### 7.3 Montaż osłony brzeszczota

- Umieścić osłonę brzeszczota na klinie rozdzielczym (5) i dopasować.
- Zamocować osłonę brzeszczota (2) za pomocą śruby (15) i nakrętki (14) na klinie rozdzielczym.

### 7.4 Ustawienie hamulca (Ilustr. 4)

Jeżeli max. czas hamowania przekroczy 10 sekund, oznacza to, że należy ustawić hamulce. W tym celu należy przekręcić śrubę (a) w prawo, tak aby powierzchnia stykowa hamulców (b) została jeszcze mocniej dociśnięta do brzeszczota. Hamulce należy ustawić tak, aby czas hamowania wynosił 5 sekund.

## 8. Obsługa

### 8.1 Włączenie/ wyłączenie (Ilustr. 5)

- Piłę można włączyć za pomocą zielonego przyciska (a).
- Przed rozpoczęciem cięcia należy odczekać, aż brzeszczot osiągnie swoją maksymalną liczbę obrotów.
- Za pomocą czerwonego przyciska (b) wyłączamy piłę.

## 8.2. Zderzak równoległy (Ilustr. 6)

- Do cięcia wzdłużnego części drewnianych należy korzystać ze zderzaka równoległego (7).
- Zderzak równoległy (7) przesuwac po lewej stronie stołu piły (1).
- Ustawienia wymiaru można dokonać za pomocą skali znajdującej się na stole piły (1) oraz zderzaka równoległego (7).
- Zderzak równoległy przymocować za pomocą obu śrub radełkowych (12).

## 8.3 Ustawienie pod kątem (Ilustr. 7)

- Poluścić obie śruby radełkowe (24).
- Stół piły (1) pochylić w prawo i za pomocą skali na kątowniku (a) ustawić żadaną pozycję skośną.
- Ponownie przykręcić obie śruby skrzydełkowe (24).
- **Uwaga!** Proszę zawsze mocno dokręcić śruby skrzydełkowe, aby uniknąć niechcianego wywrócenia się (pochylenia) stołu.

## 9. Eksploatacja

**Po każdym nowym ustawieniu polecamy wykonanie próby cięcia w celu skontrolowania ustalonego wymiaru.**

### 9.1 Cięcie wąskich przedmiotów obrabianych (szerokość mniejsza od 120 mm) (Ilustr. 8)

- Zderzak równoległy (7) ustawić odpowiednio do przewidzianej szerokości przedmiotu obrabianego.
- Przedmiot obrabiany przesuwac obydwo ma rękami. W miejscu, gdzie znajduje się brzeszczot (4), należy koniecznie korzystać z listwy prowadzącej. (Należy do dostawy!)
- Przedmiot przesuwac zawsze do końca klina rozdzielnika (5).
- **Uwaga!** W przypadku przedmiotów krótkich należy już od samego początku cięcia używac listwy prowadzącej.

### 9.2 Cięcie bardzo wąskich przedmiotów obrabianych

(szerokość mniejsza od 30 mm)  
(Ilustr. 9)

- Zderzak równoległy (7) ustawić na szerokość przycinania przedmiotu.

- Przedmiot przesunąć za pomocą przesuwne go elementu drewnianego(a) tak, aby końcówka przedmiotu znajdowała się tam, gdzie jest klin rozdzielczy.
- Dłuższe przedmioty obrabiane należy dobrze zabezpieczyć w końcowej fazie wykonywania cięcia przed przechyleniem się (np. stojak z rolką itp.). Element drewniany przesuwny nie należy do dostawy!

## 9.3 Cięcie pod skosem

Cięcie pod skosem przeprowadzane jest przede wszystkim za pomocą zderzaka równoległego (7).

- Stół piły ustawić w zależności od żadanego ustawienia kąta (patrz 8.3).
- Przedmiot obrabiany prowadzić wzdłuż zderzaka równoległego, przy czym zwrócić uwagę na szerokość przedmiotu (9.1 lub 9.2).

## 9.4 Cięcie pod kątem 45A małych przedmiotów obrabianych (Ilustr. 10)

Cięcie pod kątem 45A należy wykonywać tylko przy pomocy zderzaka równoległego (7) i kątownego (13).

- Zderzak kątowny (13) umieścić na zderzaku równoległym (7).
- Zderzak równoległy (7) ustawić na żadaną długość przedmiotu obrabianego i zacisnąć.
- Włożyć przedmiot na zderzak kątowny (13).
- Włączyć piłę i przesuwac zderzak kątowny (13) wzdłuż zderzaka równoległego (7) w kierunku brzeszczota.
- Po zakończeniu cięcia należy piłę wyłączyć.

## 10. Konserwacja

- Należy regularnie czyścić maszynę, usuwając zanieczyszczenia i pyły. Czyszczenie przeprowadzać najlepiej za pomocą sprężonego powietrza lub szmatki.
- Do czyszczenia tworzywa sztucznego proszę nie stosować środków żrących.

## 11. Jak zamówić części zamienne?

Zamawiając części zamienne, należy podać następujące dane:

- typ urządzenia
- numer artykułu
- numer identyfikacyjny urządzenia
- numer danej części zamiennej

TR

## 1. Cihaz açıklaması

- 1 Testere tezgahı
- 2 Testere bıçağı koruması
- 3 İtme çubuğu
- 4 Testere bıçağı
- 5 Ayırma kaması
- 6 Tezgah pervazı
- 7 Paralel dayanak
- 8 Motor
- 9 Kablo
- 10 Çerçeve
- 11 Açık, Kapalı şalteri
- 12 Tırtıllı civata
- 13 Gönyeli kesim dayanağı
- 14 Somun
- 15 Civata

## 2. Sevkiyatın içeriği

- Sert metal dişli testere bıçağı
- Paralel dayanak
- Gönyeli dayanak
- İtme çubuğu
- Tezgahlı daire testeresi

## 3. Kullanım amacına uygun kullanım

Tezgahlı daire testeresi TK 200, makine boyutuna uyan her tür ağaçların uzunlaması ve enine (yalnızca gönyeli dayanak ile) kesilmesinde kullanılır. Her tür yuvarlak ağaçların kesilmesi **yasaktır**.

**Makine yalnızca kullanım amacına göre kullanılacaktır.**

Kullanım amacının dışındaki tüm kullanımlar makinenin kullanılması için uygun değildir. Bu tür kullanım amacı dışındaki kullanımlardan kaynaklanan hasar ve yaralanmalarda, yalnızca kullanıcı/işletici sorumlu olup üretici firma sorumlu tutulamaz. Her türlü taşlama taşlarının makineye bağlanması yasaktır. Kullanım amacına uygun kullanımda ayrıca kullanma talimatında açıklanan güvenlik uyarıları, montaj ve işletme talimatlarına da riayet edilecektir. Makineyi kullanan ve bakımını yapan personel, bu talimatlar hakkında bilgi sahibi olmalı ve muhtemel tehlikeler konusunda bilgilendirilmelidir. Bunun dışında, geçerli olan genel kazaları önleme yönetmeliklerine de riayet edilmelidir. Diğer genel işyeri ve iş sağlığı yönetmeliklerine de dikkat edilecektir. Makine üzerinde yapılacak değişiklikler üretici firmanın sorumluluğunun sona ermesine yol açar ve oluşacak her türlü hasar ve zarardan üretici firma sorumlu tutulamaz. Makinenin kullanım amacına uygun kullanılmasına rağmen belirli riskler tamamen ortadan kalkmaz.

46

Makinenin yapısı ve konstrüksiyonu itibariyle aşağıda açıklanan noktalar meydana gelebilir:

- Testere bıçağının koruma kapağı bulunmayan açık bölümüne temas etme
- Dönmekte olan testere bıçağına müdahale (dokunma) etme (kesilme yaralanması)
- Talimatlara aykırı yapılan çalışmalarda iş parçasının geri tepmesi
- Testere bıçağının kırılması
- Testere bıçağı dişlerine entegre edilen sert metal parçalarının dışarı fırlaması
- Öngörülen kulaklığın takılmaması durumunda işitme hasarlarının oluşması
- Makinenin kapalı mekanlarda kullanılmasında ağaç tozu nedeniyle sağlığa zararlı emisyonların oluşması.

## 4. Önemli bilgiler

Lütfen kullanma talimatını dikkatlice okuyun ve içerdiği bilgilere dikkat edin. Bu kullanma talimatı ile makine, makinenin kullanımı ve güvenlik uyarıları hakkında bilgi edinin.



## Güvenlik uyarıları

- Dikkat: Elektrikli aletlerin kullanılmasında, yangın, elektrik çarpması ve insanların yaralanmasını önlemek için temel emniyet kurallarına daima riayet edilmelidir. Ayrıca aşağıdaki maddelere de dikkat edilmelidir:
- Testere ile çalışmaya başlamadan önce ve çalışma esnasında tüm uyarılara dikkat edin.
- Güvenlik uyarılarını iyi bir yerde saklayın.
- Topraklanmış aletlere vücut ile temas etmekten kaçının.
- Kullanılmayan aletler kuru, kilitli ve çocukların erişmeyeceği bir yerde saklanmalıdır.
- İyi ve emniyetli bir çalışmayı sağlamak için takımları keskin ve temiz tutun. Takım ve kabloyu düzenli olarak kontrol edin, hasarlı olduğunda kalifiye personel tarafından onarılmasını sağlayın.
- Uzatma kablosunu düzenli olarak kontrol edin ve hasarlı olduğunda değiştirin.
- Açık havada çalışırken yalnızca uygun ve ilgili şekilde işaretleme yapılmış olan uzatma kablosu kullanın.
- Ne yaptığınıza dikkat edin. Mantıklı olarak çalışın. Yorgun olduğunuzda makine ile çalışmayın.
- Şalteri açılıp kapatılmayan makineler ile çalışmayın.

- Öngörülmeven takım ve aksesuarların kullanılmasıyla yaralanma tehlikesi vardır.
- Her türlü ayar ve bakım çalışmasından önce, fişi prizden çıkarın.
- Makine ile çalışan herkesin güvenlik uyarılarında bilgi edinmesini sağlayın.
- Testere ile yakacak odun kesmeyin.
- Testere ile yuvarlak ağaçların enine kesilmesi yasaktır.
- Dikkat! Dönmekte olan testere bıçağı nedeniyle el ve parmakları yaralama tehlikesi bulunmaktadır.
- Makine üzerinde, cereyan kesilmesinden sonra tekrar çalışmayı önleyen bir emniyet şalteri (11) bulunur.
- Makineyi çalıştırmadan önce aletin tip levhası üzerinde belirtilen gerilim değeri ile elektrik şebekesi geriliminin aynı olup olmadığını kontrol edin.
- Uzatma kablosunun kullanılması gerektiğinde kablo kesitinin asgari 1,5 mm<sup>2</sup> olmasına dikkat edin.
- Kablo makarası kullanırken kabloları tamamen açın.
- Testereyi kablosundan tutarak taşımayın.
- Elektrik kablosunu (9) kontrol edin. Hatalı veya hasarlı elektrik kablolarını kullanmayın.
- Aletin fişini prizden çıkarmak için elektrik kablosundan çekmeyin. Kabloyu aşırı ısı, yağ ve keskin kenarlardan koruyun.
- Testereyi yağmurda bırakmayın. Testereyi nemli ve ıslak yerlerde kullanmayın.
- İyi bir havalandırmayı sağlayın.
- Yanıcı sıvı veya gazların yakınında kesim yapmayın.
- Uygun iş elbisesi giyin! Bol elbise veya takılar testere bıçağına takılabilir.
- Çalışan kişinin saçını uzun olduğunda saç ağı kullanacaktır.
- Anormal duruşlar ile yapılan çalışmalardan kaçının.
- Makineyi kullanan kişi en az 18 yaşında olmalıdır, meslek eğitimi görenler en az 16 yaşında ve yalnızca gözetim altında çalışmalıdır.
- Çocukları fişi prize takılmış olan makineden uzak tutun.
- Çalışma alanındaki ağaç artıkları ve diğer parçaları temizleyin.
- Diğer kişilerin, özellikle çocukların alet ve elektrik kablosuna dokunmalarına izin vermeyin ve işyerinden uzak tutun.
- Makine ile çalışan kişinin dikkatini başka yere çekmeyin.
- Motor ve testere bıçağı dönme yönüne dikkat edin.
- Makine durdurulduktan sonra testere bıçağı (4) kesinlikle yana bastırılarak frenlenmemelidir.
- Yalnızca iyi bilenmiş, çatlağı bulunmayan ve deforme olmamış testere bıçaklarını (4) takın.
- Yüksek alaşım hızlı çalışma çeliğinden (HSS çeliği) imal edilmiş testere bıçağı (4) kullanmayın.
- Makineye yalnızca prEN 847-1,;1996 normuna uyan takımlar takılacaktır.
- Hatalı testere bıçakları (4) derhal değiştirilecektir.
- Bu kullanma talimatında belirtilen teknik özelliklere sahip olmayan testere bıçaklarını kullanmayın.
- Testere bıçağını koruyan tüm donanımların (2, 15) mükemmel durumda olduğunu kontrol edin.
- Oynar koruma kapağı (2) açık durumdayken sıkışmamalıdır.
- Makine üzerindeki emniyet donanımları (2, 5) sökülmemeli veya kullanılamaz duruma getirilmemelidir.
- Hasarlı veya hatalı emniyet donanımları derhal değiştirilecektir.
- Ayırma kaması (5) önemli bir koruma donanımı olup, iş parçasının kılavuzlanması ve testere bıçağı arkasında kalan kesim yarığının kapanmasını ve böylece iş parçasının geri tepmesini önler. Ayırma kamasının kalınlığına dikkat edin. Ayırma kaması, testere bıçağı kalınlığından ince ve kesim yarığında geniş olmamalıdır.
- Her kesim çalışmasında kapak (2) iş parçasının üzerine kadar indirilecektir.
- Dar ağaçları keserken mutlaka itme çubuğunu (3) kullanın (Genişlik: 120 mm'den küçük).
- Güvenli bir şekilde elde tutulamayacak kadar küçük olan malzemeleri kesmeyin.
- Dar ağaçları keserken paralel dayanak testerenin sağ tarafına bağlanacaktır.
- **Dikkat:** Bu testere ile oluk kesimlerinin yapılması yasaktır.
- Kesim yaparken daima testere bıçağının yanında durun.
- Makineye duruncaya kadar yüklenmeyin.
- İş parçasının kaymasını veya dönmelerini önlemek için iş parçasını daima kuvvetlice çalışma plakasına (1) bastırın.
- Kesilen parçaların testere bıçağına kapılarak dışarı fırlatılmamasına dikkat edin.
- Testere bıçağı dönerken kesinlikle kıymık, talaş veya sıkışmış ağaç parçalarını çıkarmaya çalışmayın.
- Arızaları tamir etmek veya sıkışmış ağaç parçalarını çıkarmak için daima makineyi kapatın, fişi prizden çıkarın.
- Kesim yarığının ayarı bozulduğunda tezgah pervazını (6) yenileyin. Fişi prizden çıkarın.

**TR**

- Ayar, ölçüm ve temizleme çalışmaları yalnızca motor durduğunda yapılacaktır. Fişi prizden çıkarın.
- Makineyi çalıştırmadan önce anahtar ve ayar takımlarının çıkarılıp çıkarılmadığını kontrol edin.
- İş yerini terk etmeden önce motoru kapatın ve fişi prizden çıkarın.
- Elektrik tesisatları, tamir ve bakım çalışmaları yalnızca kalifiye personel tarafından yapılacaktır.
- Tamir ve bakım çalışmaları tamamlandıktan sonra tüm koruma ve güvenlik donanımları tekrar yerlerine monte edilecektir.
- Üretici firmanın güvenlik, iş ve bakım uyarılarına riayet edilecek ve teknik özellikler bölümünde belirtilen boyutlara uyulacaktır.
- Geçerli kazaları önleme yönetmelikleri ve diğer genel iş güvenliği yönetmeliklerine riayet edilecektir.
- Meslek odalarının ilgili broşürlerine dikkat edin (VBG 7j).
- Her çalışmaya başladığınızda toz emme donanımını bağlayın.
- Kesim artıkları ve talaşların etrafa saçılması nedeniyle oluşacak yaralanmaları önlemek için testereyi, yalnızca uygun bir aspiratör veya endüstriyel tip elektrik süpürgesi ile çalıştırın.



### Göz koruması takın



### Kulaklık takın



### Toz koruması takın

## Ses emisyon değerleri

- Bu testerenin gürültüsü DIN EN ISO 3744; 11/95, DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Ek A; 2/95 normlarına göre ölçülür. Çalışma yerindeki gürültü oranı 85 dB (A) oranının üzerine çıkabilir. Bu durumlarda kullanıcının gürültü koruma önlemlerini alması gerekebilir. Cihaz, çalıştığı yerde 85 dB'yi aşabilir. (Kulaklık takın!)

	İşletme	Rölanti
Ses basıncı seviyesi LPA	90 dB(A)	68 dB (A)
Ses gücü seviyesi LWA	99 dB(A)	82 dB(A)

„Belirtilen değerler emisyon değerleridir ve aynı zamanda güvenli iş yeri değerleri olarak görülmemelidir. Emisyon ve imisyon seviyeleri arasında herhangi bir ilişki olmamasına rağmen, bu değerlere dayanarak ek olarak önlemlerin alınmasının gerekli olup olmadığına güvenilir şekilde karar verilemez. Şu anda işyerinde mevcut olan imisyon seviyesini etkileyebilecek faktörler, etkilerin süresini, çalışma mekanının özelliğini, diğer gürültü kaynaklarını vs. içerir, örneğin makinelerin sayısı ve etraftaki diğer işlemler.

Güvenilir çalışma yeri değerleri aynı şekilde ülkeden ülkeye değişebilir. Bu bilgi kullanıcıya, tehlikeyi ve riski daha iyi tahmin etmesine yardımcı olmak için verilmiştir.“

## 5. TEKNİK ÖZELLİKLER

Asenkron motoru	230 V ~ 50 Hz
Güç	600 W
Kısa süreli işletme	S3 50 %
Rölanti devri n0	2800 dev/dak
Sert metal dişli testere bıçağı	200 x 16 x 2,8 mm
Diş adedi	24
Tezgah boyutu	500 x 335 mm
Kesim yüksekliği max.	43 mm / 90° 26 mm / 45°
Döndürülebilir tezgah	kademesiz olarak 0° - 45°
Toz emme bağlantısı	ø 34 mm
Komple boyutları	500 x 335 X 265 mm
Ambalaj boyutları	560 x 360 X 290 mm
Ağırlık	11 kg

## 6. Çalıştırmadan önce

- Makine sağlam şekilde kurulmalıdır. Bunun için makineyi çalışma tezgahı, üniversal alt çerçeve vs. gibi elemanların üzerine bağlayın.
- Çalıştırmadan önce tüm kapakların ve güvenlik tertibatlarının takılmış olması zorunludur.
- Testere bıçağı serbest hareket edebilmelidir.



- Önceden işlenmiş olan ağaçta örneğin çivi veya civata vs. gibi yabancı cisimlere dikkat edilmelidir.
- Açma/Kapama şalterine basmadan önce testere bıçağının doğru şekilde monte edildiğinden ve hareket eden parçaların serbest çalışabildiğinden emin olun.
- Makineyi çalıştırmadan önce aletin tip levhası üzerinde belirtilen gerilim değeri ile elektrik şebekesi geriliminin aynı olup olmadığını kontrol edin.

## 7. Montaj

**Dikkat! Testere üzerinde yapılacak tüm ayar ve bakım çalışmaları önce fiş prizden çıkarılacaktır.**

### 7.1 Testere bıçağının montajı (Şekil 2)

- **Dikkat!** Fişi prizden çıkarın.
- Her iki civatayı (16) sökün.
- Talaş kutusunu (21) çıkarın.
- Anahtar (19'luk anahtar) somuna (17) takın ve aynı zamanda diğer anahtar (8'lik anahtar) motor miline (a) takarak somunu (17) çözün.
- **Dikkat!** Somunu, testere bıçağının (4) dönme yönünde döndürün.
- Dış flanşı (19) çıkarın ve kullanılmış (eski) testere bıçağını (4), aşağı doğru hareket ettirerek alt flanşdan (20) ayırın.
- Bağlantı flanşlarını (19/20) temizleyin.
- Yeni testere bıçağının montajı sökme işleminin tersi yönünde gerçekleşir.
- **Dikkat!** Dönme yönüne dikkat edin (Testere bıçağı üzerindeki ok işaretine bakın).

### 7.2 Ayırma kamasının ayarlanması (Şekil 3)

- Somunu (14) civatadan (15) çözerek testere bıçağı korumasını (2) çıkarın.
- 6 adet gömme başlı civatayı (22) sökerek tezgah pervazını çıkarın.
- Ayırma kamasını (5) ayarlamak için civataları (22) gevşetin.
- Ayırma kamasını (5), testere bıçağı (4) ile bir çizgi oluşturacak ve testere bıçağı (4) ile ayırma kaması (5) arasındaki aralık 3 - 5 mm olacak şekilde ayarlayın.
- Ayırma kamasını (5) tekrar sabitleyin.
- Tezgah pervazını ve testere bıçağı korumasını tekrar monte edin.

### Dikkat!

- Ayırma kamasının (5) ayarlanması her testere bıçağı değiştirmesinden sonra yapılacaktır.

### 7.3 Testere bıçağı korumasının montajı

- Testere bıçağı korumasını (2) ayırma kaması (5) üzerine takın ve ayarlayın.
- Testere bıçağı korumasını (2) civata (15) ve somun (14) ile ayırma kamasına (5) bağlayın.

### 7.4 Fren ayarı (Şekil 4)

10 saniyelik max. fren süresinin üzerine çıkılacağına fren ayarı yapılacaktır.

Bunun için civatayı (a), fren elemanı (b) testere bıçağına daha kuvvetli basacak şekilde sağa döndürün.

Yaklaşık 5 saniyelik fren süresine erişilinceye kadar fren ayarlanacaktır.

## 8. Kullanım

### 8.1 Açma, kapatma (Şekil 5)

- Yeşil tuşa (a) basılarak testere çalıştırılır. Testere çalıştırdıktan sonra testere bıçağının (5) azami devrine erişmesini bekleyin.
- Testereyi tekrar durdurmak için kırmızı (b) tuşa basılacaktır.

### 8.2 Paralel dayanak (Şekil 6)

- Ağaçların uzunlamasına kesiminde paralel dayanak (7) kullanılacaktır.
- Paralel dayanağı (7) testere tezgahının (1) sol tarafına takın.
- Testere tezgahı (1) üzerinde bulunan skala ile paralel dayanak (7) istenilen ölçüye ayarlanabilir.
- Paralel dayanağı (7) her iki tırtıllı civata (12) ile sabitleyin.

### 8.3 Açı ayarı (Şekil 7)

- Her iki tırtıllı civatayı (24) açın.
- Testere tezgahını (1) sağa döndürün ve açı taşıyıcısındaki (a) skala ile istenilen ölçüyü ayarlayın.
- Her iki kelebek civatasını (24) tekrar sıkın.
- **Dikkat!** Testere tezgahının kendiliğinden devrilmesini önlemek için kelebek civatalarını daima iyice sıkın.

**TR**

## 9. Çalıştırma

**Her yeni ayarlama işleminden sonra, ayarlanan ölçülerin kontrolü için bir deneme kesiminin yapılmasını tavsiye ederiz.**

### 9.1 Dar parçaların kesilmesi

(Genişlik: 120 mm'den küçük) (Şekil 8)

- Paralel dayanağı (7) kesilecek olan iş parçasının genişliğine göre ayarlayın.
- İş parçasını iki elinizle itin, testere bıçağı (4) bölümünde mutlaka itme çubuğunu (3) kullanın. (sevkiyatın içeriğine dahildir!)
- İş parçasını, daima ayırma kamasının (5) sonuna kadar itin.
- **Dikkat!** Kısa iş parçalarının kesilmesinde, itme çubuğu daha kesimin başında kullanılacaktır.

### 9.2 Çok dar parçaların kesilmesi

(Genişlik: 30 mm'den küçük) (Şekil 9)

- Paralel dayanağı (7) kesilecek olan iş parçasının genişliğine göre ayarlayın.
- İş parçasını, itme ağacı (a) ile, iş parçası sonu ayırma kaması (5) bölümünde oluncaya kadar itin.
- Uzun parçaları, kesim işlemi sonunda devrilmeye karşı emniyete alın (örneğin makaralı direk vs.). İtme ağacı sevkiyatın içeriğine dahil değildir!

### 9.3 Eğik kesimler

Eğik kesimler, daima paralel dayanak (7) kullanılarak yapılacaktır.

- Testere tezgahını (1) istenilen açı ölçüsüne sabitleyin (bkz. 8.3).
- Kesilecek parçayı paralel dayanak (7) boyunca ilerletin. İş parçası genişliğine göre bkz. 9.1 veya 9.2.

### 9.4 Küçük parçaların 45°'lik kesimleri (Şekil 10)

45°'lik kesimler paralel dayanak (7) ve gönyeli dayanak (13) kullanılarak yapılacaktır.

- Gönyeli dayanağı (13) paralel dayanak (7) üzerine takın.
- Paralel dayanağı (7) istenilen iş parçası uzunluğuna göre ayarlayın ve sabitleyin.
- İş parçasını gönyeli dayanağa (13) yerleştirin.
- Testereyi çalıştırın ve gönyeli dayanağı (13) paralel dayanak (7) boyunca testere bıçağı yönüne sürün.
- Kesim işleminden sonra testereyi kapatın.

## 10. Bakım

- Makine üzerindeki toz ve pislikler düzenli olarak temizlenecektir. Temizleme çalışmaları en etkili olarak basınçlı hava veya bez ile yapılacaktır.
- Plastik malzemenin temizlenmesinde tahriş adici malzeme kullanmayın.

## 11. Yedek parça siparişi

Yedek parça siparişinde aşağıda açıklanan bilgiler verilecektir:

- Cihaz tipi
- Cihazın parça numarası
- Cihazın kod numarası
- İstenilen yedek parçanın yedek parça numarası

## 1. Popis přístroje

1. Řezací stůl
2. Ochrana pilového kotouče
3. Posuvná tyč
4. Pilový kotouč
5. Roztahovací klín
6. Vložka stolu
7. Paralelní pravítko
8. Motor
9. Síťové vedení
10. Podstavec
11. Za-/vypínač
12. Rýhovaný šroub
13. Úkosové pravítko
14. Matice
15. Šroub

## 2. Rozsah dodávky

- Pilový kotouč osazený ostřími ze slinitých karbidů
- Paralelní pravítko
- Úhlové pravítko
- Posuvná tyč
- Stolní kotoučová pila

## 3. Použití podle účelu určení

Stolní kotoučová pila TK 200 slouží k podélnému a příčnému (jen s úhlovým pravítkem) řezání všech druhů dřev, odpovídající velikosti stroje. Kulatiny všech druhů nesmí být řezány.

### **Stroj smí být použit pouze podle svého určení.**

Každé další toto překračující použití neodpovídá účelu určení. Za z toho vyplývající škody a zranění ručí provozovatel/obsluha a ne výrobce.

Používat se smí pouze pro stroj vhodně pilové kotouče. Použití řezacích brusných kotoučů všech druhů je zakázáno.

Součástí použití podle účelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití.

Osoby, které stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích. Kromě toho musí být co nejprůběžněji dodržovány platné předpisy k předcházení úrazů.

Dále je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovních a bezpečnostně technických oblastech.

Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody.

I přes použití podle určení nelze zcela vyloučit určité rizikové faktory. Podmíněno konstrukcí a uspořádáním stroje se mohou vyskytnout následující body:

- Dotyk pilového kotouče v nezakryté oblasti řezání.
- Zásah do běžícího pilového kotouče (řezné úrazy).
- Při neodborném zacházení zpětně vrhání obrobků a částí obrobků.
- Zlomení pilových kotoučů.
- Vymrštění chybných částí ze slinitých karbidů z pilového kotouče.
- Poškození sluchu při nepoužívání ochrany sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevních prachů při použití v uzavřených prostorech.

## 4. Důležité pokyny

Prosím přečtěte si pečlivě návod k použití a dbejte jeho pokynů. Na základě tohoto návodu k použití se obeznamte s přístrojem, správným použitím a také bezpečnostními pokyny.



### **Bezpečnostní pokyny**

- Pozor: Pokud je použito elektrické nářadí, je třeba, aby se vyloučila rizika požáru, elektrického úderu a zranění osob, dbát základních bezpečnostních opatření včetně následujících:
- Všech těchto pokynů dbejte před a během práce s pilou.
- Tyto bezpečnostní pokyny si dobře uložte.
- Vyhýbejte se tělesným kontaktům s uzemněnými díly.
- Nepoužívané přístroje by měly být uchovávány na suchém, uzamčeném místě a mimo dosah dětí.
- Udržujte nářadí ostré a čisté, abyste mohli lépe a bezpečněji pracovat. Pravidelně kontrolujte kabel přístroje, a při poškození ho nechte obnovit uznaným odborníkem.
- Pravidelně kontrolujte prodlužovací kabely a v případě poškození je nahraďte.
- Na volném prostranství používejte pouze k tomu schválené a příslušně označené prodlužovací kabely.
- Dbejte na to, co děláte. Pracujte s rozumem. Nepoužívejte nářadí, když jste unaveni.
- Nepoužívejte nářadí, u kterého se vypínač nenechá za-/vypnout.
- Použití dalších vestavných nástrojů a dalšího příslušenství pro Vás může znamenat nebezpečí zranění.
- Při všech nastavovacích a údržbářských pracích vytáhněte síťovou zástrčku.
- S bezpečnostními pokyny seznámete všechny osoby, které na stroji pracují.
- Pílu nepoužívejte k řezání topného dřeva.
- Neprovádějte příčné řezy kulatiny.

- Pozor! Rotující pilový kotouč představuje nebezpečí pro ruce a prsty.
- Stroj je vybaven bezpečnostním vypínačem (11) proti obnovenému zapnutí po poklesu napětí.
- Před uvedením do provozu překontrolujte, jestli napětí na typovém štítku přístroje souhlasí se síťovým napětím.
- Jestliže je potřeba prodlužovací kabel, přesvědčte se, jestli jeho průřez dostačuje pro příkon proudů pily. Minimální průřez 1 mm<sup>2</sup>.
- Kabelový buben používat pouze ve vyrolovaném stavu.
- Pílu nenosit za síťový kabel.
- Překontrolujte síťový přívod (9). Nepoužívejte chybná nebo poškozená napájecí vedení.
- Nepoužívejte kabel k vytažení zástrčky ze zásuvky. Chraňte kabel před horkem, olejem a ostrými hranami.
- Nevystavujte pílu dešti a nepoužívejte stroj ve vlhkém nebo mokřem prostředí.
- Postarejte se o dobré osvětlení.
- Neřežte v blízkosti hořlavých kapalin a plynů.
- Noste vhodné pracovní oblečení! Široké oblečení nebo šperky může být zachyceno rotujícím pilovým kotoučem.
- V případě dlouhých vlasů noste vlasovou sítku.
- Vyhněte se abnormálnímu držení těla.
- Obsluhující osoba musí být stará minimálně 18 let, uční min. 16 let a musí se strojem pracovat za dohledu dospělých.
- Nepouštět děti ke stroji připojenému na síť.
- Pracoviště udržujte bez dřevných odpadů a povalujících se dílů.
- Nenechte jiné osoby, obzvláště děti, dotýkat se náradí nebo síťového kabelu. Nepouštějte je na pracoviště.
- Na stroji pracující osoby nesmí být rozptylovány.
- Dbejte na směr otáčení motoru a pilového kotouče.
- Pilové kotouče (4) nesmí být v žádném případě po vypnutí pohonu zbrzdžovány postranním protitlakem.
- Používejte pouze naostřené, thlin prosté a nezdeformované pilové kotouče (4).
- Nesmí být používány pilové kotouče pro okružní pílu (4) z vysoce legované rychlořezné ocele (HSS ocel).
- Na stroji smí být používány pouze nástroje, které odpovídají prEN 847-1:1996.
- Chybné pilové kotouče (4) musí být okamžitě vyměněny.
- Nesmí být používány pilové kotouče, které neodpovídají parametrům udaným v tomto návodu k použití.
- Je třeba zajistit, aby všechna zařízení (2, 15) zakrývající pilový kotouč bezvadně pracovala.
- Pohyblivý ochranný kryt (2) nesmí být v otevřeném stavu sevřen. Bezpečnostní zařízení (2, 5) na stroji nesmí být demontována nebo být vyřazena z provozu.
- Poškozená nebo chybná ochranná zařízení je nutno neprodleně vyměnit.
- Roztahovací klín (5) je důležité ochranné zařízení, které vede obrobek a zabraňuje uzavírání řezné spáry za pilovým kotoučem a zpětnému vrhání obrobku. Dbejte na šířku roztahovacího klínu. Roztahovací klín nesmí být slabší než těleso pilového kotouče, a ne silnější než šířka jeho řezné spáry.
- Při každém pracovním chodu musí být kryt (2) spuštěn na obrobek.
- Při podélném řezání úzkých obrobků použijte bezpodmínečně posuvnou tyč (3). (Šířka menší než 120 mm).
- Neřežte moc malé obrobky, abyste je mohli držet bezpečně v ruce.
- Při řezání úzkých kusů dřeva musí být paralelní pravítko upnuto na pravé straně pilového kotouče.
- **Pozor:** Nasazovací řezy nesmí být s touto pilou prováděny.
- Pracovní poloha vždy stranou od pilového kotouče.
- Stroj nezatěžovat tak dalece, aby se zastavil.
- Tlačte obrobek vždy pevně proti pracovní desce (1).
- Dbejte na to, aby uříznuté kusky dřeva nebyly zachyceny ozubeným věncem pilového kotouče a vymrštěny.
- Neodstraňujte nikdy volně ležící třísky, piliny nebo zaklíněné části dřeva při běžícím pilovém kotouči.
- K odstranění poruch nebo zaklíněných kusů dřeva stroj vypnout. - Vytáhnout síťovou zástrčku -
- Při vytlučném otvoru pro pílu vložku stolu (6) obnovit. - Vytáhnout síťovou zástrčku -
- Přezbrojení, jako též nastavovací, měřicí a čistící práce provádět pouze při vypnutém motoru. - Vytáhnout síťovou zástrčku -
- Před zapnutím překontrolujte, jestli jsou klíče a nastavovací nástroje odstraněny.
- Při opuštění pracoviště vypnout motor a vytáhnout síťovou zástrčku.
- Elektroinstalace, opravy a údržbářské práce smí být prováděny pouze odborníky.
- Veškerá ochranná a bezpečnostní zařízení musí být po ukončené opravě nebo údržbě ihned znovu namontována.
- Musí být dodržovány bezpečnostní, pracovní a údržbářské pokyny výrobce a také v technických datech dané rozměry.
- Je třeba dbát příslušných bezpečnostních předpisů a jiných, všeobecně platných bezpečnostně technických pravidel.
- Dbát brožurek s informacemi oborových profesních organizací (VBG 7).
- Při každé činnosti připojte zařízení na odsávání prachu.
- Aby se zabránilo úrazům způsobeným vylétávajícími řeznými odpady, provozovat pílu pouze s vhodným odsávacím zařízením nebo běžným průmyslovým vysavačem.

**Nosit ochranu zraku****Nosit ochranu sluchu****Nosit ochranu proti prachu**

## Hlukové emisní hodnoty

- Hluk této pily je měřen podle DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 dodatek A; 2/95. Hluk na pracovišti může přesahovat 85 db (A). V tomto případě jsou pro uživatele nutná ochranná opatření. (Nosit ochranu sluchu!)

	Provoz	Chod naprázdno
Hladina akustického tlaku LPA	90 dB(A)	68 dB(A)
Hladina akustického výkonu LWA	99 dB(A)	82 dB(A)

„Udané hodnoty jsou emisní hodnoty a nemusí tím současně zobrazovat také bezpečné hodnoty na pracovišti. Přestože existuje korelace mezi emisními a imisními hladinami, nelze z toho spolehlivě odvodit, jestli jsou nutná dodatečná preventivní bezpečnostní opatření, nebo ne. Faktory, které mohou ovlivnit současnou, na pracovišti existující imisní hladinu, obsahují délku působení, zvláštnosti pracovní místnosti, jiné zdroje hluku atd., např. počet strojů a jiných sousedních procesů. Bezpečné hodnoty pracoviště se mohou také odlišovat od jedné země k druhé. Tato informace má ale přesto uživateli pomoci, aby mohl lépe odhadnout nebezpečí a rizika.“

## 5. Technická data

Asynchronní motor	230V 50 Hz
Výkon	600 Watt
Krátkodobý chod	S3 50 %
Počet otáček naprázdno no	2800 min <sup>-1</sup>
Pilový kotouč osazený ostřími ze slnutých karbidů	200 x 16 x 2,8 mm
Počet zubů	24
Velikost stolu	500 x 335 mm
Výška řezu max.	43 mm / 90° 26 mm / 45°
Stůl výkyvný	plynule 0°- 45°
Přípojka pro odsávání	ø 34 mm
Kompl. velikost	500 x 335 x 265 mm
Balení	560 x 360 x 290 mm
Hmotnost	11 kg

## 6. Před uvedením do provozu

- Stroj musí být stabilně postaven, tzn. přišroubován na pracovním stole nebo na pevném podstavci.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány.
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před zapnutím za-/vypínače se ujistěte, je-li pilový kotouč správně namontován a zkontrolujte lehký chod pohyblivých částí.
- Před připojením stroje se ujistěte, jestli údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.

**CZ**

## 7. Montáž

**Pozor! Před všemi údržbářskými a přezbrojovacími pracemi na kotoučové pile musí být vytažena síťová zástrčka.**

### 7.1 Montáž pilového kotouče (obr. 2)

- **Pozor!** Vytáhnout síťovou zástrčku.
- Oba šrouby (16) povolit.
- Příhradku na třísky (21) odebrat.
- Matici (17) povolit tak, že se nasadí klíč (SW 19) na matici (17) a další rozvidlený klíč (SW 8) nasadit k protidržení na hřídel motoru (a).
- **Pozor!** Matici otáčet ve směru rotace pilového kotouče (4).
- Vnější přírubu (19) odejmout a starý pilový list (4) sejmut z vnitřní příruby (20) šikmo směrem dolů.
- Upínací příruby (19 / 20) vyčistit.
- Montáž nového pilového kotouče se provádí v obráceném pořadí.
- **Pozor!** Dbát na směr chodu (viz šipka na pilovém kotouči).

### 7.2 Nastavení roztahovacího klínu (obr. 3)

- Ochranu pilového kotouče (2) odstranit uvolněním matice (14) od šroubu (15).
- Stolní vložku po odstranění 6 šroubů se zapuštěnou hlavou (22) vyndat.
- Šrouby (23) k uvolnění roztahovacího klínu (5) uvolnit.
- Roztahovací klín (5) nastavit tak, aby tvořil jednu rovinu s pilovým kotoučem (4), a aby vzdálenost mezi pilovým kotoučem (4) a roztahovacím klínem (5) činila 3 - 5 mm.
- Roztahovací klín opět fixovat.
- Stolní vložku a ochranu pilového kotouče opět namontovat.

#### **Pozor!**

- Nastavení roztahovacího klínu se musí uskutečnit po každé výměně pilového kotouče.

### 7.3 Montáž ochrany pilového kotouče

- Ochranu pilového kotouče (2) nasadit na roztahovací klín (5) a vystředit.
- Ochranu pilového kotouče (2) upevnit šroubem (15) a maticí (14) na roztahovacím klínu (5).

### 7.4 Nastavení brzdy (obr. 4)

Jestliže max. brzdná doba překračuje 10 vteřin, musí být brzda seřizena.

K tomu otáčejte šroub (a) doprava, aby byla brzdná plocha (b) silněji tlačena na pilový kotouč.

Brzda se musí seřizovat tak dlouho, až je dosažena brzdná doba cca 5 vteřin.

## 8. Obsluha

### 8.1 Za-/vypnutí (obr. 5)

- Zmáčknutím zeleného tlačítka (a) lze pilu zapnout. Před začátkem řezání vyčkat, až pilový kotouč dosáhne maximálního počtu otáček.
- K opětovnému vypnutí pily musí být zmáčknuto červené tlačítko (b).

### 8.2 Paralelní pravítko (obr.6)

- Při podélném řezání dřevěných částí musí být používáno paralelní pravítko (7).
- Paralelní pravítko (7) posunout na levou stranu řezacího stolu (1).
- Za pomoci stupnice umístěné na řezacím stole (1) lze paralelní pravítko (7) nastavit na požadovaný rozměr.
- Paralelní pravítko fixovat oběma rýhovanými šrouby (12).

### 8.3 Nastavení úhlu (obr. 7)

- Oba rýhované šrouby (24) povolit.
- Řezací stůl (1) vykývnout doprava a prostřednictvím stupnice na nosníku úhlu (a) přivést do šikmé polohy.
- Oba křídlové šrouby (24) opět utáhnout.
- **Pozor!** Křídlové šrouby vždy pevně utáhnout, aby se zabránilo nechtěnému naklonění řezacího stolu.

## 9. Provoz

**Po každém novém nastavení doporučujeme zkušební řez, aby byly překontrolovány nastavené rozměry.**

### 9.1 Řezání úzkých obrobků

(Šířka menší než 120 mm) (obr. 8)

- Paralelní pravítko (7) nastavit odpovídajíc plánované šířce obrobku.
- Obrobek sunout vpřed oběma rukama, v oblasti pilového kotouče (4) bezpodmínečně používat posuvnou tyč (3). (Obsažena v dodávce!)
- Obrobek protlačit vždy až na konec roztažovacího klínu (5).
- **Pozor!** U krátkých obrobků musí být posuvná tyč používána hned na začátku řezání.

### 9.2 Řezání velmi úzkých obrobků

(Šířka menší 30 mm)

(obr. 9)

- Paralelní pravítko (7) musí být nastaveno na šířku přířezu obrobku.
- Obrobek posouvat vpřed posuvacím dřevem (a) dokud se konec obrobku nenachází v oblasti roztažovacího klínu (5).
- Dlouhé obrobky zajistit proti přechýlení na konci řezacího procesu (např. odvalovací stojan). Posuvací dřevo není v obsahu dodávky!

### 9.3 Šikmé řezy

Šikmé řezy se provádějí základně za použití paralelního pravítka (7).

- Řezací stůl fixovat v požadované úhlové poloze (viz 8.3).
- Obrobek určený k řezání vést podél paralelního pravítka (7). Podle šířky obrobku viz 9.1 popř. 9.2.

### 9.4 45° řezy malých obrobků (obr. 10)

45° řezy smí být prováděny pouze za pomoci paralelního pravítka (7) a úkosového pravítka (13).

- Úkosové pravítko (13) nasadit na paralelní pravítko (7).
- Paralelní pravítko (7) nastavit na požadovanou délku obrobku a upnout .
- Obrobek vložit do úkosového pravítka (13).
- Pilu zapnout a úkosové pravítko (13) posouvat podél paralelního pravítka (7) ve směru pilového kotouče.
- Po provedení řezu pilu vypnout.

## 10. Údržba

- Prach a nečistoty musí být pravidelně z pily odstraňovány. Čištění nejlépe provádět stlačeným vzduchem nebo hadrem.
- K čištění umělé hmoty nepoužívejte žíravé prostředky.

## 11. Objednání náhradních dílů

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo výrobku přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo náhradního dílu požadovaného náhradního dílu

**SLO**

## 1. Opis naprave

1. miza žage
2. ščitnik lista žage
3. del za porivanje
4. list žage
5. cepilna zagozda
6. žleb za spodnji del lista žage in žagovino
7. paralelni prislon
8. motor
9. električni kabel
10. ogrodje
11. stikalo za vklop in izklop
12. narebričen vijak
13. zajeralni prislon
14. matica
15. vijak

## 2. Obseg dobave

- list žage iz karbidne trdine
- paralelni prislon
- kotni prislon
- del za porivanje obdelovanca k listu žage
- namizna krožna žaga

## 3. Pravilna uporaba (v skladu s predpisi)

Namizna krožna žaga TK 200 je namenjena za podolžno in prečno rezanje (le s kotnim prislonom) lesa vseh vrst in ustreznosti velikosti stroja. Ni dovoljeno rezati nobenega okroglega lesa.

### **Stroj je dovoljeno uporabljati le v skladu z njegovo namembnostjo.**

Vsaka uporaba, ki prekoračuje to določilo, ni v skladu z navodili. Za škodo ali poškodbe, ki bi nastale zaradi tega, odgovarja uporabnik/lastnik in ne proizvajalec.

Dovoljeno je uporabljati le primerne žagine liste. Uporaba kakršnih koli rezalnih plošč ni dovoljena.

Sestavni del pravilne uporabe je tudi upoštevanje varnostnih navodil, navodila za montažo in navodil za delo v okviru navodila za uporabo.

Z omenjenimi navodili se morajo seznaniti osebe, ki delajo s strojem in ga vzdržujejo; poučiti se morajo tudi o možnih nevarnostih.

Poleg tega je potrebno najskrbneje upoštevati veljavne predpise o preprečevanju nesreč.

Upoštevati je potrebna druga splošna navodila glede delovne medicine in tehnične varnosti.

Spreminjanje stroja v popolnosti izključi garancijo proizvajalca in škodo, ki bi nastala zaradi tega.

Kljub pravilni uporabi (v skladu s predpisi) določenih

preostalih rizičnih faktorjev ni mogoče v popolnosti izključiti. Zaradi konstrukcije in zgradbe stroja se lahko pojavijo naslednji dogodki:

- dotik žaginega lista v nepokritem delu žage.
- poseganje k vrtečemu se žaginemu listu (porezanje)
- pri nestrokovni uporabi metanje obdelovancev in kosov obdelovancev.
- zlomi žaginega lista.
- iztrganje in metanje napačnih delov žaginega lista iz trdine po zraku.
- motnje/okvare sluha pri neuporabi pravilne zaščite sluha.
- zdravilju škodljive emisije prahu od žagovine, če se stroj uporablja v zaprtem prostoru.

## 4. Pomembna navodila

Prosimo, da navodilo za uporabo skrbno preberete in upoštevate navedena navodila. Na podlagi tega navodila za uporabo se seznanite z napravo, njeno pravilno uporabo in varnostnimi predpisi.



### **Navodila glede varnosti**

- **Pozor!** Pri uporabi električnih aparatov je potrebno upoštevati temeljne varnostne preventivne ukrepe, da se izključijo riziki požara, udara električnega toka in poškodbe oseb, vključno z naslednjim:
  - pred in po delu z žago upoštevajte vse predpise.
  - varnostna navodila dobro shranite.
  - izogibajte se dotikanju ozemljenih delov s telesom.
  - neuporabljane naprave je potrebno hraniti na suhem, zaprtem kraju in izven dosega otrok.
  - orodja naj bodo ostra in čista, da boste boljše in varnejše delali. Redno kontrolirajte električni kabel orodja; če je poškodovan, ga naj zamenja strokovno usposobljen električar.
  - redno kontrolirajte podaljšek kabla in ga, če je poškodovan, zamenjajte.
  - na prostem uporabljajte le kable, ki so za tako uporabo dovoljeni oz. ustrezno označeni.
  - pazite, kako delate. Dela se lotevajte premišljeno. Orodja ne uporabljajte, če ste utrujeni.
  - ne uporabljajte nobenega orodja, katerega stikala za vklop in izklop ni mogoče vklopiti/izklopiti.
  - uporaba drugačnega orodja in drugačne opreme lahko pomeni nevarnost poškodbe.
  - pri vsakem nastavljanju in vzdrževanju izvlecite kabel iz električne vtičnice.
  - varnostna navodila posredujte osebam, ki delajo s strojem.
  - žage ne uporabljajte za žaganje drv za kurjenje.
  - ne žagajte prečno okroglega lesa.



- Previdno! Zaradi rotirajočega žaginega lista obstaja nevarnost poškodbe rok in prstov.
- stroj je opremljen z varnostnim stikalom (11) zoper ponoven vklop po izpadu napetosti.
- pred začetkom dela (zagonom) preverite, ali se električna napetost na tipski tablici naprave ujema za napetostjo Vašega električnega omrežja.
- če je potreben podaljševalni kabel, se prepričajte, da njegov prerez zadošča za tok žage Min. prerez je 1 mm<sup>2</sup>.
- kabel na bobnu uporabljajte le, ko je odvit.
- žage ne nosite na električnem kablu.
- preverite električno priključno napeljavo (9), ki je ne uporabljajte, če ima napake ali je poškodovana.
- kabla ne uporabljajte za vlečenje vtiča iz električne vtičnice. Kabel zaščitite pred vročino, oljem in ostrimi robovi.
- žage ne izpostavljajte dežju in stroja ne uporabljajte v vlažnem ali mokrem okolju.
- poskrbite za dobro osvetljavo.
- ne žagajte v bližini vnetljivih tekočin ali plinov.
- nadenite si primerna oblačila! Široko obleko ali nakit lahko rotirajoč list žage zgrabi.
- če imate daljše lase, uporabljajte mrežico zanje.
- izogibajte se nenormalnim držam telesa.
- Upravitelj mora biti star najmanj 18 let, vajenci med šolanjem pa najmanj 16 let, vendar samo pod nadzorstvom.
- otroci naj se napravi, ko je priključena v električno omrežje, ne približujejo.
- delovno mesto očistite delov lesa in okoli ležečih delov.
- ne pustite, da bi se druge osebe, še posebno otroci, dotikali orodja ali električnega kabla. Delovnemu mestu se naj ne približujejo.
- ne odvracajte pozornosti osebam, ki delajo na stroju.
- pazite na smer vrtenja motorja in žaginega lista.
- žaginega lista (4) ni v nobenem primeru po izklopu električnega pogona dovoljeno ustavljati s pritiskanjem roke od strani na list.
- montirajte le dobro nabrušene žagine liste (4), ki so brez razpok in niso deformirani.
- ne uporabljajte nobenih žaginih listov (4) iz visokolegirane hitrorezalnega jekla (HSS-jeklo).
- skupaj s strojem je dovoljeno uporabljati le orodja, ki ustrezajo prEN 847-1:1996.
- poškodovane žagine liste (4) je potrebno takoj zamenjati.
- ne uporabljajte listov, ki ne ustrezajo karakteristikam, navedenim v tem navodilu za uporabo.
- zagotovite, da bo vsa oprema (2, 15), ki pokriva žagin list, delovala brezhibno.
- premični ščitnik (2) se v odprtem položaju ne sme zatakni.
- zaščitnih naprav (2, 5) na stroju ni dovoljeno demontirati ali jih narediti neuporabne.
- poškodovane ali pomanjkljive zaščitne naprave je potrebno takoj zamenjati.
- cepilno zagozda (5) je pomemben zaščitni del, ki vodi obdelovanec in preprečuje zapiranje vrezanega dela za žaginin listom ter udarjanje obdelovanca nazaj. Pazite na debelino cepilne zagozde, ki ne sme biti tanjša od debeline žaginega lista in ne debelejša kot reza, ki jo žaga naredi.
- pri vsakem prehodu se mora pokrov (2) znižati na obdelovanec.
- pri podolžnem rezanju ozkih obdelovancev obvezno uporabite porivalni del (3) (ko je širina manjša od 120 mm).
- ne režite nobenih obdelovancev, ki so premajhni, da bi jih lahko varno držali v roki.
- pri prirezovanju ozkih kosov lesa je potrebno paralelni prislon na desni strani žaginega lista fiksirati (fiksno vpeti).
- Pozor! Vstavnih rezov s to žago ni dovoljeno delati.
- delovni položaj na bo vedno ob strani žaginega lista.
- ne obremenite stroja tako, da bi se ustavil.
- obdelovanec vedno trdno pritiskajte na delovno površino (1).
- pazite, da zobje žaginega lista ne bodo zgrabili odrezanih kosov lesa in jih vrgli v zrak/v Vas.
- posameznih iveri, ostružkov ali zataknjenih delov lesa nikoli ne odstranjujte, ko žaga obratuje.
- ko hočete odpraviti napake ali odstraniti zataknjene dele lesa, izklopite stroj. - Izvlecite električni vtič iz vtičnice. -
- če izbije cepilno zagozdo, zamenjajte žleb za list žage (6). - Izvlecite električni vtič iz vtičnice.
- predelave, kot so nastavitve, merjenja in čiščenje izvajajte le, ko je motor izklopljen. - Izvlecite električni vtič iz vtičnice.
- pred vklopom preverite, ali so odstranjeni ključi in nastavitvena orodja.
- ko zapuščate delovno mesto, izklopite motor in izvlecite električni vtič iz vtičnice.
- električne instalacije, popravila in vzdrževanje lahko izvajajo le strokovnjaki.
- po zaključku popravil ali vzdrževanja je potrebno takoj ponovno montirati vse varnostne in zaščitne naprave.
- potrebno je upoštevati varnostna, delovna in vzdrževalna navodila proizvajalca ter karakteristike (dimenzije), navedene v tehničnih podatkih.
- potrebno je upoštevati veljavne predpise o preprečevanju nesreč in druga splošno priznana tehnično-varnostna navodila.
- upoštevati je potrebno predpise poklicnega združenja (VBG 7).
- pri vsakem delu priključite napravo za odsesovanje prahu.
- z žago delajte le s priključeno odsesovalno napravo ali s primernim industrijskim sesalcem, da se izognete poškodbam zaradi letečih odpadkov pri žaganju.

**SLO****Nosite zaščitna očala****Nosite glušnike****Nosite opremo za zaščito dihal**

## Emisije hrupa

- hrup je bil pri tej žagi merjen v skladu s standardi DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Dodatek A; 2/95. Hrup na delovnem mestu lahko preseže 85 dB (A). V tem primeru mora uporabnik izvesti ukrepe za zaščito predhrupom (nositi glušnike)!

	Obratovanje	Prosti tek
Nivo hrupa LPA	90 dB (A)	68 dB (A)
Moč hrupa LWA	99 dB (A)	82 dB (A)

„Navedene vrednosti so emisijske vrednosti in ne predstavljajo hkrati tudi vrednosti hrupa na delovnem mestu. Čeprav med emisijskimi in imisijskimi vrednostmi obstaja korelacija, iz tega ni mogoče zanesljivo sklepati, ali so potrebni dodatni previdnostni ukrepi ali ne. Faktorji, ki lahko vplivajo na nivo imisij na delovnem mestu, so lahko trajanje vplivov, vrsta delovnega prostora, drugi viri hrupa itd., npr. število strojev in drugih postopkov v bližini. Tudi zanesljive vrednosti na delovnem mestu se lahko od države do države spreminjajo. Te informacije naj bi bile uporabniku v pomoč, da bi lažje ocenil nevarnost in rizike.“

## 5. Tehnični podatki

Asinhroni motor	230 V	50 Hz
Moč	600 W	
Kratkotrajno obratovanje	S3 50 %	
Št. vrtljajev v prostem teku $n_0$	2800 min <sup>-1</sup>	
Žagin list iz trdine	200 x 16 x 2,8 mm	
Število zobcev	24	
Višina mize	500 x 335 mm	
Max. višina rezanja	43 mm / 90°	
	26 mm / 45°	
Nagibanje mize	brezstopenjsko 0° - 45°	
Priključek za odsesovanje	ø 34 mm	
Celotna višina	500 x 335 x 265 mm	
Embalaza	560 x 360 x 290 mm	
Teža	11 kg	

## 6. Pred začetkom obratovanja

- stroj je potrebno postaviti na stabilno površino, to je na delovno mizo ali priviti na trdno podnožje.
- pred začetkom dela morajo biti vsi pokrovi in zaščitne naprave pravilno montirani.
- list žage se ne sme zatikati in mora prosto teči.
- pri obdelovanem lesu pazite na tujke, kot so žebliji ali vijaki itd.
- preden vklopite stikalo za vklop/izklop, se prepričajte, da je list žage pravilno montiran in da se vsi premični deli premikajo brez zatikanja.
- pred priključevanjem stroja se prepričajte, da se podatki na tipski tablici ujemajo s karakteristikami Vašega električnega omrežja.

## 7. Montaža

**Pozor! Pred pričetkom vsakršnih vzdrževalnih in predelovalnih del na krožni žagi izvlcite kabel iz električni vtičnice.**

### 7.1 Montaža žaginega lista (slika 2)

- **Pozor!** Izvlcite električni vtič kabla iz vtičnice.
- odvijte oba vijaka (16).
- snamite napenjalno omarico (21).
- s ključem (SW 19) odvijte matico (17) in pri tem z viličastim ključem (SW 8) na gredi motorja držite proti.
- **Pozor!** Matico vrtite v smeri vrtenja žaginega lista (4).
- snamite zunanjo prirobnico (19) in star žagin list (4) poševno navzdol snamite z notranje prirobnice (20).
- očistite natakritveno prirobnico (19 / 20).
- nov list žage montirajte v obratnem vrstnem redu.
- **Pozor!** Upoštevajte smer vrtenja (glej puščico na listu žage!)

### 7.2 Nastavitev cepilne zagozde (slika 3)

- odvijte matico (14) z vijaka (15) ter snamite ščitnik žaginega lista (2).
- odstranite žleb (vstavek), tako da predhodno odstranite 6 vijakov z ugreznjeno glavo (22).
- zrahljajte vijake (23), da lahko cepilno zagozdo (5) nastavite.
- cepilno zagozdo (5) nastavite tako, da bo v eni vrsti z žaginin listom (4) in da bo razdalja med listom žage (4) in zagozdo (5) znašala 3 - 5 mm.
- cepilno zagozdo ponovno fiksirajte.
- montirajte žleb in ščitnik žaginega lista.

#### Pozor!

- cepilno zagozdo je potrebno nastaviti po vsaki zamenjavi žaginega lista.

### 7.3 Montaža ščitnika žaginega lista

- ščitnik žaginega lista (2) nastavite in naravnajte na cepilni zagozdi (5).
- ščitnik (2) z vijakom (15) in matico (14) pritrdite na cepilno zagozdo.

### 7.4 Nastavitev zavore (slika 4)

Če max. čas zaviranja preseže 10 sekund, je potrebno ponovno nastaviti zavoro, in sicer tako, da vijak (a) obrnete na desno, tako da zaviralni sloj zavore (b) močneje pritiska na list žage. Zavoro nastavlajte tako dolgo, dokler ne bo čas zaviranja pribl. 5 sekund.

## 8. Upravljanje

### 8.1 Vklon in izklop (slika 5)

- žago je mogoče vklopiti s pritiskom na zelen gumb (a).
- Pred pričetkom žaganja počakajte, dokler list žage ne doseže maksimalnega števila vrtljajev.
- žago izklopite tako, da pritisnete na rdečo tipko (b).

### 8.2 Paralelni prislon (slika 6)

- pri podolžnem žaganju/rezanju lesa se mora uporabljati podolžni prislon (7).
- paralelni prislon (7) potisnite na levo stran žagine mize (1).
- s pomočjo skale na žagini mizi (1) lahko paralelni prislon (7) nastavite na zelene mere.
- paralelni prislon fiksirajte z obema narebrčenima vijakoma (12).

### 8.3 Nastavitev kota (slika 7)

- odvijte oba narebrčena vijaka (24).
- mizo žage (1) potisnite v desno in jo s pomočjo skale na kotnem nosilcu (a) naravnajte v zelen poševni položaj.
- pritegnite oba krilna vijaka (24).
- **Pozor!** Krilna vijaka vedno trdno pritegnite, da se miza žage ne bi nenačrtovano prevrnila.

## 9. Obratovanje

**Po vsakem spreminjanju nastavitve priporočamo, da izvedete poskusni rez, da preverite nastavljene mere.**

### 9.1 Rezanje ozkih obdelovancev (S širino, manjšo od 120 mm) (Slika 8)

- paralelni prislon (7) nastavite glede na predvideno širino obdelovancev.
- obdelovanec potiskajte naprej z obema rokama, v bližini žaginega lista (4) pa obvezno uporabljajte porivalni del (3) (priložen v dobavi!).
- obdelovanec potisnite skozi do konca cepilne zagozde (5).
- **Pozor!** Pri kratkih obdelovancih je potrebno porivalni del uporabiti že pri začetku rezanja.

**SLO**

## 9.2 Rezanje zelo ozkih obdelovancev

(s širino, manjšo od 30 mm)

(slika 9)

- paralelni prislon (7) nastavite na širino prirezovanja obdelovanca.
- obdelovanec s porivalnim lesnim delom (a) potiskajte naprej, dokler se konec obdelovanca ne nahaja v območju cepilne zagozde (5).
- dolge obdelovance zavarujte zoper prevrnitev na koncu rezalnega postopka (npr. z dodatnim stojalom). Porivalni lesni del ni del dobave!

## 9.3 Poševni rezi

Poševni rezi se praviloma uporabljajo s pomočjo paralelnega prislona (7).

- mizo žage fiksirajte v želenem kotnem (nagnjenem) položaju (glej 8.3).
- obdelovanec pomikajte vzdolž paralelnega prislona (7). Glede na širino obdelovanca glejte točki 9.1 oz. 9.2.

## 9.4 45°-rezi majhnih obdelovancev (slika 10)

45°-reze je dovoljeno izvajati le s pomočjo paralelnega prislona (7) in kotnega prislona (13).

- kotni prislon (13) nadenite na paralelnega (7).
- paralelni prislon (7) nastavite na želeno dolžino obdelovanca in ga fiksirajte.
- obdelovanec vstavite v kotni prislon (13)
- vklopite žago in kotni prislon (13) pomikajte vzdolž paralelnega (7) v smeri žaginega lista.
- po končanem rezanju žago izklopite.

## 10. Vzdrževanje

- od stroja je potrebno redno odstranjevati prah in umazanijo. Čistiti je najbolje s stisnjenim zrakom ali krpo.
- za čiščenje plastike ne uporabljajte nobenih jedkih sredstev.

## 11. Naročila rezervnih delov

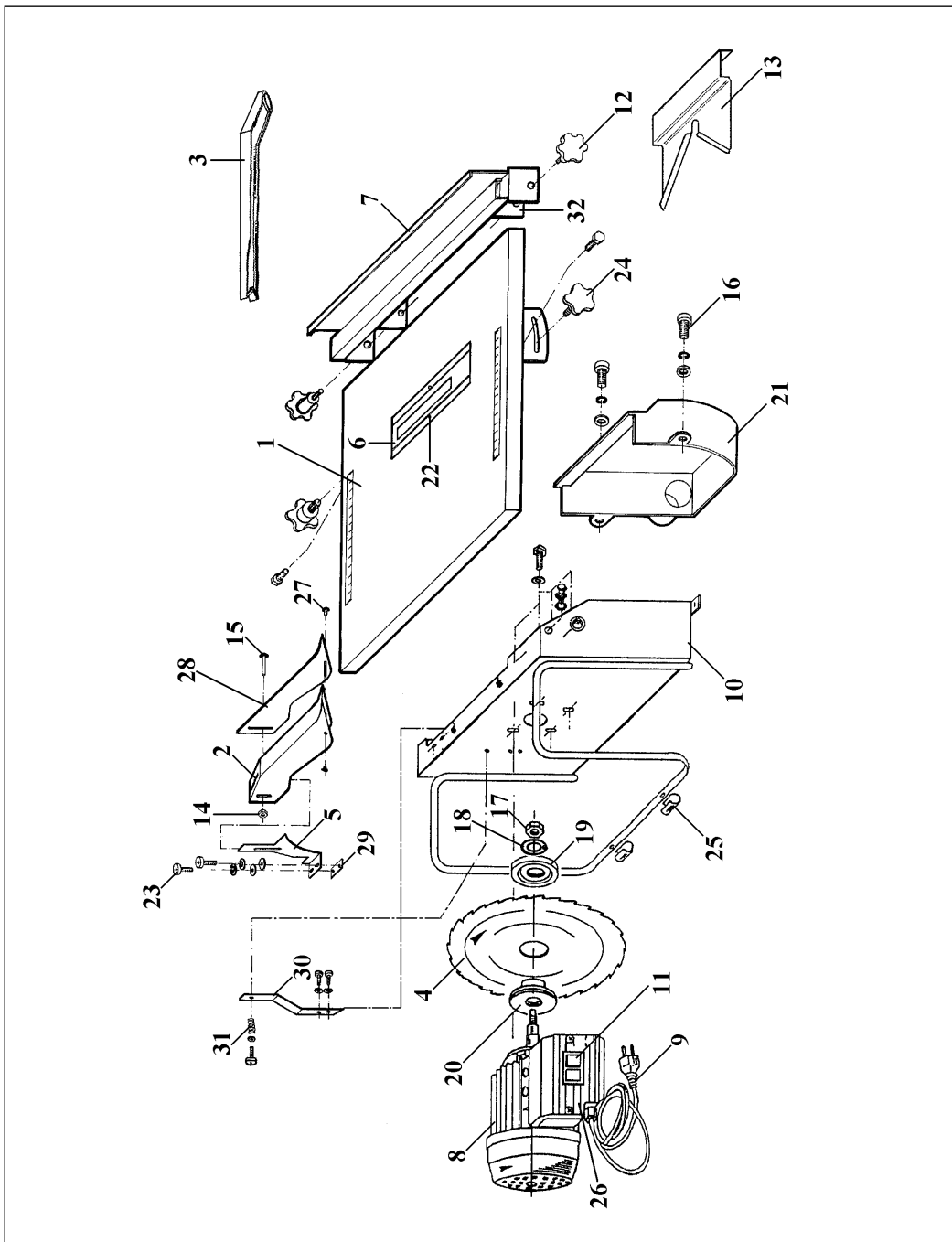
Pri naročevanju rezervnih delov navedite naslednje podatke:

- tip naprave
- številko izdelka/artikla
- identifikacijsko številko naprave
- številko rezervnega dela, ki ga želite naročiti.

Ersatzteilzeichnung TK 200


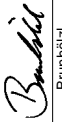
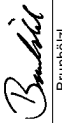
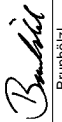
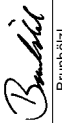
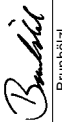
Art.-Nr.: 43.402.01

I.-Nr.: 91019



**Ersatzteilliste TK 200****Art.-Nr.: 43.402.01****I.-Nr.: 91019**

<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ersatzteil-Nr.</b>
01	Sägetisch	43.402.00.01
02	Sägeblattschutz	43.402.00.02
03	Schiebestock	43.402.00.03
04	Sägeblatt	45.020.46
05	Spaltkeil	43.402.00.05
06	Tischeinlage	43.402.00.06
07	Parallelanschlag	43.402.00.07
08	Motor	43.402.00.08
09	Netzleitung	43.402.00.09
10	Gestell	43.402.00.10
11	Ein/Aus Schalter	43.402.00.11
12	Rändelschraube klein	43.402.00.12
13	Winkelanschlag	43.402.00.13
14	Mutter	43.402.00.14
15	Schraube	43.402.00.15
16	Schraube	43.402.00.16
17	Flanschmutter	43.402.00.17
18	Scheibe	43.402.00.18
19	Flansch außen	43.402.00.19
20	Flansch innen	43.402.00.20
21	Spankasten	43.402.00.21
22	Blechschraube	43.402.00.22
23	Schraube	43.402.00.23
24	Rändelschraube groß	43.402.00.24
25	Anti-Rutschgummi	43.402.00.25
26	Schalterkasten komplett	43.402.00.26
27	Kunststoffniete	43.402.00.27
28	Sägeblattschutz-Seitenteil	43.402.00.28
29	Spaltkeilbefestigungsblech	43.402.00.29
30	Bremse	43.402.00.30
31	Druckfeder	43.402.00.31
32	Klemmblech	43.402.00.32

<b>Ⓓ</b>	<b>EG Konformitätserklärung</b> Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma	<b>Ⓔ</b>	<b>EC Declaration of Conformity</b> The Undersigned declares, on behalf of	<b>Ⓕ</b>	<b>EC Conformité</b> Le soussigné déclare, au nom de	<b>Ⓖ</b>	<b>EC Conformiteitsverklaring</b> De ondertekenaar verklaart in naam van de firma	<b>Ⓔ</b>	<b>Declaracion CE de Conformidad</b> Por la presente, el abajo firmante declara en nombre de la empresa.	<b>Ⓕ</b>	<b>EC Konformitetsförklaring</b> Undertecknad förklarar i firmans
<b>ISC GmbH - Eschenstraße 6 - 94405 Landau/Isar</b>											
<b>daß die</b>	<b>that the</b>	<b>que</b>	<b>dat de</b>	<b>que e/lla</b>	<b>namn, att</b>						
<b>Maschine/Produkt</b>	<b>Machine / Product</b>	<b>la machine / le produit</b>	<b>machine/produkt</b>	<b>máquina/producto</b>	<b>maskinen/produkten</b>						
<b>Tischkreissäge</b>	<b>Bench-type circular saw</b>	<b>Scie circulaire à table</b>	<b>Tafelcirkelzaag</b>	<b>Sierra circular de mesa</b>	<b>Bänkirkelsåg</b>						
<b>Marke</b>	<b>produced by:</b>	<b>du fabricant</b>	<b>merk</b>	<b>marca</b>	<b>marca</b>						
<b>ALPHA TOOLS</b>											
<b>Type</b>	<b>Type</b>	<b>Type</b>	<b>Type</b>	<b>tipo</b>	<b>typ</b>						
<b>TK 200</b>											
<b>– Seriennummer auf dem Produkt –</b> <input checked="" type="checkbox"/> EG Maschinenrichtlinie 89/392/EWG mit Änderungen <input checked="" type="checkbox"/> EG Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG <input checked="" type="checkbox"/> EG Richtlinie Elektro-magnetische Verträglichkeit 89/336/EWG mit Änderungen entspricht.	<b>– Serial number specified on the product –</b> is in accordance with the EC Directive regarding machinery 89/392 EEC, as amended; <input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding low-voltage equipment 73/23 EEC; <input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding electromagnetic compatibility 89/336 EEC, as amended.	<b>– no. série indiqué sur le produit –</b> Correspond(ent) à la machine CE aux machines 89/392/CEE avec les modifications y apportées; <input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative aux basses tensions 73/23 CEE; <input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative à la compatibilité électromagnétique 89/336 CEE avec les modifications y apportées.	<b>– seriennummer op het produkt- conform de volgende richtlijnen is:</b> <input checked="" type="checkbox"/> EG machinerichtlijn 89/392/EWG met wijzigingen <input checked="" type="checkbox"/> EG laagspanningsrichtlijn 73/23/EWG <input checked="" type="checkbox"/> EG richtlijn Elektro-magnetische compatibiliteit 89/336/EWG met wijzigingen	<b>– No. de série en el producto: satisface las disposiciones pertinentes siguientes:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de maquinaria de la CE 89/392/CEE con modificaciones <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de baja tensión de la CE 73/23 CEE <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de la compatibilidad electro-magnética de la CE 89/336 CEE con modificaciones.	<b>– seriennummer på produkten - motsvarar</b> <input checked="" type="checkbox"/> EU riktlinje för maskiner 89/392/EWG med ändringar <input checked="" type="checkbox"/> EU riktlinje för lågspänning 73/23 EWG <input checked="" type="checkbox"/> EU riktlinje för elektro-magnetisk kompatibilitet 89/336 med ändringar						
<b>EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; DIN EN ISO 11201: 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2'95</b>	<b>EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 12'92; DIN EN ISO 3744 11'95; DIN EN ISO 11201: 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2'95</b>	<b>TÜV Reinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 991139001</b>	<b>TÜV Reinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 991139001</b>	<b>TÜV Reinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 991139001</b>	<b>TÜV Reinland Product Safety GmbH Baumuster Registrier-Nr.: BM 991139001</b>						
<b>Landau/Isar, den</b> 26.8.1999	<b>Landau/Isar, (date)</b> 26.8.1999	<b>Landau/Isar, (date)</b> 26.8.1999	<b>Landau/Isar, datum</b> 26.8.1999	<b>Landau/Isar</b> 26.8.1999	<b>Landau/Isar, den</b> 26.08.1999						
 Brunnhölzl Produkt-Management	 Brunnhölzl Produkt-Management	 Brunnhölzl Produkt-Management	 Brunnhölzl Produkt-Management	 Brunnhölzl Produkt-Management	 Brunnhölzl Produkt-Management						

Archivierung / For archives: TK-0508-20-909-E

<b>I</b>	<b>DK</b>	<b>PL</b>	<b>TR</b>	<b>CZ</b>	<b>SD</b>
Dichiarazione di conformità CE Il sottoscritto dichiara in nome della ditta	EC Overensstemmelses-erklæring Undertegnede erklærer på vegne af firmaet	Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy	AT Uygunluk Deklarasyonu Aşağıda imzası olan kişi Firma	EU prohlášení o konformitě Podpisující prokazuje jménem firmy	EU Izjava o skladnosti Podpisnik v imenu podjetja
<b>ISC GmbH - Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar</b>					
che la	at	že	adna	že	izjavlja
macchina/prodotto	maskine/produkt	maszyna/produkt	Makine / Mamul	stroj/výrobek	da stroj/izdelek
Sega circolare da banco	Bænkroundsav	Pila tarczowa uniwersalna	Tezgâhli daire testeresi	Stolní kotoučová pila	Namizna krožna žaga - cirkularka
marca	mærke	wyprodukowana przez	Marka	značka:	znamke
<b>ALPHA TOOLS</b>					
tipo	type	Type	<b>TK 200</b>		
numero di serie sul prodotto - corrisponde alla Direttiva CE sulle macchine 89/392/CEE con modifiche alla Direttiva CE sulla bassa tensione 73/23 CEE alla Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica 89/336 CEE con modifiche	Serienummer på produktet - oplyder EU-maskindirektiv 89/392/EØF med ændringer til EU-lavspændingsdirektiv 73/23/EØF EU-direktiv vedr. elektromagnetisk støj (EMC) 89/336/EØF med ændringer.	- numer serijny na produkcie - odpowiada EU wytycznym EW dotyczącym maszyn 89/392/EWG ze zmianami wytycznym EW dotyczącym niskiego napięcia 73/23 EWG wytycznym EW dotyczącym zgodności elektro-magnetycznej 89/336 EWG ze zmianami.	- Seri No AT'nin makinelere hakkındaki 89/392 AET direktifine ve deęişikliklerine AT'nin düsük voltaj hakkındaki 73/23 nolu ile AT'nin elektromanyetik uygunluk hakkındaki direktiflerine ve deęişikliklerine uygun oldugunu beyan eder.	odpovídá EU směrnici o strojích 89/392/EWG se změnami EU směrnici o nízkém napětí 73/23 EWG EU směrnici o elektromagnetické snášlivosti 89/336 EWG se změnami.	ustreza EU Smernici o strojih 89/392 EGS z dopolnitvami EU Smernici o nizki napetosti 73/23 EGS EU Smernici o elektromagnetni skladnosti 89/336 EGS z dopolnitvami.
<b>EN 61029-1; EN 55014; EN 60555; VDE 0740 Teil 502 Safety; DIN EN ISO 3744 11'95; DIN EN ISO 11201: 1996-07; ISO 7960 Anhang A 2'95 TUV Reinland Product Safety GmbH Baumster Register-Nr.: BM 991139001</b>					
Landau/Isar, I'	Landau/Isar, den	Landau/Isar dnja	Landau/Isar, (tarifi)	Landau/Isar, dne	Landau/Isar, dne
26.08.1999	26.08.1999	26.08.1999	26.08.1999	26.08.1999	26.08.1999
Brunhöfzl Produkt-Management	Brunhöfzl Produkt-Management	Brunhöfzl Produkt-Management	Brunhöfzl Produkt-Management	Brunhöfzl Produkt-Management	Brunhöfzl Produkt-Management

Archivierung / For archives: TK-0508-20-909-E



**ⓓ GARANTIEURKUNDE**

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag des Kaufes und beträgt 3 Jahre.

Die Gewährleistung erfolgt für mangelhafte Ausführung oder Material- und Funktionsfehler.

Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet. Keine Gewährleistung für Folgeschäden.

Ihr Kundendienstansprechpartner

**ⓐ WARRANTY CERTIFICATE**

The guarantee period begins on the sales date and is valid for 3 year.

Responsibility is assumed for faulty construction or material or functional defects.

Any necessary replacement parts and necessary repair work are free of charge.

We do not assume responsibility for consequential damage.

Your customer service partner

**ⓕ GARANTIE**

La période de garantie commence à partir de la date d'achat et dure 36 mois.

Sont pris en charge: les défauts de matériel ou de fonctionnement et de fabrication.

Les pièces de rechange requises et les heures de travail ne seront pas facturées.

Pas de prise en charge de garantie pour les dommages survenus ultérieurement.

Votre service après-vente.

**ⓔ CERTIFICADO DE GARANTIA**

El período de garantía comienza el día de la compra y tiene una duración de 3 años.

Su cumplimiento tiene lugar en ejecuciones defectuosas.

Errores de material y funcionamiento. Las piezas de repuesto necesarias y el tiempo de trabajo no se facturan. Ninguna garantía por otros daños

Su contacto en el servicio post-venta

**Ⓢ GARANTIBEVIS**

Garantitiden omfattar >et 3 år< och börjar löpa från och med köpedagen.

Garantin avser tillverkningsfel samt material- och funktionsfel.

Därtill nödvändiga reservdelar och uppkommen arbetstid kommer ej att debiteras.

Garantin gäller ej för på fel som uppstått på grund av nyttjandet.

Din kundtjänspartner

**ⓑ CERTIFICATO DI GARANZIA**

Il periodo di garanzia inizia nel giorno dell'acquisto da 3 anni. La garanzia vale nel caso di confezione difettosa oppure di difetti del materiale e del funzionamento. Le componenti da sostituire e il lavoro necessario per la riparazione non vengono calcolati. Non c'è alcuna garanzia nel caso di danni successivi.

Il vostro centro di assistenza.

**ⓐ GARANTIBEVIS**

Garantiperioden regnes fra købsdatoen og er gældende i 3 år.

Garantien dækker mangelfuld udførelse eller materiale- og funktionsfejl.

Nødvendige reservedele og anvendt arbejdstid ved garanti-ydelser beregnes ikke.

Der hæftes ikke for følgeskader.

Deres kundeservicekontakt

**ⓐ CERTYFIKAT GWARANCJI**

Okres gwarancji zaczyna się od momentu kupna urządzenia i kończy się po upływie 3 roku.

Gwarancja obejmuje wadliwe wykonanie wyrobu oraz wady w materiale lub w funkcjonowaniu urządzenia.

Klient nie płaci za potrzebne do usunięcia usterki części zamienne oraz za czas pracy.

Producent nie odpowiada za szkody pośrednie.

Państwa serwis obsługuje klientów

**® GARANTİ BELGESİ**

Satın alınan günden itibaren garanti süresi başlamış olup garanti üç yıl geçerlidir. Düzgün bir şekilde olmayan veya materialden veya işlem hatalarından kaynaklanan durumlar garantiyi kapsarlar. Bunun için gerekli olan yedek parçalar ve onarmak için onarım süresi hesaba katılmaz. Bunu takiben olabilecek bozuklukların sorumluluğu üstlenilmez.

**Müşteriye bakan partner servis**

**☐ ZÁRUČNÍ LIST**

Záruční doba začíná dnem koupě a činí 3 rok. Záruka bude poskytnuta v případě chybného provedení nebo vady materiálu a funkčnosti. K tomu potřebné náhradní díly a pracovní doba nebudou účtovány.

Záruka se nevztahuje na následné škody.

Váš zákaznický servis

**☐ GARANCIJSKI LIST**

Garancijski rok začne teči z dnem nakupa in znaša 3 leto.

Garancija velja za pomanjkljivo izvedbo ali napake na materialu ali pri delovanju. Uporabljeni rezervni deli in eventualni porabljen čas za delo se ne obračunajo.

Garancije za posledično škodo ni.

Vaša kontaktna oseba v servisni službi

**GARANTIEURKUNDE**

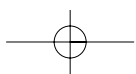
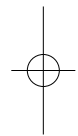
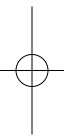
Wir gewähren Ihnen drei Jahre Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, Rechnung, Lieferchein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

**Ausschluss:** Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.

Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantianspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)

Ersatzteil- und Reparatur-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 357 • Telefax (0 99 51) 26 10 und 52 50  
Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 942 358



- (D)** ISC GmbH  
Eschenstraße 6  
**D-94405 Landau/lsar**  
Tel. (09951) 942357, Fax (09951) 2610 u. 5250
- (GB)** Hans Einhell AG, UK Branch  
32, Craven Court Winwick Quay  
**Warrington, Cheshire, WA2 8QU**  
Tel. 01925 419400, Fax 01925 419292
- (F)** V.B.P. Distribution Service Après Vente  
5, allée Joseph Cugnot, Z.I. du Phare  
**F-33700 Merignac**  
Tel. 05 56479483, Fax 05 56479525
- (NL)** Einhell Benelux  
Weberstraat 3  
**NL-7903 BD Hoogeveen**  
Tel. 0528 232977, Fax 0528 232978
- (B)** Einhell Benelux  
Abtsdreef 10  
**B-2940 Stadbroek**  
Tel/Fax 03 5699539
- (E)** Comercial Einhell S.A.  
Carretera Sanguesa  
**E-31310 Carcastillo/Navarra**  
Tel. 948 725025, Fax 948 715714
- (P)** Einhell Iberica  
Rua da Aldeia , 225 Apartado 2100  
**P-4405-017 Arcozelo VNG**  
Tel. 02 75336100, Fax 02 7536109
- (GR)** Antzoulatos E. E.  
Paralia Patron-Panayitsa  
**GR-26517 Patras**  
Tel. 061 525448, Fax 061 525491
- (I)** Einhell Italia s.r.l.  
Via Marconi, 16  
**I-22077 Beregazzo (Co)**  
Tel. 031 992080, Fax 031 992084
- (DK)** Einhell Skandinavia  
**(S)** Rodelundvej 11 - Rodelund  
**(N)** **DK-8653 Them**  
Tel.+ 45 86 849511, Fax+ 45 86 849522
- (FIN)** Suomen Einhell OY  
Hepolamminkatu 20  
**FIN 33720 Tampere**  
Tel. 03 3587800, Fax 03 3587828
- (PL)** Einhell Polska sp. z.o.o.  
Al.Niepodleglosci 36  
**PL 65-950 Zielona Gora**  
Tel. 0683 242055, Fax 0683 272914
- (H)** Einhell Hungaria Ltd.  
Vjda Peter u. 12  
**H 1089 Budapest**  
Tel. 01 3039401, Fax 01 2101179
- (TR)** Star AS  
Ahmet Cavus Sokak No: 17  
**TR 81630 Beykoz - Istanbul**  
Tel. 0216 4250840, Fax 0216 4250841
- (RO)** Novatech S.R.L.  
Bd.Lasar Catargiu 24-26  
S.C. A Ap. 9 Sector 1  
**RO 75 121 Bucharest**  
Tel. 01 4104800, Fax 01 4103568
- (CZ)** DAT spol s.r.o  
Hrubeho 3  
**CZ 61200 Brno**  
Tel. 05 49211107, Fax 05 41214831

Technische Änderungen vorbehalten  
Technical changes subject to change  
Sous réserve de modifications  
Technische wijzigingen voorbehouden  
Salvo modificaciones técnicas  
Salvaguardem-se alterações técnicas  
Förbehåll för tekniska förändringar  
Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään  
Der tages forbehold for tekniske ændringer  
Ο κατασκευαστής διατηρεί το δικαίωμα  
τεχνικών αλλαγών  
Con riserva di apportare modifiche tecniche  
Tekniske endringer forbeholdes  
Technické zmeny vyhrazeny  
Technikai változások jogát fenntartva  
Tehnične spremembe pridržane.  
Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych  
Se rezervă dreptul la modificări tehnice.  
Teknik değişiklikler olabilir